

Transparenzbericht 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft





	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Vorwort	3
Überblick	6
Über uns	9
Rechtsform, Eigentumsverhältnisse und Leitungsstruktur	9
Das EY-Netzwerk	12
Langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen	14
Qualitätsmanagementsystem	19
Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems	23
Risikobeurteilungsprozess des Qualitätsmanagementsystems	23
Praxisführung und -steuerung	24
Relevante ethische und gesetzliche Anforderungen	26
Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen	29
Auftragsdurchführung	31
Ressourcen	36
Information und Kommunikation	47
Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem	47
Qualitätssicherung	52
Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	59
Finanzinformationen und Vergütung	63
Finanzinformationen	63
Vergütungsgrundlagen der Organmitglieder, Partner:innen und leitenden Angestellten	64
Erklärungen	66
Anhang 1 Niederlassungen der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	68
Anhang 2 Im Geschäftsjahr 2024 geprüfte Unternehmen von öffentlichem Interesse	69
Anhang 3 Mitgliedsunternehmen der Ernst & Young Global Limited in EU-/EWR-Mitgliedstaaten	75
Anhang 4 Abkürzungsverzeichnis	77

Weitere Informationen zu EY
finden Sie auf www.ey.com



Vorwort

Herzlich willkommen!

Vor Ihnen liegt der Transparenzbericht für das Geschäftsjahr 2024 der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft (EY KG). Für uns ist dieser Bericht ein wichtiges Instrument, um mit den Investor:innen der Unternehmen, die wir prüfen, den Vorsitzenden und Mitgliedern von Prüfungsausschüssen, den Aufsichtsbehörden und weiteren Stakeholder:innen zu kommunizieren.

Wir unterstützen die Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 der Europäischen Union (EU-APrVO), nach denen gesetzliche Abschlussprüfer von Unternehmen von öffentlichem Interesse (Public Interest Entities, PIES) einen jährlichen Transparenzbericht veröffentlichen. Der Transparenzbericht 2024 der EY KG wurde gemäß dieser Verordnung erstellt und bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 sowie auf neuere relevante Ereignisse.

Mit diesem Bericht erfüllen wir nicht nur die aufsichtsrechtlichen Vorgaben, sondern erläutern darüber hinaus, wie wir in Qualität und unsere Unternehmenskultur investieren, wie wir bestrebt sind, uns kontinuierlich in den Bereichen weiterzuentwickeln, in denen wir unseren eigenen hohen Standards vielleicht nicht genügen, und welche Schritte wir unternehmen, um auch künftig stets qualitativ hochwertige Prüfungsleistungen unter Wahrung unserer Unabhängigkeit und Objektivität zu erbringen.

Unser Qualitätsanspruch in Bezug auf unsere Prüfungsleistungen

Die Wirtschaft braucht Vertrauen und Zuversicht. Unsere Assurance trägt entscheidend dazu bei, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Kapitalmärkte – die treibende Kraft hinter Investitionen und Wirtschaftswachstum – zu wahren. Unser oberstes Ziel ist es, qualitativ hochwertige Prüfungsleistungen zu erbringen und so unserem Anspruch „Building a better working world“ gerecht zu werden.

Für uns hat die Durchführung hochwertiger Abschlussprüfungen höchste Priorität. Dies beginnt mit der Wahrung unserer Unabhängigkeit, Objektivität und Integrität. Dazu gehören eine kritische Grundhaltung sowie die Einhaltung unserer berufsständischen Standards und berufsbülichen Sorgfaltspflichten. Zentraler Bestandteil unseres Rahmenkonzepts für Qualitätsverbesserungen ist die Ursachenanalyse netzwerkweiter wie auch auftragsspezifischer Sachverhalte. Unsere oberste Führungsebene wertet die Feststellungen aus internen und externen Qualitätskontrollen und Inspektionen sorgfältig aus, um Bereiche zu identifizieren, in denen wir die Prüfungsqualität verbessern können.

Wir haben eine Reihe von Gegenmaßnahmen entwickelt und umgesetzt, um die Feststellungen und deren Ursachen abzustellen, die während der Qualitätskontrollen und Inspektionen am häufigsten erkannt wurden. Die Entwicklung von Maßnahmen als Reaktion auf solche Feststellungen ist ein zentraler Bestandteil unseres Qualitätsmanagementsystems. Abgerundet wird es durch unsere Accountability Frameworks, mit denen wir dafür sorgen, dass all unsere Beschäftigten ihren Rechenschaftspflichten nachkommen. Zu den Maßnahmen im Zusammenhang mit der Prüfungs-durchführung gehören die Einführung eines neuen geführten Workflows für Risikobeurteilungen durch die Prüfungs-teams und die Einrichtung weiterer Centers of Excellence zu komplexen Prüfungssachverhalten.

Wir identifizieren fortlaufend Bereiche, in denen wir uns kontinuierlich verbessern können, um unser Qualitätsniveau immer weiter anzuheben. Im Rahmen der jährlichen Beurteilung zum 30. Juni 2024 sind wir zu dem Schluss gekommen, dass das Qualitätsmanagementsystem hinreichende Sicherheit verschafft, um seine Ziele zu erreichen. Nähere Erläuterungen hierzu finden sich im Abschnitt „[Qualitätsmanagementsystem](#)“ dieses Berichts.



Vorwort

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

„All in“ ist unsere neue globale Strategie und steht für unser Ziel, die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Wachstum gemeinsam zielgerichtet voranzutreiben. Mit dieser globalen Strategie wollen wir neue Werte für unsere Stakeholder:innen schaffen und unsere Position als führendes Prüfungs- und Beratungsunternehmen weiter stärken. Im Abschnitt „[Qualitätssicherung](#)“ erfahren Sie mehr über unsere neue globale Strategie und unser mehrjähriges Projekt zur Transformation der Abschlussprüfung. In diesem Abschnitt informieren wir auch darüber, wie wir unseren Prüfungsansatz und unsere Prüfungsdurchführung immer weiter an die sich ändernden Anforderungen der Unternehmen und Erwartungen unserer Stakeholder:innen anpassen. Von zentraler Bedeutung für diese Transformation ist es, die Anwendung unserer Prüfungsmethode, die Steuerung unserer Abschlussprüfungen und den Einsatz innovativer Technologien einheitlicher zu gestalten. Dieser Selbstverpflichtung tragen wir u. a. Rechnung, indem wir mehr als 1 Mrd. US-Dollar in eine Assurance-Plattform der nächsten Generation investieren, mit der wir Vertrauen, Transparenz und unsere Transformation stärken.

Unsere Mitarbeitenden und unsere Unternehmenskultur als treibende Kraft der Qualität

Wir bekennen uns nachdrücklich zu unserem Anspruch, für unsere Beschäftigten ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich frei entfalten können. Dazu gehört es nicht nur, talentierte Fachkräfte einzustellen, zu schulen und an unser Unternehmen zu binden, sondern auch, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zukunftsorientierte Fähigkeiten anzueignen und diese anzuwenden. Im Abschnitt „[Ressourcen](#)“ erfahren Sie mehr über unsere Investitionen in das Wohlbefinden und die Weiterentwicklung unserer Beschäftigten. Mit diesen Investitionen in Form von Coaching und Schulungen neben der betreuten, arbeitsintegrierten Einarbeitung wollen wir es unseren Beschäftigten ermöglichen, die komplexen Kompetenzen, die Abschlussprüfungen heutzutage erfordern, zu erwerben und zu vertiefen. Außerdem möchten wir sie befähigen, ihre Karriere zielgerichtet zu verfolgen und sich zu Führungskräften der Zukunft zu entwickeln.

Qualität braucht mehr als nur die richtige Technologie, sie braucht auch das richtige Vorgehen und Verhalten. Wir setzen alles daran, eine Kultur der Integrität und Rechenschaft zu wahren, in der jede:r Einzelne dafür verantwortlich ist, die höchsten Standards einzuhalten. Unsere Unternehmenskultur fußt auf den Werten unserer Beschäftigten, die

- Integrität, Respekt, Teamarbeit und Inklusion leben,
- mit Energie, Engagement und Mut vorangehen und
- gemeinsam mit anderen das Richtige tun.

Dabei geht unsere Unternehmensführung mit gutem Beispiel voran (Tone at the Top). Im Abschnitt „[Praxisführung und -steuerung](#)“ informieren wir über unsere Integritätskultur und die Grundsätze unseres globalen EY-Verhaltenskodex.

Wir werden uns in diesem Bericht immer wieder auf die Ergebnisse der Personalbefragung (People Pulse) im März 2024 und des Quality Survey 2024 beziehen, die beide weltweit durchgeführt wurden. Der Quality Survey zeigt uns, wie unsere Beschäftigten unsere Qualitätskultur und darunter auch den Tone at the Top in ihrer täglichen Arbeit erleben. Die Personalbefragung gibt uns Einblicke in die Erfahrungen unserer Beschäftigten und zeigt uns Bereiche auf, in denen künftige Investitionen dafür sorgen können, die Erfahrungen und das Arbeitsumfeld unserer Beschäftigten zu verbessern.

Unsere Vision für die Gesellschaft und den Planeten

Wie Unternehmen mit Nachhaltigkeitsthemen umgehen, wirkt sich ganz entscheidend auf ihre Resilienz und die Schaffung langfristigen Mehrwerts für verschiedenste Stakeholder:innen aus. Wie sie auf nachhaltigkeitsrelevante



Vorwort

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Sachverhalte reagieren und darüber berichten, beeinflusst außerdem maßgeblich das Vertrauen in sie. Wir engagieren uns für mehr Nachhaltigkeit, indem wir unseren eigenen CO₂-Fußabdruck verringern und unseren Mandanten helfen, nachhaltiger zu werden. Im Abschnitt „[Nichtfinanzielle Berichterstattung](#)“ erfahren Sie mehr darüber, wie unsere Teams Unternehmen durch den Dschungel der komplexen Berichterstattung über Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance, kurz ESG) führen.

Als stolzer Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen (United Nations Global Compact, kurz UNGC) hat sich EY dazu verpflichtet, die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) voranzutreiben und die zehn Prinzipien des UNGC in seine Strategie und Geschäftstätigkeit zu integrieren. Dazu gehört, dass wir Verantwortung, Inklusion und Nachhaltigkeit weiterhin und noch tiefgreifender in allem, was wir tun, verankern.

Über [EY Ripples](#) widmen sich unsere Beschäftigten SDG-Projekten und bündeln die Fähigkeiten, das Wissen und die Erfahrung des weltweiten EY-Netzwerks, um unsere gemeinsame Vision zu erreichen, bis zum Jahr 2030 das Leben von einer Milliarde Menschen positiv zu beeinflussen.

Bei unseren im Jahr 2021 gesetzten Dekarbonisierungszielen sind wir weiter auf Kurs und werden unsere absoluten Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 bis zum Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 im Einklang mit dem auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden und von der Science Based Targets initiative (SBTi) gesetzten 1,5 °C-Ziel um 40 % verringern. Wir streben weiterhin einen Netto-CO₂-Ausstoß von null an. Dazu setzen wir gerade die nächste Phase unseres auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Dekarbonisierungsplans um. Die EY KG trägt ihren Teil zum Erreichen dieser Ziele bei. Weitere Informationen zu unserer Zukunftsvision entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „[Langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen](#)“ in diesem Bericht und dem [EY Global Value Realized Report 2024](#).

Wir laden alle unsere Stakeholder:innen, Mandanten und deren Investor:innen, Mitglieder von Prüfungs-ausschüssen und Aufsichtsbehörden ein, weiterhin mit uns über unsere Strategie und über alle anderen in diesem Bericht behandelten Themen im Austausch zu bleiben.

EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Geschäftsführung

Jan Brorhikler
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Henrik Ahlers
Rechtsanwalt und Steuerberater

Susanne Jäger
Wirtschaftsprüferin

Unser Anspruch: „Building a better working world“

EY fühlt sich verpflichtet, einen Beitrag zu der Vision „Building a better working world“ zu leisten.

Die von EY-Mitarbeitenden durchgeführten Abschlussprüfungen tragen zur Stärkung des Vertrauens in Unternehmen und in die Kapitalmärkte bei. Die Prüfer:innen von EY dienen dem öffentlichen Interesse, indem sie qualitativ hochwertige, analysebasierte Prüfungsleistungen unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität und einer kritischen Grundhaltung erbringen. Damit trägt die EY-Organisation zur Schaffung nachhaltigen und langfristigen Mehrwerts für die Stakeholder:innen bei.

[Überblick](#)[Über uns](#)[Qualitätsmanagement-system](#)[Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems](#)[Qualitäts-sicherung](#)[Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit](#)[Finanz-informationen und Vergütung](#)[Erklärungen Anhänge](#)

Umsatz

Umsatz Assurance Deutschland in Mio. Euro

FY 2024

FY 2023

FY 2022

719,6**714,2****658,7**

Externe Qualitätskontrolle

Abgeschlossene APAS-Inspektionen (Kalenderjahr)

Untersuchte Mandate:

5**10*****5**

davon mit Feststellungen:

(3)

(4)

(3)

davon Mandate mit daraus resultierenden berufsrechtlichen Verfahren:

0

0

0

Berufsaufsichtliche Verfahren gegen einzelne Berufsträger:innen werden von der APAS eingeleitet, wenn die fachlichen Fehler von einem Gewicht sind und mit der Verhängung einer berufsaufsichtlichen Maßnahme gerechnet werden kann.

Anteil der von der APAS untersuchten Prüfungsmandate aller inspizierten Praxen mit mindestens einer Feststellung: 2023: 53 %; 2022: 31 %; 2021: 52 %

*davon 3 Joint-Inspection-Mandate (Inspektionen zusammen mit der PCAOB: ohne Feststellungen)

Enforcement

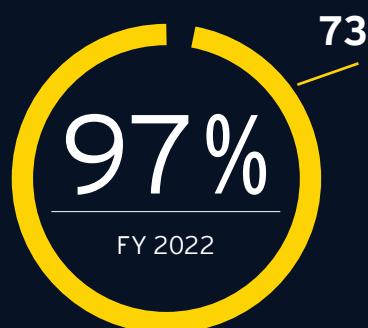
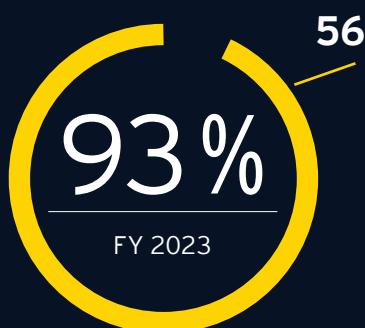
6
FY 20242
FY 2024**7**
FY 20231
FY 2023**7**
FY 20223
FY 2022

Mandate mit abgeschlossenem Enforcement-Verfahren durch die BaFin

Mandate mit Fehlerfeststellungen

Interne Qualitätskontrolle

In die interne Nachschau einbezogene Engagements



Anteil der als „compliant“ beurteilten Engagements *davon 8 Mandate noch nicht final beurteilt



Überblick

Über uns

Qualitätsmanagement-system

Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems

Qualitäts-sicherung

Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit

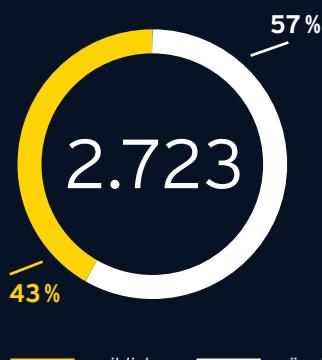
Finanz-informationen und Vergütung

Erklärungen Anhänge

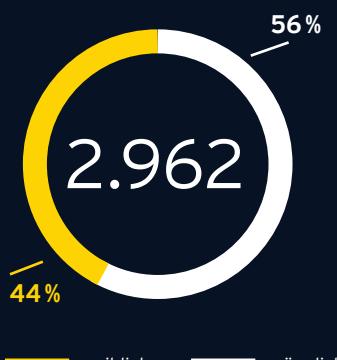
Assurance

Professionals

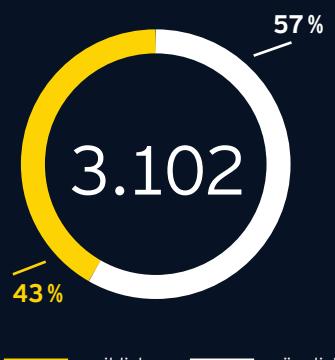
FY 2024



FY 2023



FY 2022



Professionals nach Rank

2.723 Professionals (Stand 30.06.2024)



Betriebszugehörigkeit

Durchschnitt in Jahren	FY 2024	FY 2023	FY 2022
Partner	20,6	21,3	21,3
Executive Director	16,9	17,0	17,1
*Senior Manager	13,9	13,4	13,2
Manager	7,5	7,4	7,3
Gesamt	12,2	12,4	12,4

* inkl. Market Facing Director

Trainingstage pro FTE nach Rank



Pflichtnachweis berufliche Fortbildung

Wirtschaftsprüfer:innen

FY 2024 FY 2023 FY 2022

100% 99,9% 100%

Nicht-Wirtschaftsprüfer:innen

FY 2024 FY 2023 FY 2022

99,0% 99,4% 99,2%

[Überblick](#)[Über uns](#)[Qualitätsmanagement-system](#)[Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems](#)[Qualitäts-sicherung](#)[Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit](#)[Finanz-informationen und Vergütung](#)[Erklärungen Anhänge](#)

Umfang der Qualitätssicherung

Anzahl Stunden für auftragsbegleitende Qualitätssicherung bei Prüfungsaufträgen



Executive Involvement

Durchschnittlicher Stundenanteil von Executives* im Verhältnis zu Gesamtstunden der Prüfungsaufträge



*Personen mit den Ranks Partner, Director oder (Senior) Manager

Specialist Involvement

Durchschnittlicher Stundenanteil von Spezialist:innen (FAAS, FAIT, Forensic, SaT, TARAS) im Verhältnis zu Gesamtstunden der Prüfungsaufträge



Anzahl abgeschlossener Konsultationen zur Rechnungslegung, Prüfung und Berichterstattung



Anzahl der Prüfungsaufträge mit Coaching-Initiativen

FY 2024 FY 2023 FY 2022



EY Deutschland





Über uns

Rechtsform, Eigentumsverhältnisse und Leitungsstruktur

Die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist eine GmbH & Co. KG nach deutschem Recht mit Sitz in Stuttgart. Die Gesellschaft ist durch formwechselnde Umwandlung der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Amtsgericht Stuttgart HRB 730277) gemäß §§ 190 ff. UmwG am 1. Februar 2024 entstanden. Im Zusammenhang mit dem Formwechsel wurden die Service Lines Tax, Consulting und Strategy and Transactions in eigenständige Gesellschaften übertragen.

Sie ist ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht („company limited by guarantee“).

In diesem Bericht wird die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit „EY KG“ oder „wir“ bezeichnet; „uns“ oder „unser“ bezieht sich ebenfalls auf die EY KG.

Der Name „EY“ bezieht sich in diesem Bericht auf das weltweite Netzwerk der Mitgliedsunternehmen von EYG. Jedes EY-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Die EY KG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRA 741047 eingetragen. Danach lautet die Firma:

EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart, Deutschland. Im öffentlichen Berufsregister, das die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) führt, ist die EY KG unter der Registernummer 150 712 400 eingetragen.

Im Geschäftsjahr 2024 bestehen Niederlassungen in folgenden Städten:

Berlin	Heilbronn
Bremen	Köln
Dortmund	Leipzig
Düsseldorf	Mannheim
Eschborn	München
Essen	Nürnberg
Freiburg im Breisgau	Ravensburg
Hamburg	Saarbrücken
Hannover	Stuttgart

Der Hauptsitz der Gesellschaft sowie die Anschriften der Niederlassungen sind in Anhang 1 aufgeführt.

Eigentumsverhältnisse

Die Komplementärin der EY KG ist die EY Verwaltungs-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart (EY Verwaltung). Alleinige Kommanditistin ist die EY Deutschland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart (EY Deutschland), die zugleich auch alleinige Gesellschafterin der EY Verwaltung ist.

Die Geschäftsanteile an der EY Deutschland werden zu 100 % von der Gemeinschaft von Partner:innen der Treuhand-Süd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Stuttgart gehalten. Letztere besteht aus 299 Gesellschafter:innen (Stand: 30. Juni 2024), davon sind

- ▶ 51,5 % Personen nach § 28 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und
- ▶ 48,5 % Personen nach § 28 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1a WPO.

Für die EY KG ergeben sich nach § 3 Abs. 1 bzw. Abs. 2 Sätze 1 bis 4 Geldwäschegesetz (GwG) keine wirtschaftlich Berechtigten. Nach § 3 Abs. 2 Satz 5 GwG gelten daher die Geschäftsführer:innen der Komplementärin der EY KG als wirtschaftlich Berechtigte.



 Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Leitungsstruktur

Die Geschäftsführung und Vertretung der EY KG obliegt denjenigen Partner:innen, die als Geschäftsführer:innen der EY Verwaltung bestellt und im Handelsregister als solche eingetragen sind.

Geschäftsführung

Mitglieder der Geschäftsführung der EY Verwaltung im Geschäftsjahr 2024 waren:

Dr. Henrik Ahlers

Vorsitzender der Geschäftsführung
Rechtsanwalt und Steuerberater

Jean-Yves Jégourel (bis 30. Juni 2024)

Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung
Commissaire aux Comptes/Expert-Comptable

Ev Bangemann (bis 30. Juni 2024)

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

Marcus Binder (bis 30. Juni 2024)

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Jan Brorhilker

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Constantin M. Gall (bis 30. Juni 2024)

Chartered Financial Analyst

Dr. Mag. Martin Gerber (bis 30. Juni 2024)

Wirtschaftsprüfer

Jan-Rainer Hinz (bis 30. Juni 2024)

Steuerberater

Susanne Jäger

Wirtschaftsprüferin

Dr. Andreas Muth (bis 30. Juni 2024)

Wirtschaftsprüfer

Alexander Reiter (bis 30. Juni 2024)

Steuerberater

Dr. Annedore Streyl (bis 30. Juni 2024)

Rechtsanwältin

Seit dem 1. Juli 2024 ist Jan Brorhilker Vorsitzender der Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Die Überwachung der Geschäftsführung der EY Verwaltung obliegt dem Aufsichtsrat, der sich nach den Vorschriften des Gesetzes über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (MitbestG) jeweils aus acht Personen aus dem Kreis der Anteilseigner:innen und der Arbeitnehmer:innen von Unternehmen, die an der Aufsichtsratswahl teilnehmen, zusammensetzt.

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2024 waren:

Georg Graf Waldersee

Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Prof. Dr. Clemens Fuest

Stellvertretender Vorsitzender

Karsten Blömer¹

Klaus Bräunig

Rechtsanwalt

Elfriede Eckl

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

Sylvia Fischer

Steuerberaterin

Ulrike Hasbargen

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Thorsten Hein¹

Rechtsanwalt

Dr. Sabine Hellig¹

Wirtschaftsprüferin

¹ Arbeitnehmervertreter:in



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Carmen Hessenius¹

Steuerberater

Thomas Loczewski¹

Stellvertretender Vorsitzender im Sinne des MitbestG

Konrad Meyer

Wirtschaftsprüfer

Carsten Nemetz¹

Rechtsanwalt

Dr. Christian Pfannschmidt¹

Francisca Samari¹

Steuerberaterin

Julie Linn Teigland

Certified Public Accountant

¹ Arbeitnehmervertreter:in

Die Mitgliedsunternehmen von EY sind in drei geografische Bereiche (sogenannte Areas) gegliedert: Amerika (Americas), Asien-Pazifik (Asia-Pacific) sowie Europa, Naher und Mittlerer Osten, Indien und Afrika (Europe, Middle East, India and Africa, kurz EMEA). Die Areas umfassen mehrere Regionen. Eine Region ist ein unter

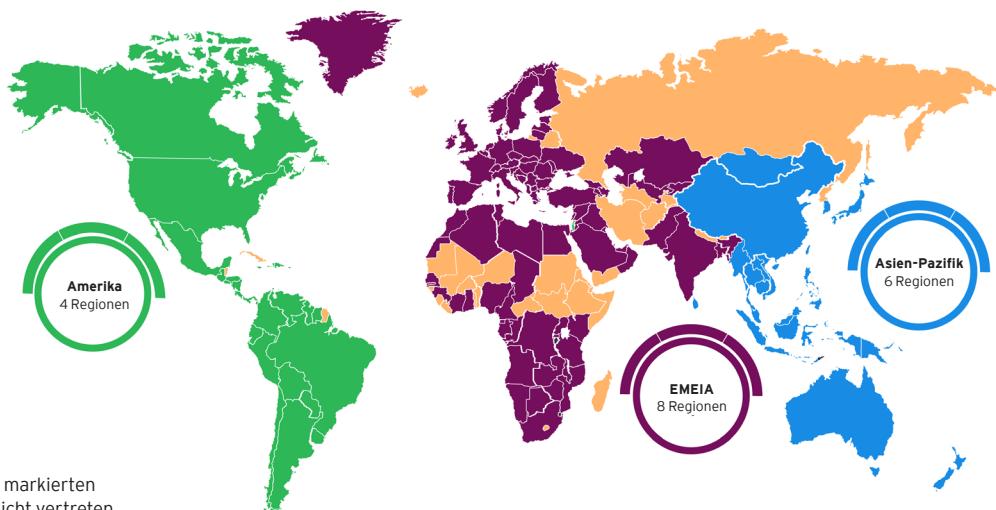
geografischen Gesichtspunkten organisierter Verbund von Mitgliedsunternehmen. Eine Ausnahme bilden die Regionen der Financial Services Organisation (FSO), die die Aktivitäten im Bereich Financial Services der entsprechenden EY-Mitgliedsunternehmen in einer Area umfassen.

Die EY KG gehört zur EMEA-Area. Die EMEA-Area gliedert sich in acht Regionen. Die EY KG ist Teil der Region Europe West, ihre Aktivitäten im Bereich Financial Services sind Teil der Region FSO.

Der Name „EMEA Limited“ bezieht sich in diesem Bericht auf Ernst & Young (EMEA) Limited, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht („company limited by guarantee“). EMEA Limited ist die zentrale Verwaltungsgesellschaft für die EY-Mitgliedsunternehmen der EMEA-Area. Sie unterstützt diese Unternehmen bei der Koordination und Zusammenarbeit, übt jedoch keine Kontrolle über sie aus. EMEA Limited ist selbst ein Mitgliedsunternehmen von EYG, das keine Finanzgeschäfte tätigt und auch keine anderen Geschäftstätigkeiten ausübt.

Jede Region wählt ein Regional Partner Forum, dessen Vertreter:innen der Führungsebene der jeweiligen Region beratend und unterstützend zur Seite stehen. Der:Die Vorsitzende des Regional Partner Forum vertritt darüber hinaus seine:ihr Region im Global Governance Council (siehe unter „[Global Governance Council](#)“).

Areas und Regionen von EY





Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Das EY-Netzwerk

EY ist einer der globalen Marktführer in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategy and Transactions und Consulting. Weltweit haben sich annähernd 400.000 Beschäftigte in mehr als 145 Ländern gemeinsam zu „Building a better working world“ verpflichtet; sie verbinden gemeinsame Werte, ein hoher Qualitätsanspruch, Integrität und eine kritische Grundhaltung. In den heutigen globalen Märkten ist unser nahtloser, integrierter Ansatz insbesondere für die Durchführung qualitativ hochwertiger, multinationaler Abschlussprüfungen, die sich über beinahe alle Länder weltweit erstrecken können, wichtig.

Dieser nahtlose, integrierte Ansatz unterstützt die EY-Mitgliedsunternehmen dabei, bei verschiedenartigsten und komplexen Prüfungen auf das Wissen und die Erfahrungen anderer EY-Mitgliedsunternehmen zurückzugreifen und zudem die Vorgehensweise bei derartigen Prüfungen wie auch die Prüfungsinhalte weiterzuentwickeln.

EYG koordiniert die verschiedenen Tätigkeiten der EY-Mitgliedsunternehmen und fördert die Zusammenarbeit zwischen ihnen, erbringt selbst jedoch keine Dienstleistungen. Ein grundsätzliches Ziel von EYG ist die weltweite Förderung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen, die durch die EY-Mitgliedsunternehmen für Mandanten erbracht werden. Jedes EY-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Die Verpflichtungen und Aufgaben jedes EY-Mitgliedsunternehmens sind in den Richtlinien von EYG sowie in verschiedenen anderen Vereinbarungen festgelegt.

Die Struktur und die leitenden Gremien der globalen EY-Organisation werden nachfolgend dargestellt. Sie spiegeln die Grundprinzipien wider, nach denen EY als globale Organisation in seiner operativen Ausrichtung eine gemeinsame Strategie verfolgt.

Gleichzeitig agiert das EY-Netzwerk auch auf der Ebene der Regionen innerhalb der Areas. Mit diesem Operating Model verstärken wir unsere Fokussierung auf unsere

Stakeholder:innen in den Regionen. Dies ermöglicht es den EY-Mitgliedsunternehmen, Beziehungen zu ihren Mandanten und anderen Stakeholder:innen in den einzelnen Ländern zu intensivieren und schneller auf lokale Bedürfnisse zu reagieren.

Global Governance Council

Der Global Governance Council (GGC) ist ein wichtiges Aufsichtsgremium von EYG. Er setzt sich aus mindestens einem:einer Vertreter:in aus jeder Region, aus weiteren Partner:innen der EY-Mitgliedsunternehmen als passive Vertreter:innen sowie aus unabhängigen Vertreter:innen ohne Leitungsfunktion (Independent Non-Executives, INEs) zusammen. Die Vertreter:innen der Regionen, die keine führende Managementfunktion innehaben, werden von ihrem Regional Partner Forum für drei Jahre gewählt, mit der Möglichkeit der einmaligen Wiederwahl für einen Dreijahreszeitraum. Seit dem 1. Juli 2024 sind die GGC-Vertreter:innen von EY US Mitglieder des dortigen gewählten Governing Board. Der GGC berät EYG bei der Ausarbeitung von Richtlinien und Strategien sowie in Bezug auf öffentlichkeitswirksame Aspekte der Entscheidungsprozesse. In einigen Fällen billigt der GGC auf Vorschlag des Global Executive (GE) bestimmte Sachverhalte, die EY betreffen könnten.

Independent Non-Executives (INEs)

Bis zu sechs externe Kandidat:innen werden als globale INEs nominiert. Dabei handelt es sich um Führungsverantwortliche aus dem öffentlichen oder privaten Sektor, die über unterschiedliche geografische und berufliche Hintergründe verfügen. Sie bringen wichtige, mannigfaltige Perspektiven und fundiertes Expertenwissen in den GGC und in unsere globale Organisation ein. Sie stellen auch die Mehrheit im Public Interest Sub-Committee des GGC. Das Public Interest Sub-Committee befasst sich u. a. mit den öffentlichkeitswirksamen Aspekten unserer Entscheidungsprozesse und unserer Kommunikation mit den Stakeholder:innen sowie mit Fragen, die im Rahmen von Whistleblowing-Richtlinien und -Verfahren auftreten, und beteiligt sich an Diskussionen zum Qualitäts- und Risikomanagement. Die globalen INEs werden von einem gesonderten Gremium nominiert, vom GE gebilligt und vom GGC bestätigt.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Global Executive (GE)

Im GE sind Führungsverantwortliche der Gesamtorganisation („functions“), der Fachbereiche („service lines“) und der geografischen Gebiete („geographies“) von EY vereint. Den Vorsitz des GE hat der:die Chair und CEO von EYG inne. Weitere Mitglieder des Gremiums sind die Global Managing Partners der Bereiche Client Service, Business Enablement, Growth & Innovation und Business Administration & Risk, die Area Managing Partners, das Global Functional Leadership for Talent sowie die Leaders der globalen Service Lines Assurance, Consulting, Strategy and Transactions und Tax.

Dem GE gehören auch der:die Global Vice Chair – Markets, der:die Global Vice Chair – Strategy, der:die Chair of the Emerging Markets Committee sowie ein:e Vertreter:in des Bereichs Emerging Markets an.

Das GE und der GGC billigen die Nominierung der Kandidat:innen für die Chair- und CEO-Position von EYG und die Ernennung der Global Managing Partners. Das GE bestätigt auch die Ernennung der Global Vice Chairs, die Mitglied im GE sind. Der GGC bestätigt die Ernennung aller Global Vice Chairs, die Mitglied im GE werden sollen.

Die Aufgaben des GE umfassen die Förderung der globalen Ziele sowie die Entwicklung, Genehmigung und sofern relevant die Umsetzung

- ▶ von globalen Strategien und Plänen,
- ▶ von gemeinsamen Standards, Methoden und Richtlinien, die in den EY-Mitgliedsunternehmen gefördert werden sollen,
- ▶ von Beschäftigungsinitiativen, einschließlich der Kriterien und Prozesse für die Aufnahme, die Bewertung, die Entwicklung, die Vergütung und das Ausscheiden von Personen mit Partnerrang,
- ▶ von Programmen zur Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung,
- ▶ von Stellungnahmen zu regulatorischen Angelegenheiten und Belangen des öffentlichen Interesses,
- ▶ von Richtlinien und Leitlinien zur Leistungserbringung der EY-Mitgliedsunternehmen für internationale Mandanten, zu Geschäftsentwicklungen, Märkten und zum Branding,

- ▶ von Entwicklungsfonds und Investitionsprioritäten von EY,
- ▶ von jährlichen Finanzberichten und Finanzplänen von EYG und
- ▶ von Empfehlungen des GGC zu bestimmten Sachverhalten.

Das GE wird außerdem regelmäßig über Prioritäten in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem und über Aspekte, die seiner Aufmerksamkeit bedürfen, informiert.

Es ist darüber hinaus zur Mediation und Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen EY-Mitgliedsunternehmen ermächtigt.

GE-Ausschüsse

Die GE-Ausschüsse, die vom GE eingesetzt wurden und sich aus Vertreter:innen der gesamten EY-Organisation zusammensetzen, sind für die Erarbeitung von Empfehlungen an das GE zuständig. Neben dem Global Audit Committee gibt es unter anderem auch Ausschüsse für die Bereiche Assurance, Consulting, Tax, Strategy and Transactions, Global Accounts, Emerging Markets, Talent und Risk Management.

Global Practice Group

Die Global Practice Group setzt sich aus Mitgliedern des GE und der GE-Ausschüsse sowie den Leaders der Regionen und Sektoren zusammen. Ziel dieses Gremiums ist es, das gemeinsame Verständnis der strategischen Ziele von EY zu fördern und die konsistente Umsetzung in allen EY-Mitgliedsunternehmen der globalen Organisation voranzubringen.

EY-Mitgliedsunternehmen

Entsprechend den Regeln von EYG verpflichten sich die EY-Mitgliedsunternehmen, die Ziele von EY, z. B. die Erbringung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen weltweit, zu verfolgen. Zu diesem Zweck setzen sie die globalen Strategien und Pläne um und arbeiten daran, die vorgegebenen Dienstleistungen anbieten zu können. Sie sind verpflichtet, allgemeine Standards, Methoden und Richtlinien einzuhalten, besonders in den Bereichen Prüfungsmethode, Qualitätsmanagementsystem, Risikomanagement, Unabhängigkeit, Wissenstransfer, Talent und Technologien.



 Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Vor allem verpflichten sich die EY-Mitgliedsunternehmen, ihre Tätigkeit unter Einhaltung der geltenden berufsständischen und ethischen Standards wie auch der geltenden gesetzlichen Vorschriften auszuüben. Grundlagen dieser Verpflichtung zu Integrität und richtigem Handeln sind unser globaler EY-Verhaltenskodex (EY Global Code of Conduct) und unsere Werte (siehe unter „[Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion](#)“).

Neben der Verpflichtung zur Einhaltung der Regeln von EYG bestehen mit den EY-Mitgliedsunternehmen weitere Vereinbarungen, die verschiedene Aspekte ihrer Mitgliedschaft im EY-Netzwerk betreffen. Dazu gehören beispielsweise das Recht und die Pflicht, den Namen EY zu führen und am Wissenstransfer zwischen den EY-Mitgliedsunternehmen teilzunehmen.

Die EY-Mitgliedsunternehmen unterliegen einer ständigen Überprüfung hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen und Richtlinien von EYG, u. a. im Hinblick auf Unabhängigkeit, Risikomanagement, Prüfungsmethode und Talent. EY-Mitgliedsunternehmen, die nicht in der Lage sind, die Qualitätsverpflichtungen und sonstigen EYG-Mitgliedschaftsanforderungen zu erfüllen, können aus dem EY-Netzwerk ausgeschlossen werden.

Langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen

Angesichts der drängenden und miteinander verwobenen Herausforderungen des Klimawandels und der sozialen Ungleichheit glauben wir, dass Unternehmen schneller und umfassender auf eine „better working world“ hinarbeiten müssen. Nur so schaffen wir den Übergang zu einer New Economy, in der Unternehmen, Menschen und unser Planet erfolgreich bestehen können. Diese neue Form des Wirtschaftens muss von vornherein durch soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Inklusion und ökologische Regenerationsfähigkeit gekennzeichnet sein.

Als Organisation führen wir in großem Maße Veränderungen herbei, indem wir Allianzen eingehen, Zusammenarbeit fördern und jede:n Einzelne:n sowie alle Unternehmensbereiche dazu aufrufen, sich daran zu beteiligen.

Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, einen dauerhaften Mehrwert zu schaffen, zu erhalten und zu messen – für unsere Beschäftigten, unsere Mandanten und die Gesellschaft als Ganzes. Indem EY all diese Dimensionen vereint, versuchen wir, unserem Anspruch „*Building a better working world*“ gerecht zu werden.

Dabei spielen die Leistungen von EY bereits jetzt eine wesentliche Rolle, sei es bei der Beratung von Regierungen hinsichtlich des Aufbaus nachhaltiger und inklusiver Volkswirtschaften oder bei der Unterstützung von Unternehmen im Hinblick auf die schwerpunktmaßige Erzielung von langfristigem Mehrwert für alle Stakeholder:innen und die diesbezügliche Berichterstattung. Allerdings kann und muss angesichts der Tatsache, dass alle Stakeholder:innen ihre Rolle auf diesem Weg gerade erst festlegen, noch mehr getan werden.

Als Unterzeichner des UNGC hat sich EY 2009 dazu verpflichtet, dessen zehn Prinzipien und die SDGs in seine Strategie, Unternehmenskultur und Geschäftstätigkeit zu integrieren. Die regulatorischen Anforderungen an die Berichterstattung entwickeln sich immer weiter. Daher bereiten wir uns auf Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung wie die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, kurz CSRD und Standards des International Sustainability Board, kurz ISSB) der EU vor.

Unsere Verpflichtung zur Schaffung langfristiger Werte spiegelt sich unter anderem in folgenden Punkten wider:

Globale, unternehmerisch verantwortungsvolle und nachhaltigkeitsbezogene Governance-Strukturen

Dem Corporate Responsibility Governance Council (CRGC) gehören sieben Mitglieder des GE an, sodass hochrangige Führungskräfte unseres Unternehmensnetzwerks aus allen Teilen der Welt darin vertreten sind. Der CRGC koordiniert auf der Ebene von EY Global die Corporate-Responsibility-Funktion, die EY Ripples betreibt, unser Corporate-Responsibility-Programm, das unser langfristiges Ziel unterstützt, bis zum Jahr 2030 das Leben von einer Milliarde Menschen positiv zu beeinflussen, indem wir die Arbeitskräfte der Zukunft unterstützen, mit SDG-fokussierten Entrepreneur:innen (sog. Impact-Entrepreneur:innen)



 Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

zusammenarbeiten und die ökologische Nachhaltigkeit fördern. Zudem stärkt der CRGC durch die Koordination der nichtfinanziellen Berichterstattung die Transparenz und entwickelt Leading Practices für andere Nachhaltigkeitsprogramme. Die „EY Global Corporate Responsibility“-Funktion wird vom EY Global Corporate Responsibility Leader geleitet, der an ein GE-Mitglied berichtet und dem EY Global Sustainability Executive angehört.

Zum EY Global Sustainability Executive gehören Führungskräfte aus allen Service Lines, Sektoren, Branchen und Regionen. Sie sind für die Festlegung der Strategie rund um unsere wertebasierten Dienstleistungen im Bereich Nachhaltigkeit zuständig, die unsere Mitgliedsunternehmen für Mandanten erbringen. Den Vorsitz hat der:die EY Global Vice Chair Sustainability, der:die durch Vertreter:innen aus der gesamten globalen EY-Organisation unterstützt wird, darunter auch der:die EY Global Climate Change and Sustainability Services Leader.

Nachhaltigkeit in der Belegschaft verankern

Durch Schulungen, Engagement und Investitionen in die Technologieausstattung fördern wir Nachhaltigkeit in allen Bereichen unserer Organisation. Gelegenheiten, sich einzubringen, zu lernen und sich weiterzuentwickeln, sind das Herzstück unserer Talentförderung und essenziell für die Weiterentwicklung unseres Dienstleistungsangebots als Reaktion auf neue Fragen im ESG-Bereich. Unser Ziel ist der Aufbau von Sachkenntnis über und Vertrautheit mit Nachhaltigkeitsthemen. Dabei müssen wir alle Beschäftigten mitnehmen.

Im Geschäftsjahr 2024 hat EY seine Schulungen im Bereich Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation vorangetrieben. Über unser frei zugängliches, klar strukturiertes Schulungsprogramm, u. a. zu Klimawandel, Kreislaufwirtschaft und Sustainable Finance, hat EY mehr als 3.477 Sustainability Badges an Fachmitarbeitende in der Assurance vergeben – das entspricht über 53.000 Schulungsstunden. An einer speziellen Lernreihe zu Nachhaltigkeit und ESG für die Assurance-Director- bis Partnerebene haben über 7.200 Führungskräfte teilgenommen. Um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der gesamten EY-Organisation zu schärfen, haben mehr als 21.850 Fachmitarbeitende in der Assurance unser Nachhaltigkeitsgrund

kompetenzenProgramm durchlaufen, darunter „Sustainability Now“. 4.189 Assurance-Fachmitarbeitende haben die „Sustainable Finance Now“-Einführungskurse abgeschlossen. Unser Sustainability-Master-Programm steht allen unseren Beschäftigten offen. Im Jahr 2022 haben wir in Deutschland ein verpflichtendes Grundlagentraining zu Nachhaltigkeit für alle Mitarbeitenden eingeführt. Seitdem aktualisieren wir das Web Based Learning (WBL), das auch für alle Neueinsteiger:innen verpflichtend ist, regelmäßig.

Unsere Beschäftigten haben über eine umfassende Bandbreite von Themen die Möglichkeit zu lernen, Dinge zu hinterfragen und sich einzubringen. Das ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Sustainability@EY, unsere EY-interne Nachhaltigkeits-Community, hat mehr als 5.000 Mitglieder.

Im neuen, internen Sustainability-Leaders-Netzwerk tauschen sich mehr als 900 Führungskräfte monatlich und vierteljährlich aus, um danach die Community über wichtige Fortschritte in der Entwicklung unserer Kompetenzen sowie im Rahmen der übergreifenden Nachhaltigkeitsagenda zu informieren. Außerdem ermöglicht uns dieses Netzwerk den Austausch regionaler und lokaler Sichtweisen darüber, wie sich Nachhaltigkeit auf die Agenda unserer Mandanten und der Politik auswirkt. Bei den EY Eco-Innovators handelt es sich um eine von EY-Mitarbeitenden ins Leben gerufene, aus mehr als 3.700 Personen bestehende Community. Sie eröffnet EY-Mitarbeitenden neue Wege, Dinge zu hinterfragen, sich Wissen anzueignen und Erfahrungen über die Auswirkungen von Nachhaltigkeit auf Menschen und unsere Geschäftstätigkeit auszutauschen.

Das Streben von EY nach sozialer Wirkung

Über [EY Ripples](#) widmen sich unsere Beschäftigten SDG-Projekten und bündeln die Fähigkeiten, das Wissen und die Erfahrung des weltweiten EY-Netzwerks, um unsere gemeinsame Vision zu erreichen, bis zum Jahr 2030 das Leben von einer Milliarde Menschen positiv zu beeinflussen. Im Geschäftsjahr 2024 haben mehr als 168.000 (in Deutschland mehr als 3.730) unserer Beschäftigten gemeinsam ihre Zeit und ihr Wissen in EY-Ripples-Projekte eingebracht und so das Leben von knapp 64,5 Millionen Menschen (in Deutschland knapp 2,1 Millionen) positiv



Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
----------------------	-----------------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

beeinflusst. Seit dem Start von EY Ripples im Jahr 2018 hatten wir einen positiven Impact auf das Leben von über 192 Millionen Menschen (in Deutschland über 9 Millionen). Bisher hat EY im Jahr 2024 rund 102 Mio. US-Dollar in Projekte investiert, die die Gesellschaft stärker machen. Unsere Beschäftigten haben 934.000 Stunden ihrer Zeit in eine Reihe entsprechender Initiativen und Projekte eingebracht.

Über EY Ripples engagieren wir uns zusammen mit Mandanten und gleichgesinnten Organisationen gemeinnützig in Initiativen mit sozialer Wirkung, um gemeinsam eine größere Durchschlagskraft bei der Umsetzung der SDGs der UN zu erreichen.

Dieser Gesinnung tragen wir mit TRANSFORM, einer unserer Vorzeigeinitiativen, Rechnung. Angeführt von Unilever, EY und dem britischen Foreign, Commonwealth and Development Office (FCDO) bringt TRANSFORM Unternehmen, Spendenwillige, Investor:innen und Forschende zusammen, um vorausdenkende Impact Enterprises z. B. in Afrika und Asien zu unterstützen. Bisher wurden im Rahmen von TRANSFORM circa 125 Projekte in Unternehmen in 17 Ländern finanziert, und über 150 EY-Mitarbeitende haben sich freiwillig gemeldet, um Unternehmen innerhalb des TRANSFORM-Netzwerks zu unterstützen.

2024 haben wir bei EY die Katastrophenhilfe offiziell als eine unserer strategischen Prioritäten aufgenommen. Dadurch werden nun alle Formen der Hilfe wie Freiwilligen-tätigkeit und Geld- und Sachspenden in unserer verbesserten Methodik zur Bewertung der Auswirkungen der Katastrophenhilfe berücksichtigt.

Im Rahmen einer laufenden [Social Impact Alliance mit Microsoft](#) vergibt EY weiterhin den sog. Green Skills Passport an arbeitslose Jugendliche, die sich nicht in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden. Die Pilotpro-gramme zeigen, dass sich 61 % der Jugendlichen, die den Kurs abgeschlossen haben, auf Jobs im Umweltbereich bewerben wollen, und 43 % beabsichtigen, ein Studium im Nachhaltigkeitsbereich aufzunehmen oder weitere ent-sprechende Schulungen zu durchlaufen. Der [Green Skills Passport](#) wird mittlerweile in zehn Ländern angeboten.

Es wurden bereits über 41.000 Kurse abgeschlossen. Impact-Entrepreneur:innen nutzen innovative Geschäftsmodelle, um das Leben von lokalen Gemeinschaften von Grund auf zu verändern. Häufig benötigen sie aber Unter-stützung, um einen Wandel im großen Stil herbeizuführen. EY hat im Geschäftsjahr 2024 in globalen Foren Veranstal-tungen organisiert, um SDG-orientierte Partnerschaften zwischen großen Unternehmen, Impact-Entrepreneur:innen und Nichtregierungsorganisationen zu initiieren und zu stärken. Anlässlich von ChangeNOW hat EY eine Veranstal-tung unter dem Titel „AI for Social Innovation“ ausgerichtet, bei der es um die Rolle des privaten Sektors bei der Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) für soziale Innovatio-nen ging. Wir haben außerdem den [Social Entrepreneurship Rise Ahead Pledge](#) der Schwab Foundation unterzeichnet und uns damit verpflichtet, unsere Investitionen in soziale Innovationen zu erhöhen.

Die gleichberechtigte Nutzung von KI eröffnet ein enormes Potenzial für positiven sozialen Wandel. Wir sind ein [Building Partner von data.org](#) und arbeiten in einer globalen Com-munity von Fachleuten daran, die Datennutzung in der Social Impact Community voranzubringen. Außerdem betei-ligen wir uns aktiv an der [Teach AI Community](#). Dort gehönen wir zusammen mit Microsoft dem Beirat an und unterstützen wichtige Initiativen. Zusammen mit Teach For All hat EY die Kapazitäten für den Aufbau eines Netzwerks mit einem Curriculum zu generativer KI (GenAI) für 15.000 Lehrkräfte geschaffen. Als Teil der [Technovation AI For-ward Alliance](#) steht EY etwa 25 Millionen Mädchen und jun-gen Frauen bei Schulungen zu KI, Programmieren und Unternehmertum mit Mentor:innen und Coaches zur Seite, um ihnen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Dekarbonisierungsziel von EY

Bei der Umsetzung unserer im Jahr 2021 gesetzten Dekar-bonisierungsziele sind wir weiter auf Kurs. Wir werden unsere absoluten Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 bis 2025 gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 im Einklang mit dem auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden und von der Science Based Targets initiative (SBTi) gesetzten 1,5 °C-Ziel um 40 % verringern. In einem Sieben-Punkte-Plan haben wir dargelegt, worauf wir unsere Maß-nahmen fokussieren werden:



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

1. Verringerung von Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen, wobei bis 2025 eine Verringerung um 35 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 angestrebt wird
2. Senkung des allgemeinen Stromverbrauchs in den Büros und Bezug der noch benötigten Menge aus 100 % erneuerbaren Energien bis 2025, seit 2022 Mitglied der RE100-Initiative
3. Strukturierung der Stromabnahmeverträge, sodass EY mehr Strom aus erneuerbaren Energien in nationale Versorgungsnetze einspeist, als es verbraucht
4. Anwendung naturbasierter Lösungen und Technologien zur CO₂-Reduzierung, um jedes Jahr mehr CO₂ aus der Atmosphäre zu entnehmen oder zu kompensieren, als ausgestoßen wird
5. Ausstattung der Prüfungsteams mit Tools, mit denen sie die im Zusammenhang mit der Ausführung mandantenbezogener Arbeit ausgestoßene CO₂-Menge berechnen und anschließend verringern können
6. Verpflichtung von 75 % der Lieferanten von EY (nach Ausgaben) zur Festlegung von auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Zielen bis spätestens zum Geschäftsjahr 2025
7. Investition in Leistungen und Lösungen von EY, die Mandanten bei der Dekarbonisierung ihrer Unternehmen unterstützen und Lösungen für andere Herausforderungen und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit bieten

Unsere aktualisierte Umweltstrategie wird die bestehenden Dekarbonisierungsziele ausweiten, um geänderten Markterwartungen und wissenschaftlich fundierten Standards zu genügen. Wir streben weiterhin einen Netto-CO₂-Ausstoß von null an. Dazu setzen wir gerade die nächste Phase unseres auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Dekarbonisierungsplans um. Weitere Informationen finden sich in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).

Die Mandanten zu mehr Nachhaltigkeit führen

Dass wir unsere Kompetenzen, Dienstleistungen und Lösungen entsprechend den Bedürfnissen der Mandanten, dem sich wandelnden Verständnis von Wissenschaft und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft erfolgreich weiterentwickeln können, stellen wir seit über 20 Jahren unter Beweis. Unsere Sustainability Services sollen unsere

Mandanten zu unkonventionellem Denken anregen und sie dabei unterstützen, einen Blick für die großen Zusammenhänge zwischen Risikomanagement, Reduzierung von Kosten und Komplexität, Förderung von Innovationen, Schaffung von Vertrauen und Erzielung messbarer Ergebnisse zu entwickeln.

EY verfügt auf globaler Ebene über ein umfassendes Verständnis der Nachhaltigkeit und ein tiefgreifendes Branchenwissen, das entsprechend von Teams auf regionaler Ebene umgesetzt wird. Unsere Dienstleistungen bestehen zunehmend darin, Untersuchungen zum systemischen Wandel anzustellen, den es braucht, damit unsere Mandanten fundierte Pläne für die nahe und ferne Zukunft fassen können.

Unsere Teams unterstützen unsere Mandanten in vielfältigen Bereichen:

- ▶ Leistungsangebot basierend auf nachhaltigkeitsbezogener Expertise, einschließlich Natur und Biodiversität, Nachhaltigkeitssteuern, Finanzierung und Anreize sowie Klimarisiken
- ▶ Regulatory und Reporting Services zur Abdeckung komplexer, sich ändernder Anforderungen über unterschiedliche Länder hinweg
- ▶ Strategie- und Transformationsberatung mit Fokus auf multidisziplinärer und branchenspezifischer, nachhaltigkeitsgesteuerter Transformation unter Berücksichtigung von Strategie, Geschäftsbetrieb, Risiken, Technologien, Daten, Beschäftigten und Finanzen
- ▶ nachhaltigkeitsbasierte Leistungen, durch die wir mit einem breiteren ganzheitlichen Portfolio auf Nachhaltigkeitstrigger und -wege für unsere Mandanten reagieren können
- ▶ klimabezogene Berichterstattung, einschließlich der Entwicklung von Programmen zur Unterstützung der nichtfinanziellen Berichterstattung und der Offenlegung ihrer Leistung in Übereinstimmung mit regulatorischen Berichterstattungsanforderungen (z. B. CSRD) und freiwilligen Rahmenwerken für die Berichterstattung (z. B. TCFD, ISSB, CDP, GRI)

Wenn wir unseren Mandanten helfen, sich ambitionierte Ziele zu setzen und deren Umsetzung rigoros zu planen,



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

entsprechend zu investieren und den Fortschritt nachzuverfolgen, entfaltet EY seine größte Wirkung, um die Transformation zu erreichen, die als Antwort auf die aktuellen Klima- und Umweltkrisen erforderlich ist. Wir erbringen für unsere Mandanten Sustainability Services sowohl über ein eigens eingerichtetes Team für zentrale ESG- und Nachhaltigkeits herausforderungen als auch im Rahmen unseres klassischen Leistungsportfolios.

Im Rahmen unserer Dienstleistungen informieren und unterstützen wir darüber hinaus unsere Stakeholder:innen bei der Entwicklung von Standards, z. B. durch Unterstützung des International Sustainability Standards Board (ISSB), der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG), der Task-Force „naturbezogene Finanzinformationen“ (Taskforce on Nature-related Financial Disclosures, kurz TNFD) und der Task-Force „klimabezogene Finanzinformationen“ (Task Force on Climate-related Financial Disclosures, kurz TCFD).



Qualitätsmanagement-system

Qualitätsmanagementsystem

Im Jahr 2023 haben wir die Implementierung des International Standard on Quality Management 1 (ISQM 1) abgeschlossen, und die EY-Mitgliedsunternehmen haben erstmals ihre Qualitätsmanagementsysteme beurteilt und eine Schlussfolgerung bezüglich ihrer Wirksamkeit abgegeben. ISQM 1 hat die Einführung eines formalisierten Qualitätsmanagementsystems erleichtert, welches das bisherige Qualitätssicherungssystem ablöst.

In diesem Jahr haben wir den IDW Qualitätsmanagementstandard: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1), der zum 15. Dezember 2023 in Kraft trat, umgesetzt.

Des Weiteren haben wir einen Global System of Quality Management Operational Leader und einen Global System of Quality Management Monitoring and Analysis Leader ernannt und nutzen so die Einführung von ISQM 1, um die Qualität in allen EY-Mitgliedsunternehmen weiter zu verbessern. Aufgabe des Global System of Quality Management Operational Leader ist die Weiterentwicklung eines robusten und einheitlichen Qualitätsmanagementsystems für alle EY-Mitgliedsunternehmen, das diese an ihre jeweiligen lokalen Anforderungen anpassen können. Der Fokus des Global System of Quality Management Monitoring and Analysis Leader ist darauf gerichtet, die Themen und Lehren, die sich aus den Überwachungsaktivitäten ergeben, zu erkennen, und den EY-Mitgliedsunternehmen proaktiv zu helfen, Risiken zu berücksichtigen und ihr Qualitätsmanagementsystem ebenso wie ihre Prüfungsqualität fortlaufend zu verbessern.

Unser Qualitätsmanagementsystem, das in diesem Bericht näher erläutert wird, erfüllt auch die Anforderungen des vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Quality Control (ISQC 1).

Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer

Um wichtige Entscheidungen zu treffen, die das Wirtschaftswachstum vorantreiben, müssen unsere Stakeholder:innen den Kapitalmärkten vertrauen können. Bei der Schaffung dieses Vertrauens spielen Abschlussprüfer eine entscheidende Rolle, da sie in der Lage sind, Daten objektiv und unabhängig zu validieren und zu interpretieren und so angemessen kritisch zu hinterfragen. Insofern ist Prüfungsqualität von entscheidender Bedeutung für die Schaffung langfristiger Werte für alle Stakeholder:innen.

Unter den gegenwärtigen Bedingungen, die von einer gestiegenen globalen Komplexität aufgrund der fortschreitenden globalen Vernetzung, rasanten Bewegungen auf den Kapitalmärkten und den Auswirkungen des technologischen Wandels geprägt sind, ist die Durchführung qualitativ hochwertiger Prüfungen wichtiger denn je. Die Reputation der EY KG als Anbieter qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen unter Wahrung unserer Unabhängigkeit und Objektivität ist ein Schlüssel für unseren Erfolg als unabhängiger Abschlussprüfer. Wir investieren weiterhin in unser Qualitätsmanagementsystem und in die kontinuierliche Sicherstellung unserer Objektivität, Unabhängigkeit und kritischen Grundhaltung. Dies alles sind Grundvoraussetzungen für die Durchführung qualitativ hochwertiger Prüfungen. Die Ausgestaltung, die Einrichtung und die Durchsetzung eines wirksamen Qualitätsmanagementsystems sind im Rahmen dieser Bemühungen unerlässlich.

Bei der EY KG besteht unsere Aufgabe als Abschlussprüfer darin, ein Urteil über die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegungsinformationen in den Abschlüssen der von uns geprüften Unternehmen abzugeben. Unsere Teams zur Erbringung von Prüfungsleistungen setzen sich aus qualifizierten Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Fach- und Branchenkenntnissen zusammen. Wir sind ständig bestrebt, unsere Qualitäts- und Risikomanagementprozesse



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

fortzuentwickeln, um die Qualität unserer Dienstleistungen konstant auf hohem Niveau zu halten.

Der Markt und unsere Stakeholder:innen fordern Prüfungsleistungen von konstant hoher Qualität; zugleich wird zunehmend darauf geachtet, dass diese Leistungen so effektiv und effizient wie möglich erbracht werden. EY ist ständig auf der Suche nach neuen Wegen, wie Effektivität und Effizienz der Prüfungsmethode und -prozesse gesteigert werden können und gleichzeitig die hohe Prüfungsqualität kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

EY analysiert, in welchen Bereichen die Prüfungsqualität der EY-Mitgliedsunternehmen hinter deren eigenen Erwartungen und hinter den Erwartungen der Stakeholder:innen, einschließlich der unabhängigen für Abschlussprüfungen zuständigen Aufsichtsbehörden, zurückbleibt. Dazu gehören auch Anstrengungen, aus den Ergebnissen externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen sowie sonstiger Nachschautätigkeiten zu lernen und die Ursachen für das Auftreten von Qualitätsschwächen zu identifizieren („Root Cause Analysis“), um die Prüfungsqualität permanent zu verbessern.

Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung eines Qualitätsmanagementsystems

ISQM 1 basiert auf einem vorausschauenden und risikobasierten Ansatz für das Qualitätsmanagement, in dessen Rahmen die EY-Mitgliedsunternehmen ein Qualitätsmanagementsystem ausgestalten, einrichten und durchsetzen. Gemäß ISQM 1 ist zudem mindestens jährlich eine Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems erforderlich.

ISQM 1 sieht strenge Anforderungen im Hinblick auf Governance, Führung und Unternehmenskultur von Prüfungspraxen vor und erfordert einen Risikobeurteilungsprozess, um so die Aufmerksamkeit der Praxen auf die Minderung von Risiken zu lenken, die sich auf die Auftragsqualität auswirken könnten. Der Standard erfordert zudem eine umfangreiche Überwachung des Qualitätsmanagementsystems zur Identifizierung von Mängeln, die der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen bedürfen, sowie als Grundlage für die Beurteilung der allgemeinen Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems.

ISQM 1 sieht im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem einen integrierten, iterativen Ansatz vor, der sich an der Art und den Umständen der Praxis und ihrer Aufträge orientiert. Außerdem berücksichtigt er Veränderungen der Praxis und verschiedene Geschäftsmodelle der Prüfungspraxen (z. B. Einsatz von Technologien, Netzwerke und multidisziplinäre Praxen).

Der Ansatz von EY besteht darin, ein Qualitätsmanagementsystem auszustalten, einzurichten und durchzusetzen, das über das gesamte Netzwerk der EY-Mitgliedsunternehmen hinweg konsistent angewendet wird, um die Auftragsqualität und die operative Wirksamkeit zu fördern. In einer globalen Wirtschaft, in der viele Prüfungen transnationalen Charakter haben und die Einbindung anderer EY-Mitgliedsunternehmen erfordern, ist dies besonders wichtig.

Zu diesem Zweck können die EY-Mitgliedsunternehmen bei der Ausgestaltung, der Einrichtung und der Durchsetzung ihres jeweiligen Qualitätsmanagementsystems auf bestimmte Richtlinien, Technologien, Strategien und Programme zurückgreifen. Ziel dieser Ressourcen ist die Unterstützung der EY-Mitgliedsunternehmen und ihrer Mitarbeitenden.

So berücksichtigt beispielsweise unser Ansatz für den erforderlichen Risikobeurteilungsprozess Beiträge und Rückmeldungen aus den Service Lines, Verwaltungsfunktionen und geografischen Gebieten von EY, um globale Mindestanforderungen festzulegen, u. a. zu Qualitätszielen (auf der Grundlage der Vorgaben des ISQM 1), Qualitätsrisiken und Reaktionen auf diese Risiken (einschließlich wesentlicher Kontrollen im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems), die voraussichtlich auf die EY-Mitgliedsunternehmen anwendbar sind. Darüber hinaus wurden globale Tools entwickelt, die die Prozesse des Qualitätsmanagementsystems unterstützen.

Die EY-Mitgliedsunternehmen wie auch die EY KG sind letztendlich für die Ausgestaltung, die Einrichtung und die Durchsetzung ihres Qualitätsmanagementsystems verantwortlich. Darüber hinaus tragen sie die Verantwortung für



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

- ▶ die Beurteilung der ihnen zur Verfügung gestellten Richtlinien, Technologien, Strategien, Programme und Mindestanforderungen an Qualitätsziele, Qualitätsrisiken und die entsprechenden Reaktionen und
- ▶ die Entscheidung, ob diese durch das jeweilige EY-Mitgliedsunternehmen ergänzt werden müssen, damit sie sich zur Anwendung eignen (z. B. erforderliche Anpassungen der Richtlinien, damit sie lokalen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entsprechen, oder Übersetzung des Inhalts in die Landessprache).

Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem

Um die Ausgestaltung, die Einrichtung und die Durchsetzung des Qualitätsmanagementsystems von der EY KG zu ermöglichen, werden Personen Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem (SQM-Rollen) zugewiesen. Die Personen in diesen Rollen verfügen über angemessene Erfahrung, Kenntnisse, Einfluss und Autorität sowie über ausreichend Zeit, um ihre Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem auszuüben, und sind rechenschaftspflichtig für die Erfüllung ihrer Verantwortlichkeiten.

Die SQM-Rollen und -Verantwortlichkeiten im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem sind in den globalen „System of Quality Management“-Richtlinien festgelegt, um eine konsistente Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY KG voranzutreiben. Für diese Personen mit Leitungsfunktionen in EY-Mitgliedsunternehmen oder mit Aufgaben im Regional Leadership gelten außerdem unsere Accountability Frameworks, die ihre Rechenschaftspflicht in Bezug auf ihre Aufgaben im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagementsystem und andere qualitätsrelevante Aufgaben darlegen und definieren, wie sich die Erfüllung dieser Aufgaben auf ihre Leistungsbeurteilung auswirkt.

Zu den wichtigsten Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem zählen u. a. die folgenden:

Letztverantwortung und Rechenschaftspflicht: Der Country Managing Partner trägt die Letztverantwortung und Rechenschaftspflicht für das Qualitätsmanagementsystem und dessen Beurteilung und zieht die Schlussfolgerung zu dessen Wirksamkeit.

Operative Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagementsystem:

Dem Country Assurance Managing Partner obliegt die operative Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagementsystem. Diese Verantwortlichkeit umfasst auch die Aufsicht über den Verbesserungsprozess und die Abgabe einer Empfehlung hinsichtlich der Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems an den Country Managing Partner. Der Country Assurance Managing Partner benennt einen Country SQM Operational Leader, der ihn dabei unterstützt, seine Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagementsystem zu erfüllen. Die Rechenschaftspflicht verbleibt beim Country Assurance Managing Partner. Es wurde ein SQM Operational Committee eingerichtet, dessen Vorsitz der Country Assurance Managing Partner innehat. Zweck des SQM Operational Committee ist die Überwachung der operativen Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagementsystem. Das SQM Operational Committee setzt sich aus dem Country SQM Operational Leader, den Service Line Leaders (Tax, Consulting und Strategy and Transactions), Vertreter:innen der Verwaltungsfunktionen (Independence, Risk Management, Talent, Technology, Professional Practice, Assurance Quality Enablement) sowie den Leaders der Financial Services Organisation (FSO Assurance Service Line Leader, FSO Managing Partner, FSO Professional Practice) zusammen.

Operative Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen:

Dem Country Independence Leader obliegt die operative Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen.

Operative Verantwortlichkeit für die Überwachung des Qualitätsmanagementsystems:

Dem Country Professional Practice Director wurde die operative Verantwortlichkeit für die Überwachung des SQM übertragen. Dies umfasst die Aufsicht über den Nachschauprozess und die Zustimmung zur empfohlenen Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems bzw. die Unterbreitung diesbezüglicher Änderungsvorschläge. Die Rechenschaftspflicht verbleibt beim Country Professional Practice Director. Es wurde ein SQM Oversight Committee eingerichtet, dessen Vorsitz der Country Professional Practice Director innehat. Zweck des SQM Oversight Committee ist die Aufsicht über die Nachschauprozesse und



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

-tätigkeiten im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem. Das SQM Oversight Committee setzt sich aus dem Country Professional Practice Director, einem:einer Vertreter:in der Service Line Quality Leaders (Tax, Consulting und Strategy and Transactions), dem Assurance Quality Enablement Leader, dem Country Independence Leader, dem Risk Management Leader, dem FSO Professional Practice Director und dem FSO Quality Enablement Leader zusammen.

Beurteilung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems zum 30. Juni 2024

Der Country Managing Partner ist verpflichtet, das Qualitätsmanagementsystem im Namen der EY KG jährlich zum 30. Juni zu beurteilen und eine Schlussfolgerung zu dessen Wirksamkeit zu ziehen. Dieser Beurteilungsprozess wird auf der Grundlage der globalen Richtlinien zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems durchgeführt.

Grundlage für diese Beurteilung ist, ob das Qualitätsmanagementsystem der EY KG hinreichende Sicherheit verschafft, dass

- ▶ die EY KG und ihr Fachpersonal ihre Verantwortlichkeiten in Übereinstimmung mit berufsständischen Standards sowie einschlägigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen erfüllen und Aufträge in Übereinstimmung mit solchen Standards und Anforderungen durchführen und
- ▶ von dem Mitgliedsunternehmen und den verantwortlichen Prüfungspartner:innen herausgegebene Vermerke bzw. Berichte den Umständen angemessen sind.

Zur Beurteilung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems werden Informationen herangezogen, die im Rahmen vorhergehender Nachschautätigkeiten im relevanten Zeitraum gesammelt wurden. Bei der Beurteilung werden die Ergebnisse folgender Verfahren berücksichtigt:

- ▶ Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems
- ▶ auftragsbezogene interne und externe Qualitätskontrollen und Inspektionen

- ▶ andere Nachschautätigkeiten (z. B. Überprüfung der Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen in Bezug auf Unabhängigkeit durch die EY KG und ihr Fachpersonal, Auswertung von Kritik an der Qualität des Qualitätsmanagementsystems seitens externer Aufsichtsbehörden sowie von über die EY/Ethics Hotline gemeldeten Sachverhalten)

Die Beurteilung der Ergebnisse der Nachschautätigkeiten, einschließlich der Beurteilung, ob Feststellungen einzeln oder in Kombination mit anderen einen Mangel begründen, erfolgt unter Anwendung pflichtgemäßen Ermessens. Etwaige identifizierte Mängel bedürfen der Durchführung einer Ursachenanalyse und der Entwicklung eines Plans zur Verbesserung der Qualität. Zudem wird beurteilt, wie schwerwiegend und umfassend ein identifizierter Mangel ist. Im Rahmen der Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems muss ein Mitgliedsunternehmen, sofern ein schwerwiegender Mangel identifiziert wurde, beurteilen, ob die Auswirkungen des Mangels behoben wurden und die ergriffenen Verbesserungsmaßnahmen zum 30. Juni 2024 wirksam waren.

Jährliche Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems zum 30. Juni 2024

Die Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung der EY KG zum 30. Juni 2024 lautet: Das Qualitätsmanagementsystem verschafft hinreichende Sicherheit, dass seine Ziele erreicht werden.



Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems

Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems

In den folgenden Abschnitten werden die grundsätzlichen Bestandteile des Qualitätsmanagementsystems beschrieben, die die EY KG berücksichtigt:

- ▶ Risikobeurteilungsprozess des Qualitätsmanagementsystems
- ▶ Praxisführung und -steuerung
- ▶ Relevante ethische und gesetzliche Anforderungen
- ▶ Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen
- ▶ Auftragsdurchführung
- ▶ Ressourcen
- ▶ Information und Kommunikation
- ▶ Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem

Risikobeurteilungsprozess des Qualitätsmanagementsystems

Die EY KG hat gemäß den Anforderungen des ISQM 1 einen Risikobeurteilungsprozess ausgestaltet und umgesetzt, um Qualitätsziele festzulegen, Qualitätsrisiken zu identifizieren und zu beurteilen sowie entsprechende Reaktionen in Bezug auf diese Qualitätsrisiken zu planen und umzusetzen. Der Risikobeurteilungsprozess wird jährlich auf der Grundlage der globalen Richtlinien für das Qualitätsmanagementsystem durchgeführt.

Um mehr Konsistenz zu erreichen und für die EY-Mitgliedsunternehmen eine Basis zu schaffen, die an die jeweiligen Fakten und Umstände des Mitgliedsunternehmens anpassbar und skalierbar ist, haben Vertreter:innen des EY Global Leadership (einschließlich Global Assurance Leadership) globale Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme im Hinblick auf Qualitätsziele, Qualitätsrisiken und Reaktionen (Global System of Quality Management Baseline Quality Objectives, Quality Risks and Responses) erarbeitet. Dies erfolgte basierend auf dem Input von Gruppen aus den Verwaltungsfunktionen und Service

Lines auf den Ebenen Global, Area und Region. Die globalen Mindestanforderungen an SQMs umfassen Folgendes:

- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Qualitätsziele
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Qualitätsrisiken
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Reaktionen
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Ressourcen (z. B. globale Richtlinien oder Technologien, die ein in den Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme definiertes Qualitätsrisiko mindern)
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – wesentliche Kontrollen, die ausgestaltet und eingerichtet werden, um ein in den Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme definiertes Qualitätsrisiko zu mindern

Grundsätzlich gelten die globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme als für alle EY-Mitgliedsunternehmen anwendbar, die Aufträge bearbeiten, die dem ISQM 1 unterliegen. Die EY-Mitgliedsunternehmen sind dafür verantwortlich, die globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme zu beurteilen und zu entscheiden, ob diese vom jeweiligen EY-Mitgliedsunternehmen ergänzt oder angepasst werden müssen, damit sie sich zur Anwendung eignen (z. B. zusätzliche Qualitätsrisiken, individuelle Anpassung der Reaktionen). Die EY KG hat die globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme überprüft und folgende Schritte unternommen:

- ▶ Übernahme oder Ablehnung der globalen Mindestanforderungen zu Ressourcen und wesentlichen Kontrollen nach eingehender Überprüfung lokaler Fakten und Umstände, im Fall einer Ablehnung der globalen Mindestanforderungen zu Ressourcen und wesentlichen Kontrollen zunächst Erörterung mit dem Area System of Quality Management Leadership



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

- ▶ Identifizierung, auf welcher Ebene die globalen Mindestanforderungen zu wesentlichen Kontrollen umgesetzt werden, gemeinsam mit dem Area System of Quality Management Leadership
- ▶ individuelle Anpassung der übernommenen globalen Mindestanforderungen zu wesentlichen Kontrollen für die Area und die Region

Bei der Überprüfung der globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme wurden die Fakten und Umstände der EY KG berücksichtigt, z. B. die Art und die operativen Merkmale der EY KG, die Arten der durchgeführten Aufträge sowie systematische Trends der Nachschautätigkeiten im Rahmen des SQM.

Neben der Überprüfung der globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme hat die EY KG untersucht, ob zusätzliche Qualitätsziele, Qualitätsrisiken oder Reaktionen aufzunehmen waren. Basierend auf dieser Überprüfung hat die EY KG zusätzliche lokale Reaktionen auf Qualitätsrisiken identifiziert, die deutsche Spezifika und lokale gesetzliche Anforderungen berücksichtigen.

Praxisführung und -steuerung

Tone at the Top

Die Unternehmensführung der EY KG fördert durch den richtigen Tone at the Top das Qualitätsumfeld der Praxis und zeigt durch ihr Verhalten und Handeln, dass sie hinter dem Leitbild von EY, „Building a better working world“, steht. Wenngleich der richtige Tone at the Top unverzichtbar ist, ist unseren Mitarbeitenden bewusst, dass unsere qualitätsbezogene und berufsständische Verantwortung bei ihnen beginnt und sie innerhalb ihrer Teams und ihres Umfelds Vorbilder sind. Unsere gemeinsamen Werte dienen den EY-Mitarbeitenden als Anregung und Anleitung, das Richtige zu tun. Dies und der Qualitätsanspruch von EY beschreiben eindeutig, wer wir sind. Sie sind fester Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Die Unternehmenskultur von EY legt großen Wert auf Zusammenarbeit und hebt in besonderem Maße die

Bedeutung der Konsultation hervor, wenn es um komplexe oder ermessensbehaftete Fragen der Bilanzierung, Prüfung und Berichterstattung oder um Fragen im Zusammenhang mitaufsichtsrechtlichen Sachverhalten und Unabhängigkeitsvorschriften geht. Ferner ist es uns wichtig sicherzustellen, dass unsere Prüfungsteams und die von ihnen geprüften Unternehmen die Ergebnisse einer Konsultation umsetzen; gegebenenfalls greifen wir regulierend ein.

Unsere konsequente Haltung ist, dass weder ein einzelner Mandant noch eine Geschäftsbeziehung mit Dritten wichtiger sein kann als die Wahrung unserer ethischen Standards, unserer Integrität und unserer Reputation.

Der Stellenwert von ethischem Verhalten und Integrität bei EY ist im globalen EY-Verhaltenskodex und in anderen Verhaltensrichtlinien verankert und in unsere Konsultationskultur, unsere Trainingsprogramme und unsere interne Kommunikation eingebettet. Die Unternehmensführung betont, wie wichtig es ist, unsere Berufsgrundsätze und Richtlinien einzuhalten und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen. Sie geht dabei mit gutem Beispiel voran. Darüber hinaus bewerten EY-Mitgliedsunternehmen die Qualität der erbrachten Prüfungs- und Beratungsleistungen, die eine Schlüsselgröße für die Beurteilung und Vergütung der EY-Fachmitarbeitenden ist.

Um die Qualitätskultur in allen EY-Mitgliedsunternehmen zu messen und der EY KG wertvolle Einblicke in die Wahrnehmung der Qualitätskultur wie Tone at the Top, Zusammenarbeit, Steuerung des Arbeitspensums und ethisches Verhalten zu gewähren, wurde im April 2023 erstmals ein Global Quality Survey durchgeführt. Die Ergebnisse des Quality Survey 2024 wurden herangezogen, um Bereiche zu identifizieren, in denen die EY KG gut abgeschnitten hat, wie auch solche, in denen ggf. weitere Maßnahmen erforderlich sind. Die Ergebnisse des Quality Survey 2024 lassen erkennen, dass unsere Mitarbeitenden verstehen, dass sich der von der Unternehmensführung vorgelebte Tone at the Top durch ein Engagement für hohe Qualität auszeichnet und dass die EY KG Aktivitäten anerkennt und schätzt, die die Qualität erhöhen. Die Anerkennung unserer



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	--	-------------------------	--	---	------------------------

fest verankerten Unternehmenskultur, in der Wert auf Konsultation, Coaching und kontinuierliche Verbesserungen der Qualität gelegt wird, spiegelt sich in den Ergebnissen des Quality Survey wider.

Globaler Verhaltenskodex

Wir fördern eine Unternehmenskultur, in deren Mittelpunkt die Integrität unserer Fachmitarbeitenden und aller, die für uns tätig sind, steht. Die in unserem globalen EY-Verhaltenskodex verankerten Grundsätze geben uns klare Regeln an die Hand und sind Leitbild für unser Handeln und unsere Berufsausübung. Sie sind von allen Beschäftigten bei EY zu beachten. Der globale EY-Verhaltenskodex ist in fünf Kategorien unterteilt:

1. Zusammenarbeit innerhalb von EY
2. Zusammenarbeit mit Mandanten und anderen Dritten
3. Handeln unter dem Gesichtspunkt der professionellen Integrität
4. Wahrung unserer Objektivität und Unabhängigkeit
5. Schutz von Daten, Informationen und geistigem Eigentum

Wir haben Verfahren implementiert, die die Einhaltung unseres globalen EY-Verhaltenskodex unterstützen. Damit und durch regelmäßige Kommunikation wollen wir ein Umfeld schaffen, in dem sich sämtliche Beschäftigten zu verantwortungsbewusstem Handeln aufgerufen fühlen; dies beinhaltet auch die Meldung von Fehlverhalten ohne Angst vor Konsequenzen. Insgesamt hat die Personalbefragung (People Pulse) vom März 2024 gezeigt, dass die Teilnehmenden der Meinung waren, die an sie gerichteten Erwartungen unter Wahrung von ethischem Verhalten und Integrität erfüllen zu können, und dass die Entscheidungen ihrer Vorgesetzten in Einklang mit unseren Werten und unserem Verhaltenskodex standen.

Accountability Frameworks

Bei unseren sogenannten Accountability Frameworks handelt es sich um eine Reihe von Richtlinien und Rahmenkonzepten, in denen wir u. a. die richtige Umsetzung von Prozessen und unsere Qualitätsstandards beschreiben. Sie

stellen klar, dass jede Person in der Position Partner, Principal, Associate Partner, Executive Director, Managing Director, Director oder Leader von EY ihren Pflichten in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem und andere qualitätsrelevante Aufgaben nachkommen muss und wie sich die Erfüllung dieser Pflichten auf ihre Leistungsbeurteilung auswirkt.

Die globalen Accountability Frameworks gelten unabhängig von Rolle, Service Line oder Standort für jede Person in der Position Partner, Principal, Associate Partner, Executive Director, Managing Director oder Director von EY. Für die Assurance gibt es ein gesondertes Accountability Framework, das qualitätsbezogene Aspekte weiter ergänzt. Darüber hinaus gibt es zwei zusätzliche Accountability Frameworks für Beschäftigte in Führungspositionen in den EY-Mitgliedsunternehmen und auf regionaler Ebene, die für Führungskräfte in allen Service Lines und Verwaltungsfunktionen gelten.

Alle Accountability Frameworks enthalten klare Erwartungen bezüglich unserer Qualitätsanforderungen, um das Vertrauen zu wahren, das unsere externen Stakeholder:innen in uns setzen. Weiterhin sind in diesen Rahmenwerken Kriterien enthalten, die sicherstellen, dass sich die Einhaltung der Pflichten aus dem Qualitätsmanagement in der Gesamtbeurteilung jedes:jeder einzelnen Beschäftigten niederschlägt.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Relevante ethische und gesetzliche Anforderungen

Einhaltung des globalen Verhaltenskodex

Die in unserem globalen EY-Verhaltenskodex verankerten Grundsätze geben Leitlinien für unser Handeln und unsere Berufsausübung bei EY vor. Die EY KG handelt in Übereinstimmung mit geltendem Recht und entsprechenden Vorschriften. Die Werte von EY sind die Grundlage unserer Verpflichtung zu korrektem Handeln. Im Rahmen dieser essenziellen Verpflichtung stützen wir uns auf verschiedene Richtlinien und Verfahrensweisen wie in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

Unabhängigkeit

Die Einhaltung relevanter beruflicher Verhaltensanforderungen, einschließlich der Unabhängigkeitsanforderungen, ist essentieller Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems. Dazu gehört die Beurteilung, ob wir tatsächlich unabhängig sind und ob diese Unabhängigkeit auch entsprechend nach außen vermittelt wird. Die für unsere Prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen sind Teil des vom International Ethics Standards Board for Accountants herausgegebenen International Code of Ethics for Professional Accountants (einschließlich der International Independence Standards), kurz IESBA Code of Ethics. Darüber hinaus befolgen wir in den Ländern, in denen wir unsere Prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen erbringen, lokale berufliche Verhaltensanforderungen bzw. Verhaltenskodes. Für Informationen zu Richtlinien, Tools und Prozessen zur Wahrung der Unabhängigkeit verweisen wir auf den Abschnitt „[Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit](#)“.

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

In Übereinstimmung mit dem IESBA Code of Ethics wurde zur Erfüllung unserer Pflicht in Bezug auf Fälle der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften die NOCLAR Policy („Responding to identified or suspected instances of non-compliance with laws and regulations“) eingeführt. Die Richtlinie umfasst unsere Pflichten in Bezug auf gesetzeswidriges Verhalten durch Mandanten oder EY-Mitarbeitende, wie sie für die jeweilige Geschäftstätigkeit einschlägig sind.

Zusätzlich zu den Meldepflichten der NOCLAR Policy ist EY ggf. verpflichtet, den zuständigen Behörden tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten von Mandanten anzugeben. Sofern entsprechende Pflichten bestehen, erfolgen diese Anzeigen in Übereinstimmung mit den lokal geltenden Gesetzen.

Umgang mit Beschwerden und Vorwürfen – Whistleblowing

Unser Hinweisgebersystem („EY/Ethics Hotline“) gibt EY-Mitarbeitenden, Mandanten und Dritten die Möglichkeit, unter Wahrung der Vertraulichkeit Aktivitäten oder Verhaltensweisen zu melden, die ein unethisches oder rechtswidriges Verhalten darstellen und gegen unsere berufständischen Standards, den globalen Verhaltenskodex und damit gegen unsere gemeinsamen Werte verstößen könnten. Die Hotline wird auf globaler Ebene von einem externen Anbieter betrieben, der eine vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Meldehotline anbietet.

Sobald eine Meldung bei der EY/Ethics Hotline oder über andere Eingangskanäle per Telefon oder Internet eingeht, wird diese von unserer dafür zuständigen zentralen Meldestelle im Risk Management, dem Ethics Desk, umgehend bearbeitet. Je nach Sachverhalt werden auch andere geeignete und geschulte Personen, etwa aus den Bereichen Talent oder aus anderen Funktionen, zur Aufklärung des Sachverhalts hinzugezogen.

Akademische Integrität

Zur Förderung von Qualität und beruflicher Weiterentwicklung stellen wir unseren Beschäftigten ein umfangreiches Schulungsprogramm zur Verfügung. Akademische Integrität ist die Grundlage dieses Programms. Die EY KG bietet ihren Beschäftigten die Möglichkeit, dieses Schulungsprogramm sinnvoll zu nutzen, stellt aber klar, dass Verstöße gegen die akademische Integrität Konsequenzen haben werden.

Antikorruption

Die globale Antikorruptionsrichtlinie von EY (EY Global Anti-Bribery Policy) gibt den EY-Mitarbeitenden Orientierung, wie sie sich im Zusammenhang mit bestimmten unethischen und rechtswidrigen Handlungen verhalten sollen. Sie betont die Verpflichtung, die geltenden Anti-



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

korruptionsgesetze einzuhalten, und beschreibt, was unter „Bestechung“ zu verstehen ist. Darüber hinaus legt die Richtlinie Meldepflichten für den Fall fest, dass Bestechnungsfälle aufgedeckt werden. Angesichts der weltweit zunehmenden Bestechnungs- und Korruptionsfälle wurden die Anstrengungen zur Vermeidung von Bestechung und Korruption EY-weit verstärkt.

Insiderhandel

Der Wertpapierhandel unterliegt vielen Gesetzen und Vorschriften. Die EY-Mitarbeitenden sind zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zum Insiderhandel verpflichtet. EY-Mitarbeitenden ist es untersagt, mit Wertpapieren zu handeln, wenn sie im Besitz wesentlicher nicht öffentlich zugänglicher Informationen sind.

Die globale EY-Richtlinie über Insiderhandel (EY Global Insider Trading Policy) bekräftigt die Verpflichtung der EY-Mitarbeitenden, Insiderinformationen nicht zum Handel mit Wertpapieren zu nutzen. Ferner enthält die Richtlinie nähere Einzelheiten darüber, was Insiderinformationen sind und an wen sich EY-Mitarbeitende wenden müssen, wenn sie Fragen bezüglich der Einhaltung ihrer Pflichten haben.

Wirtschafts- und Handelssanktionen

Es ist wichtig, dass EY-Mitgliedsunternehmen und EY-Mitarbeitende stets die internationalen Wirtschafts- und Handelssanktionen beachten. Diese können sich schnell ändern. EY beobachtet die in mehreren Ländern verhängten Sanktionen sowohl vor der Aufnahme als auch bei der Fortführung von Geschäftsbeziehungen und bietet seinen Mitarbeitenden Unterstützung an, sofern sie im Hinblick auf ihre Beziehungen oder ihre berufliche Tätigkeit davon betroffen sind.

Bekämpfung von Geldwäsche

Berufsträger:innen wie Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen oder Rechtsanwälte:innen gelten nach dem deutschen Geldwäschegesetz (GwG) als Verpflichtete. Die EY KG hat in Einklang mit dem GwG, mit den Auslegungs- und Anwendungshinweisen der WPK und mit den Richtlinien von EY Global zur Bekämpfung von Geldwäsche Richtlinien und Prozesse implementiert, um diesen Verpflichtungen, u. a. „Know your Client“-Verfahren, Risiko-

beurteilungen und die Meldung verdächtiger Aktivitäten, nachzukommen. EY-Partner:innen und EY-Mitarbeitende werden zu ihren entsprechenden Verantwortlichkeiten geschult und es werden ihnen Richtlinien an die Hand gegeben, die u. a. aufzeigen, an wen sie sich bei Fragen wenden müssen.

Datenschutz und Vertraulichkeit

EY legt größten Wert auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben, sei es im internen Kontext oder in der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Um den in Deutschland bzw. Europa geltenden hohen Datenschutzanforderungen gerecht zu werden, hat es sich EY zum Ziel gesetzt, durch entsprechende Maßnahmen eine Unternehmensphilosophie zu schaffen, die allen Mitarbeitenden die Sensibilität und den Umgang mit Datenschutzhemen verständlich macht. Die globale EY-Richtlinie zu Datenschutz und Vertraulichkeit (EY Global Data Protection and Confidentiality Policy) regelt die Erfassung, die Nutzung und den Schutz aller Daten, für die EY verantwortlich ist, einschließlich personenbezogener Daten unserer derzeitigen, ehemaligen und potenziellen Mitarbeitenden, Mandanten, Lieferanten und Geschäftspartner:innen, sowie sonstiger Daten, die als vertraulich für Mandanten, Dritte oder die EY-Organisation eingestuft werden. Die Richtlinie steht in Einklang mit den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und mit anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz und zur Privatsphäre sowie den einschlägigen Berufsgrundsätzen, die den Rahmen für die Vertraulichkeit vorgeben. EY verfügt zudem über von Aufsichtsbehörden im Vereinigten Königreich und in der EU genehmigte, verbindliche Unternehmensrichtlinien, um den Verkehr personenbezogener Daten innerhalb des EY-Netzwerks zu erleichtern. Darüber hinaus haben wir ergänzende Richtlinien, die die speziellen Datenschutzvorschriften und geschäftlichen Anforderungen in Deutschland berücksichtigen.

Rotation und langjährige Mandatsbeziehungen

Die EY KG beachtet die Vorschriften zur internen Rotation der Prüfungspartner:innen des IESBA Code of Ethics, der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 (EU 537/2014) sowie die berufsständischen und handelsrechtlichen Vor-



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

schriften zur internen Rotation nach IDW QS 1 und § 43 Abs. 3 Satz 3 und 4 sowie Abs. 6 Satz 2 WPO und sofern erforderlich der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC). Die EY KG befürwortet das Konzept der internen Rotation der Prüfungspartner:innen, da es einen frischen Blick ermöglicht und die Unabhängigkeit gegenüber der Geschäftsführung des Unternehmens fördert, während die Erfahrung und die Kenntnisse über das Unternehmen größtenteils erhalten bleiben. Die interne Rotation der Prüfungspartner:innen im Zusammenspiel mit den Unabhängigkeitsanforderungen, den verbesserten Systemen der internen Qualitätskontrolle und einer unabhängigen Prüferaufsicht stärkt die Unabhängigkeit und Objektivität und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Prüfungsqualität.

Gemäß Art. 17 der EU-APrVO in Verbindung mit § 43 Abs. 6 Satz 2 WPO ist bei der Prüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne der EU-APrVO eine Rotation der verantwortlichen Prüfungspartner:innen bzw. der unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer:innen nach fünf Jahren und in Verbindung mit IDW QS 1 der Engagement Quality Reviewer nach sieben Jahren verpflichtend. Nach einer Rotation dürfen die verantwortlichen Prüfungspartner:innen bzw. die unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer:innen diese Funktionen vor Ablauf eines Mindestzeitraums von drei Jahren nicht wieder aufnehmen, bei den Engagement Quality Reviewern beträgt der Zeitraum zwei Jahre. Die Definition des:der verantwortlichen Prüfungspartner:in findet sich in § 43 Abs. 3 Satz 3 und 4 WPO.

Bei Unternehmen von öffentlichem Interesse sieht die globale Unabhängigkeitsrichtlinie von EY (EY Global Independence Policy) eine Rotation der Lead Audit Engagement Partners, der Engagement Quality Reviewer und anderer Prüfungspartner:innen, die Schlüsselentscheidungen oder Beurteilungen zu signifikanten Prüfungssachverhalten vornehmen (zusammen die „Key Audit Partners“), nach sieben Jahren vor. Im Falle eines Prüfungsmandanten, der erst seit Kurzem ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist (z. B. durch einen Börsengang), können die Key Audit Partners vor einer Rotation noch weitere zwei Jahre auf diesem Mandat verbleiben, auch wenn sie bereits sechs oder mehr Jahre vor dem Börsengang in diesen Positionen für das Unternehmen tätig waren.

Bei Erreichen des bis zur Rotation maximal zulässigen Zeitraums für die Erbringung von Prüfungsleistungen dürfen die jeweiligen Key Audit Partners bis zum Ablauf einer Cooling-off-Phase keine Prüfungs- und Beratungsleistungen für den Prüfungsmandanten von öffentlichem Interesse mehr leiten oder koordinieren. Für Lead Audit Engagement Partner erstreckt sich diese Phase auf fünf Jahre, für Engagement Quality Reviewer auf drei Jahre und für andere Partner:innen, die der Rotation unterliegen, auf zwei Jahre.

Beträgt die durch die lokalen gesetzgebenden Organe oder die Aufsichtsbehörde festgelegte Cooling-off-Phase für Lead Audit Engagement Partners weniger als fünf Jahre, kann die in der EY Global Independence Policy vorgeschriebene Cooling-off-Phase von fünf Jahren durch die lokal festgelegte Cooling-off-Phase oder einen Dreijahreszeitraum ersetzt werden, wobei der jeweils längere Zeitraum aus den beiden Vorgaben anzuwenden ist. Diese landesrechtlich begründete Ausnahme für Lead Audit Engagement Partner kann nur auf Prüfungszeiträume angewendet werden, die vor dem 15. Dezember 2023 begonnen haben.

Zusätzlich zu den für Prüfungsmandanten, die Unternehmen von öffentlichem Interesse sind, geltenden Vorschriften zur Key-Audit-Partner-Rotation hat EY ein Sicherungskonzept bei langjährigen Mandatsbeziehungen eingeführt. Dieses berücksichtigt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des IESBA Code of Ethics und zur graduellen Rotation gemäß Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 Gefährdungen der Unabhängigkeit durch die langjährige Beteiligung von Fachmitarbeitenden an einer Prüfung durch ein System von Sicherungsmaßnahmen.

Wir nutzen Prozesse, um die Einhaltung der Anforderungen an die interne Rotation, an die Prüfungspartner:innen und die anderen Fachmitarbeitenden, die eine langjährige Beziehung zum geprüften Unternehmen haben, wie auch die graduelle Rotation wirksam zu überwachen.

Externe Rotation

Bei Unternehmen von öffentlichem Interesse beachten wir die Vorschriften zur externen Rotation gemäß Art. 17 Abs. 1 EU-APrVO.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagementsystems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Auftragsdokumentation und Führung der Prüfungsakten

Unsere Richtlinie zur Auftragsdokumentation und zur Archivierung der Arbeitspapiere sieht im Rahmen der Auftragsdokumentation für Unternehmen, bei denen wir gesetzliche Abschlussprüfungen nach § 316 HGB durchführen, die Führung von (elektronischen) Prüfungsakten vor. Diese enthalten u. a. Informationen und Unterlagen zur zeitlichen, personellen und fachlichen Planung der Durchführung der Abschlussprüfung, aber auch Aussagen zur Einhaltung bzw. Gefährdung unserer Unabhängigkeit in Bezug auf den konkreten Abschlussprüfungsauftrag.

Hinsichtlich der Archivierung hat die Richtlinie einen zeitnahen Abschluss der Auftragsdokumentation nach Auslieferung der Berichterstattung zum Ziel. Entsprechend schließen wir die Dokumentation der Auftragsabwicklung innerhalb von 14 Tagen ab.

Wir archivieren unsere Arbeitspapiere in angemessener Form, vertraulich und sicher und schützen sie vor pflichtwidriger Veränderung oder Vernichtung. Unser IT-gestütztes Prüfungstool EY Canvas sowie eine elektronische Archivierungsdatenbank unterstützen uns dabei, diese Verpflichtungen zu erfüllen.

Integrität und Vertraulichkeit der Datenverarbeitungssysteme und Arbeitspapiere

Zur Wahrung der Vertraulichkeit, der Integrität und der Verfügbarkeit unserer Datenverarbeitungssysteme und Daten bestehen Kontroll- und Sicherungsvorkehrungen für die von uns bei gesetzlichen Abschlussprüfungen nach § 316 HGB eingesetzten Datenverarbeitungssysteme.

Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen

Globale Richtlinie zur Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen

Die globale Richtlinie von EY zur Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen (EY Client and Engagement Acceptance and Continuance Global Policy) enthält für die EY-Mitgliedsunternehmen

Grundsätze, die für eine Prüfung der Annahme neuer Mandanten, neuer Aufträge für bestehende Mandanten bzw. die Fortführung bestehender Geschäftsbeziehungen und Aufträge maßgeblich sind. Diese Grundsätze sind zur Qualitätssicherung, zur Risikosteuerung, zum Schutz der EY-Mitarbeitenden und zur Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften unerlässlich. Die EY Client and Engagement Acceptance and Continuance Global Policy ist ein Beispiel für die von EYG herausgegebenen Richtlinien, die dazu dienen, die Wahrung unserer Werte sicherzustellen und eine konsistente Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems voranzutreiben.

Ziele der Richtlinie sind die folgenden:

- ▶ Einrichtung eines strikten Verfahrens für die Beurteilung von Risiken und das Treffen von Entscheidungen über die Annahme neuer Geschäftsbeziehungen oder Aufträge oder die Fortführung bestehender Geschäftsbeziehungen
- ▶ Einhaltung der geltenden Unabhängigkeitsanforderungen
- ▶ Identifizierung von und angemessener Umgang mit Interessenkonflikten
- ▶ Identifizierung von Geschäftsbeziehungen oder Aufträgen, die ein erhöhtes Risiko darstellen
- ▶ Aufzeigen von Geschäftsbeziehungen oder Aufträgen, die mit unseren Werten unvereinbar sind
- ▶ Bestimmung obligatorischer Konsultationen mit dafür vorgesehenen EY-Fachmitarbeitenden zur Erkennung spezifischer Hochrisikofaktoren, für die zusätzliche Risikomanagementverfahren durchzuführen sind
- ▶ Einhaltung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und berufsständischen Vorschriften
- ▶ Feststellung, dass der beabsichtigte Auftrag Teil des EY Service Framework ist und keine unzulässige Leistung umfasst

Darüber hinaus legt die globale Richtlinie zur Vermeidung von Interessenkonflikten von EY (EY Conflict of Interest Global Policy) verschiedene Kategorien möglicher Interessenkonflikte als globalen Standard fest und definiert einen Prozess zu deren Identifizierung. Außerdem enthält sie Bestimmungen, die darauf abzielen, potenzielle Interessenkonflikte so schnell und effizient wie möglich durch entsprechende Schutzmaßnahmen zu steuern. Diese Schutzmaßnahmen reichen bei Vorliegen eines potenziellen



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Interessenkonflikts vom Aufsetzen strikt getrennter Teams für zwei oder mehrere Mandanten über die Einholung der Zustimmung der Mandanten, für einzelne andere unserer Mandanten tätig zu werden, bis hin zur Ablehnung eines Auftrags, um einen erkannten Interessenkonflikt zu vermeiden.

Die EY Conflict of Interest Global Policy und die dazugehörigen Leitlinien berücksichtigen die zunehmende Komplexität unserer Aufträge und Geschäftsbeziehungen und die Notwendigkeit, schnell und angemessen auf die Bedürfnisse unserer Mandanten zu reagieren. Sie entsprechen darüber hinaus dem aktuellen IESBA Code of Ethics.

Umsetzung der Richtlinie in die Praxis

Wir nutzen das Tool EY Process for Acceptance of Clients and Engagements (PACE), ein intranetbasiertes System, zur Abstimmung der Aktivitäten im Rahmen der Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen entsprechend unseren globalen, auf der Ebene der Service Lines und der EY-Mitgliedsunternehmen geltenden Richtlinien. PACE führt Anwender:innen durch unsere Anforderungen bei der Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen und verweist auf die Richtlinien und Berufsgrundsätze, die für eine Beurteilung der Geschäftschancen und der damit verbundenen Risiken erforderlich sind. PACE ist ein Beispiel für die den EY-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Technologieressourcen, auf die sie weltweit zugreifen, um mehr Konsistenz zu erreichen.

Der Prozess zur Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen beruht auf der Einschätzung des Prüfungsteams zu verschiedenen Risikofaktoren, die sich in vielfältige Kategorien unterteilen lassen, u. a. Branche, Einstellung des Managements, interne Kontrollen, Prüfungskomplexität und nahestehende Unternehmen und Personen.

Der Entscheidungsprozess beinhaltet auch die sorgfältige Risikobeurteilung eines möglichen Mandanten oder Auftrags und die Würdigung der Ergebnisse von Due-Diligence-Maßnahmen. Vor der Annahme neuer Mandanten oder Aufträge, vor allem aus Spezialbranchen bzw. zu Spezialthemen, wird außerdem geprüft, ob ausreichend

Mitarbeitende mit entsprechender Fachkompetenz (Qualifikation, Fachkenntnisse, Erfahrung) für die Erbringung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen verfügbar sind. Ferner wird geprüft, ob die von einem potenziellen Mandanten angefragten Leistungen erbracht werden dürfen. Der Genehmigungsprozess sieht vor, dass ein neuer Auftrag zur Abschlussprüfung nur mit Genehmigung von Vertreter:innen des entsprechenden „Professional Practice Director“- und des „Assurance Managing Partner“-Teams, die auf der Ebene des Landes, der Region oder der Area zuständig sind, angenommen werden darf.

In den Entscheidungsprozess zur Annahme neuer Geschäftsbeziehungen ist die Risikobeurteilung entsprechend dem Geldwäschegesetz und den Auslegungs- und Anwendungshinweisen der WPK integriert.

Im Rahmen des jährlichen EY-Prozesses zur Fortführung bestehender Mandate und Aufträge beurteilen wir unsere Dienstleistungen für unsere Mandanten und ob wir unter den gegebenen Umständen weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen erbringen dürfen. Der Lead Audit Engagement Partner beurteilt jährlich die Geschäftsbeziehungen mit den von uns geprüften Unternehmen und entscheidet gemeinsam mit dem Assurance-Leadership-Team, ob ihre Fortführung angemessen ist.

Anhand dieses Beurteilungsprozesses werden Prüfungsaufträge identifiziert, für die während der Prüfung erweiterte Risikomanagementmaßnahmen (Close Monitoring) als notwendig erachtet werden. Einige Prüfungsaufträge werden nicht fortgeführt. Wie bei der Entscheidung über die Annahme eines Mandats oder Auftrags sind unsere Regional bzw. Country Professional Practice Directors und der Assurance Managing Partner am Entscheidungsprozess über die Auftragsfortführung beteiligt und müssen ihre Zustimmung zur Fortführung erteilen.

Vorzeitige Beendigung eines Auftrags

Wird die vorzeitige Beendigung eines Prüfungsauftrags erwogen, ist dies mit dem Country Professional Practice Director abzustimmen. Dabei wird auch die rechtliche Zulässigkeit der Auftragsbeendigung gewürdigt.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Auftragsdurchführung

Im Rahmen der anhaltenden Verpflichtung, dass die EY-Mitgliedsunternehmen qualitativ hochwertige Prüfungsleistungen erbringen, investiert die EY-Organisation mehr als 1 Mrd. US-Dollar in Assurance-Technologien der nächsten Generation. Diese Investition spiegelt das Ziel von EY wider, weltweit das Vertrauen in die Kapitalmärkte und die Wirtschaft zu stärken.

Einsatz von Technologie

Die Investition in Technologie baut auf den Stärken unserer bestehenden führenden Prüfungstechnologien auf und integriert fortschrittliche Technologien in eine einzige nahtlose Plattform, während gleichzeitig die Transformation durch folgende Maßnahmen vorangetrieben wird:

- ▶ Datenzugriffsfunktionen und fortschrittliche Analyseverfahren der nächsten Generation
- ▶ umfassender Einsatz von KI
- ▶ Verbesserung des Nutzungserlebnisses

Im Jahr 2024 hat unsere globale Organisation im Rahmen unserer erweiterten Allianz mit Microsoft weitere 25 neue Assurance-Technologien eingeführt. Damit ist die Zahl der im ersten halben Jahr dieses Vierjahresprogramms eingeführten Technologien auf insgesamt 45 gestiegen. Die neuen Technologien kommen EY-weit zum Einsatz und schließen den globalen Einsatz von KI ein. Diese KI-basierten Technologien, die auf öffentlich verfügbare ebenso wie auf intern bei EY generierte Daten zugreifen, sind direkt und nahtlos in EY Canvas integriert, um unsere Fachmitarbeitenden in der Assurance bei der Risikobeurteilung zu unterstützen. Auch in den Bereichen Predictive Analytics, Suche und Zusammenfassung von Inhalten sowie Document Intelligence, einschließlich Verfahren zum Abgleich von Abschlüssen, setzen wir auf neue, KI-basierte Technologien.

Qualität durch Technologie im Fokus

Datenzugriffsfunktionen und fortschrittliche Analyseverfahren der nächsten Generation

Fortschrittliche Datenfunktionen fördern die Qualität, da der gesamte Datenbestand analysiert werden kann. So wird unser in die Prüfungsmethodik eingebetteter daten-gestützter Ansatz unterstützt. Unsere globale Datenanalyseplattform EY Helix unterstützt schon jetzt ausgereifte Analyseverfahren über die gesamte Prüfung, sodass sich unsere Teams zum richtigen Zeitpunkt auf die richtigen Daten konzentrieren und so das zu prüfende Unternehmen und seine Risikolandschaft besser verstehen können. Durch die zunehmende Integration fortschrittlicher Analyseverfahren direkt in den Workflow von EY Canvas schaffen wir eine solide Grundlage für den erweiterten, umfassenden Einsatz von KI und verbessern so deutlich das Nutzungserlebnis. Verbesserte Fähigkeiten zur Datenerfassung und -analyse tragen dazu bei, das Vertrauen in eine hochwertige Abschlussprüfung weiter zu stärken, denn sie liefern eine breitere Datengrundlage für das Erlangen von Prüfnachweisen, nicht zuletzt durch die Analyse disaggregierter und nichtfinanzialer Daten.

Umfassender Einsatz von KI

Der umfassende Einsatz von KI und anderer intelligenter Funktionen trägt zur Qualitätsverbesserung bei, indem Prozesse standardisiert und Daten optimal genutzt werden, um unseren Teams Risikoleitlinien und relevante Empfehlungen zur Verfügung zu stellen. Bereits vorhandene intelligente Automatisierungsfunktionen wie EY Intelligent Checklists und EY Financial Statement Tie-out automatisieren und verbessern routinemäßige Prüfungshandlungen, sodass sich die Teams auf Bereiche mit höherem Risiko konzentrieren können. Künftig werden geführte Workflows und andere Verbesserungen diese Errungenschaften auf eine neue Ebene heben, indem sie das Wissen und die Erkenntnisse anderer EY-Teams nutzen, um den Risikofokus und das kontinuierliche Vertrauen in eine hochwertige Abschlussprüfung weiter zu stärken.

Verbesserung des Nutzungserlebnisses

Ein erstklassiges Nutzungserlebnis erhöht die Qualität und erleichtert weltweit die Durchführung stark integrierter und sehr konsistenter Abschlussprüfungen. EY Canvas ist



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

der Dreh- und Angelpunkt für das Nutzungserlebnis in der Abschlussprüfung. Es unterstützt eine effektive Koordination und einheitliche Dokumentation und erleichtert die Zusammenarbeit von EY-Teams und Mandanten überall in der Welt. Der geführte Workflow sowie Daten und Wissen auf einer einzigen Plattform versetzen unsere Teams in die Lage, auf alle Funktionen zuzugreifen, die für die Erbringung einer hochwertigen Abschlussprüfung nötig sind, während gleichzeitig die Unternehmen, die EY Canvas Client Portal nutzen, den Stand der Prüfung dank neuer Funktionen leichter nachvollziehen können.

Qualität als Herzstück des technologischen Fortschritts

Unsere Anstrengungen zur Entwicklung einer Assurance-Technologieplattform der nächsten Generation sind Teil unseres globalen Transformationsprogramms. Dieses Programm enthält standardisierte Protokolle, die bei der Konzeption, Entwicklung und Umsetzung neuer Technologien einzuhalten sind. Verschiedenste Stakeholder:innen sind involviert, darunter Vertreter:innen der Global und der Area Professional Practice, das Global Assurance Quality Network und EY Technology.

Neue Assurance-Technologiekonzepte werden einem globalen Ausschuss bestehend aus diesen Stakeholder:innen zur Beurteilung vorgelegt. Sie bewerten den Nutzen nach mehreren Kriterien wie Qualität, Mehrwert für EY-Mitarbeitende und Mehrwert für EY-Mandanten. Wenn der Ausschuss der Ansicht ist, dass das Konzept diese und weitere Kriterien nicht ausreichend erfüllt, wird es abgelehnt. Es kann dann nach Anpassungen erneut dem Ausschuss vorgelegt werden.

Belastbare Tests während der Entwicklungsphase, auch mit Endnutzer:innen, sind Voraussetzung für die Freigabe jeder neuen Prüfungstechnologie. Nach Abschluss der umfassenden Test- und Pilotierungsphase, Auswertung und Berücksichtigung des erfolgten Feedbacks und notwendiger Zertifizierung wird die neue Assurance-Technologie dem Global Assurance Leadership zur Freigabe vorgelegt.

Technologiegestützte Methode

Unternehmen nutzen Technologien, um neue Systeme und Prozesse für ihre Unternehmensführung zu entwickeln und um größere Datenmengen zu analysieren, die die Grundlage für fundierte Geschäftsentscheidungen bilden. Diese Entwicklung ermöglicht eine stärker risikobasierte Abschlussprüfung, die sich vermehrt auf eine Datenanalyse stützt, bei der vollständige Datensätze analysiert werden können und sich die Abschlussprüfung auf die Gesamtbetrachtung des Transaktionsflusses und -prozesses konzentrieren kann.

Der in unsere Global Audit Methodology (EY GAM) eingebundene datengestützte Ansatz verbessert die vorläufige Risikobeurteilung des:der Abschlussprüfer:in und ermöglicht es ihm:ihr, die entsprechenden Schlussfolgerungen während der verschiedenen Prüfungsphasen kritisch zu hinterfragen. Der:Die Abschlussprüfer:in kann das Risiko auf der Grundlage der aus den Daten gewonnenen Erkenntnisse neu bewerten, wodurch ein iterativer Prüfungsablauf entsteht.

Minderung des Risikos von übermäßigem Vertrauen beim Einsatz von Technologie

Wir verfügen über Verfahren, Richtlinien und Hilfsmittel, um den verantwortungsvollen Einsatz von Prüfungstools und -technologien, einschließlich KI-gestützter Technologien, zu fördern und das Risiko von übermäßigem Vertrauen unserer Prüfungsteams beim Einsatz von Technologie zu mindern. Darüber hinaus legt die EY Global Audit Methodology besonderen Wert auf die Wahrung einer angemessenen kritischen Grundhaltung bei der Durchführung unserer Prüfungshandlungen. Die Konzeption unserer Prüfungstools und -technologien, einschließlich KI-gestützter Verfahren, soll die Prüfungsteams dabei unterstützen, auf die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen angemessen zu reagieren, was jedoch nicht die wichtige Rolle der Fachmitarbeitenden ersetzt, bei ihren Entscheidungen und Schlussfolgerungen auf ihre Erfahrung und ihr Urteilsvermögen zurückzugreifen.

Neu auftretende Risiken

Sowohl bekannte als auch neu auftretende Risiken können sich auf die Abschlüsse von Unternehmen auswirken.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagementsystems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Daher sollte der:die Abschlussprüfer:in seinen:ihren Prüfungsansatz ständig weiterentwickeln, um beide Arten von Risiken zu berücksichtigen. Neue Risiken können aus sich ändernden makroökonomischen und geopolitischen Bedingungen, dem verstärkten Technologieeinsatz (z. B. KI) durch den Mandanten sowie im Zusammenhang mit der Cybersicherheit, dem Klimaschutz und bestimmten anlassbezogenen Entwicklungen beim Mandanten entstehen. Unser EY Global Assurance Risk Center of Excellence arbeitet beständig an der Entwicklung von Tools zur besseren Überwachung und zur Vermeidung neu auftretender Risiken im Prüfungsportfolio. Die Prüfungsteams können darüber hinaus Spezialist:innen für neu auftretende Risiken einbeziehen, beispielsweise für ESG, Cybersicherheit oder KI.

Dolose Handlungen

Da die Komplexität und der Grad der Digitalisierung der Unternehmen immer weiter zunehmen, muss der Abschlussprüfer seine Methoden zur Erkennung von Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund doloser Handlungen und zur Reaktion darauf sowie seine Reaktion auf festgestellte oder vermutete dolose Handlungen optimieren. EY hat sich verpflichtet, auf Fragen der Stakeholder:innen bezüglich der Rolle des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit dolosen Handlungen zu reagieren.

In der Datenanalyse sehen wir neue Möglichkeiten, das Risiko von Manipulationen der Rechnungslegung zu erkennen und ihm zu begegnen. So nutzen unsere Prüfungsteams beispielsweise verstärkt Datenanalysen, um ungewöhnliche Transaktionen und Transaktionsmuster zu erkennen, die auf ein erhöhtes Risiko doloser Handlungen hindeuten könnten. Wir entwickeln Tools und Prozesse, die unseren Teams bei der Identifizierung von Risiken doloser Handlungen und der entsprechenden Reaktion darauf helfen. Dazu gehören die folgenden:

- unser *Document Authenticity Tool*, das ausgewählte elektronische Dokumente mit verschiedenen Techniken auf Veränderungen prüft und hilft festzustellen, ob ein als Prüfungsnachweis vorgelegtes Dokument möglicherweise verändert, manipuliert oder modifiziert wurde
- unser *Journal Entry Fraud Risk Analyzer (JEFRA)*, der jede ausgewählte Journalbuchung auf Merkmale prüft, die mit einem erhöhten Risiko des Außerkraftsetzens

von Kontrollen durch das Management verbunden sind, und Buchungen für eine zusätzliche Prüfung identifiziert

- unser *Short Seller Report Alert Process*, mit dem wir weltweit Short-Seller-Berichte überwachen und an die Prüfungsteams und das Leadership kommunizieren
- unsere *Adverse Media Searches*, mit denen wir nach Artikeln suchen, die auf dolose Handlungen oder den Verstoß gegen Gesetze und andere Rechtsvorschriften hindeuten, wobei ausgewählte Artikel intern zur weiteren Begutachtung verteilt werden
- unsere *Enhanced Forensics Metrics*, die Daten zur Identifizierung von Indikatoren für ein erhöhtes Risiko doloser Handlungen durch den Einsatz von Techniken des maschinellen Lernens auf historische Abschlussdatensätze verwenden und es den Prüfungsteams so ermöglichen, ihre Beurteilung des Risikos doloser Handlungen durch einen spezifischen Fokus auf Kontenebene zu verbessern

Review der durchgeführten Prüfungshandlungen

Die EY-Richtlinien schreiben eine zeitnahe und direkte Einbindung der verantwortlichen Prüfungspartner:innen in die Prüfung sowie eine laufende Überwachung der Arbeiten durch verschiedene Stufen vor. Außerdem enthalten sie Vorgaben zur Dokumentation der durchgeführten Arbeiten und der gezogenen Schlussfolgerungen. Erfahrene Mitglieder des Prüfungsteams, die innerhalb des Teams eine Überwachungsfunktion erfüllen, nehmen eine kritische Durchsicht (Review) der Prüfungsdokumentation im Hinblick auf fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit vor. Erfahrene Audit Executives und die verantwortlichen Prüfungspartner:innen führen anschließend einen weiteren Review (Second-Level Review) zur Feststellung der Angemessenheit der Prüfungstätigkeit als Ganzes und hinsichtlich der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie der Darstellung im Abschluss durch. Soweit erforderlich und in Abhängigkeit vom Risiko sieht eine Fachkraft aus dem Bereich Steuern die wesentlichen steuerlichen und sonstigen relevanten Arbeitspapiere kritisch durch. Bei börsennotierten Unternehmen und Unternehmen von öffentlichem Interesse (PIEs) sowie bei bestimmten anderen Unternehmen kommt ein unabhängiger Engagement Quality Reviewer (Partner:in) zum Einsatz, der wichtige Bereiche der Bilanzierung, Rechnungslegung und Prüfungs-



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

durchführung sowie den Abschluss des geprüften Unternehmens und unseren Prüfungsbericht im Rahmen der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung kritisch durchsieht (weitere Informationen siehe unter „[Engagement Quality Reviews](#)“).

Art, Zeitpunkt und Umfang der kritischen Durchsicht der Arbeitspapiere hängen von vielen Faktoren ab, u. a.

- ▶ vom Risiko, von der Wesentlichkeit, von der Subjektivität und von der Komplexität des Auftragsgegenstands,
- ▶ von den Kompetenzen und der Erfahrung der Mitglieder des Prüfungsteams, die die Prüfungsdokumentation erstellen,
- ▶ vom Umfang der direkten Einbindung des Reviewers in die Prüfungshandlungen und
- ▶ vom Umfang der durchgeföhrten Konsultationen.

Die EY-Richtlinien beschreiben ferner die entscheidende Rolle der verantwortlichen Prüfungspartner:innen. Dies betrifft die Steuerung und Erzielung der Prüfungsqualität wie auch die Bedeutung von Qualität gegenüber allen Mitgliedern des Prüfungsteams, einschließlich der Teilbereichsprüfer:innen.

Einhaltung von fachlichem Rat (Konsultationen)

Die Konsultationsrichtlinien von EY basieren auf einer Unternehmenskultur, in deren Mittelpunkt die Zusammenarbeit steht. Die Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung sind aufgerufen, ihre Meinungen zu komplexen Bilanzierungs- und Prüfungsfragen sowie zu Fragen der Berichterstattung auszutauschen. Im Rahmen des globalen Quality Survey 2024 gaben 86 % der Befragten an, dass unsere Kultur der Zusammenarbeit sie ermutigt habe, um Unterstützung zu bitten oder um Rat zu fragen.

Da das Umfeld, in dem die EY-Mitgliedsunternehmen arbeiten, zunehmend komplex und global vernetzt ist, ist die Konsultationskultur von EY noch wichtiger, damit EY-Mitgliedsunternehmen zeitnah geeignete Schlussfolgerungen im Hinblick auf Unternehmen, die sie prüfen, treffen können. Die Anforderungen an die Konsultationsprozesse sowie die damit verbundenen Grundsätze und Verfahren sind so angelegt, dass unsere Prüfungsteams die Ressourcen nutzen, die geeignet sind, um zu einer sachgerechten Lösung zu gelangen.

Die Konsultationskultur bei EY unterstützt die Prüfungsteams dabei, nahtlos ineinandergreifende, konsistente und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen, die sowohl den Bedürfnissen und Anforderungen der geprüften Unternehmen als auch denen ihrer Leitungs- und Überwachungsorgane und Stakeholder:innen gerecht werden.

Bei komplexen und sensiblen Angelegenheiten sind andere, nicht zum Prüfungsteam gehörende Mitarbeitende, die über relevantere Erfahrung verfügen, zute zu ziehen (Konsultationen); in erster Linie kommen diese aus den Bereichen Professional Practice und Independence. Im Interesse der Objektivität und der Wahrung einer kritischen Grundhaltung verlangen die EY-Richtlinien, dass keine Kolleg:innen (aus den Bereichen Professional Practice, Independence und bestimmten weiteren Bereichen) konsultiert werden, die zeitgleich Leistungen für die Unternehmen, die die Konsultation betrifft, erbringen oder vor Kurzem erbracht haben. In diesem Fall wären andere entsprechend qualifizierte Personen zu konsultieren.

Die EY-Richtlinien enthalten ferner Anweisungen zur Dokumentationspflicht der Konsultationen. Hierzu gehört das Erfordernis, von der oder den konsultierten Personen eine schriftliche Bestätigung einzuholen, um deren angemesenes Verständnis des Sachverhalts und dessen sachgerechte Lösung sicherzustellen.

Engagement Quality Reviews

Die den Anforderungen von ISQM 2 sowie von IDW QMS 2 Auftragsbegleitende Qualitätssicherung entsprechenden EY-Richtlinien für Engagement Quality Reviews gelten für Aufträge, die der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung unterliegen. Zudem enthalten sie Vorgaben zu den Qualifikationen der Engagement Quality Reviewer sowie zu Schulungen und Leitlinien für die Durchführung der Engagement Quality Reviews. Engagement Quality Reviewer sind erfahrene Fachmitarbeitende von EY, die über ein erhebliches Fachwissen verfügen. Sie sind unabhängig vom Prüfungsteam und beurteilen objektiv die vom Prüfungsteam vorgenommenen bedeutsamen Beurteilungen und



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	--	-------------------------	--	---	------------------------

Schlussfolgerungen. Die Durchführung eines Engagement Quality Review verringert jedoch nicht die Verantwortung der verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen im Hinblick auf den Prüfungsauftrag und dessen Durchführung. Die Gesamtverantwortung des Engagement Quality Reviewer darf unter keinen Umständen einer anderen Person übertragen werden.

Engagement Quality Reviewer begleiten die gesamte Auftragsdurchführung, darunter Planung, Risikobeurteilung sowie Prüfungsstrategie und -durchführung. Unsere Richtlinien und Verfahren für die Durchführung und Dokumentation eines Engagement Quality Review enthalten spezifische Leitlinien über die Art, den zeitlichen Ablauf und den Umfang der durchzuführenden Tätigkeiten sowie über die erforderliche Dokumentation als Nachweis, dass die Prüfungshandlungen abgeschlossen wurden. Der Engagement Quality Review wird in allen Fällen vor dem Datum des Bestätigungsvermerks abgeschlossen.

Für alle Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne des § 316 Satz 2 HGB, bei kapitalmarktnotierten Unternehmen sowie bei Unternehmen, bei denen davon auszugehen ist, dass ein Close Monitoring erforderlich ist, sind Engagement Quality Reviews, die von Prüfungspartner:innen unter Einhaltung der berufsständischen Standards vorgenommen werden, obligatorisch. Der Country Assurance Managing Partner (oder Country Audit Leader) und der Country Professional Practice Director genehmigen die Zuteilung des Engagement Quality Reviewer für den jeweiligen Auftrag.

Pre-Issuance Technical Review

Betreffen unsere Arbeitsergebnisse definierte Themen (z. B. internationale Rechnungslegungsstandards, bestimmte branchenspezifische Themen oder Kapitalmarkttransaktionen), wird vor Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse oder der Berichterstattung an den Mandanten oder an Dritte ein entsprechender themenbezogener Review durchgeführt (Pre-Issuance Technical Review). In Abgrenzung zu den Aufgaben der Engagement Quality Reviewer, die den gesamten Auftrag begleiten, werden die Pre-Issuance Technical Reviewer lediglich im Hinblick auf das fragliche Spezialthema hinzugezogen.

Berichtskritik

Eine weitere Maßnahme zur Qualitätssicherung bei der Auftragsdurchführung (auftragsbezogene Qualitätssicherung) ist die Berichtskritik. In deren Rahmen wird vor Auslieferung der Berichterstattung beurteilt, ob diese in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und berufsständischen Vorschriften und unseren Richtlinien erfolgt. Dabei beurteilt der:die Berichtskritiker:in auch, ob die in der Berichterstattung dargestellten Prüfungshandlungen und -feststellungen schlüssig sind.

In Abhängigkeit vom Risiko des Prüfungsmandats beurteilt der:die verantwortliche Wirtschaftsprüfer:in vor Auslieferung der Berichterstattung im Rahmen einer Gesamtprüfung, ob die Berichtskritik zur auftragsbezogenen Qualitätssicherung geeignet ist.

Unsere Richtlinien enthalten Anweisungen zur ordnungsmäßigen Durchführung und zur angemessenen Dokumentation der Berichtskritik. Die Berichtskritik darf nur von solchen fachlich und persönlich geeigneten Personen wahrgenommen werden, die an der Erstellung der schriftlichen Berichterstattung nicht selbst mitgewirkt haben und an der Auftragsdurchführung nicht wesentlich beteiligt waren. Die erforderliche Fachkompetenz hängt dabei von den Gegebenheiten des einzelnen Auftrags ab. Die persönliche Eignung setzt ein Mindestmaß an Berufserfahrung sowie Objektivität und Unabhängigkeit der mit der Berichtskritik befassten Person von dem zu beurteilenden Gegenstand voraus.

Auflösung fachlicher Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Prüfungsteams

Wir haben eine Unternehmenskultur, die unsere Mitarbeiter ermutigt und von ihnen erwartet, dass sie fachliche Meinungsunterschiede sowie Zweifel und Besorgnisse im Rahmen eines Auftrags frei äußern; sie müssen dafür keinerlei Repressalien fürchten. Unsere Richtlinien und Verfahren sind so gestaltet, dass sie die Mitglieder eines Prüfungsteams im Fall von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit wesentlichen Bilanzierungs- und Prüfungsfragen wie auch mit Fragen der Berichterstattung unterstützen.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Unsere Mitarbeitenden werden bereits bei ihrem Eintritt bei EY über unsere Unternehmenskultur informiert. Auch vermitteln wir ihnen immer wieder, dass wir eine Unternehmenskultur fördern, in der ihre Verantwortung eine große Rolle spielt, ihre persönliche Meinung Gehör findet und die Meinung anderer gefragt ist.

Fachliche Meinungsverschiedenheiten während einer Prüfung werden grundsätzlich innerhalb des Prüfungsteams gelöst. Falls bei einem Mitglied des Prüfungsteams jedoch Zweifel an einer Entscheidung verbleiben, sehen unsere Richtlinien vor, dass die Meinungsverschiedenheit auf die nächsthöhere Ebene eskaliert wird, bis eine Einigung erzielt oder eine endgültige Entscheidung getroffen wird; ggf. beinhaltet dies auch Konsultationen mit dem Bereich Professional Practice.

Spricht der Engagement Quality Reviewer darüber hinaus Empfehlungen aus, die der:die verantwortliche Prüfungspartner:in nicht akzeptiert, oder wird die Angelegenheit nicht zu seiner:ihrer Zufriedenheit gelöst, wird die Berichterstattung so lange zurückgehalten, bis die Angelegenheit gelöst ist.

Sachverhalte, die durch Konsultationen mit der Professional Practice gelöst werden, werden angemessen dokumentiert.

Auslagerung von Prüfungstätigkeiten

Für die Auslagerung wichtiger Prüfungstätigkeiten bestehen Regelungen, die sicherstellen, dass dadurch unsere interne Qualitätssicherung und die Berufsaufsicht nicht beeinträchtigt werden. Diese Regelungen gewährleisten auch die Einhaltung der Verschwiegenheitspflichten und der datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie die eigenverantwortliche Urteilsbildung und entsprechende Entscheidungen der verantwortlichen Prüfungspartner:innen.

Auch Dritte, zu denen wir Prüfungstätigkeiten ausgelagert haben, sind zur Einhaltung der berufsständischen und gesetzlichen Anforderungen einschließlich der Unabhängigkeitsanforderungen verpflichtet.

Aufbewahrung von Unterlagen

Die globale Richtlinie zur Aufbewahrung, Speicherung und Löschung von Unterlagen und Informationen (Records and Information Retention and Disposition Global Policy) untermauert die Bestimmungen des globalen EY-Verhaltenskodex im Hinblick auf das Handeln unter dem Gesichtspunkt der professionellen Integrität bei der Dokumentation unserer Arbeit und der Wahrung geistigen Eigentums. Diese Richtlinie und der globale Aufbewahrungsfristenkatalog (Global Retention Schedule) legen die Vorgaben für das Informationsmanagement-Programm (Records and Information Management, kurz RIM) in Bezug auf die Verwaltung von Aufzeichnungen, Informationen und Dokumenten über deren gesamten Lebenszyklus fest. Dazu zählt die Vorgabe, Aufzeichnungen mit abgelaufener Aufbewahrungsfrist sicher zu vernichten oder zu löschen, es sei denn es liegen spezielle und berechtigte Umstände vor. Diese Richtlinie, der Global Retention Schedule und die Anforderungen des Records and Information Management entsprechen den geltenden berufsständischen Standards und beruhen auf aufsichtsrechtlichen, gesetzlichen wie auch geschäftlichen Anforderungen und Pflichten. Sie sind bei allen Aufträgen von allen Mitarbeitenden einzuhalten und dienen der Umsetzung der in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorschriften für die Erstellung und Archivierung von Arbeitspapieren, die für die durchgeföhrten Arbeiten relevant sind.

Ressourcen

Bei EY wird kontinuierlich in Ressourcen investiert. Diese umfassen im Sinne von ISQM 1 intellektuelle, technologische und personelle Ressourcen.

Prüfungsmethode

Die EY Global Audit Methodology (EY GAM) bietet einen weltweit einheitlichen Rahmen für die Erbringung hochwertiger Prüfungsleistungen durch die konsistente Anwendung von Denkprozessen, Beurteilungskriterien und Vorgehensweisen für sämtliche Prüfungsaufträge, unabhängig



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

von deren Umfang. EY GAM schreibt ferner die Einhaltung der geltenden ethischen Standards vor, einschließlich der Unabhängigkeit von den Unternehmen, die wir prüfen. Ein Eckpfeiler von EY GAM ist die Risikobeurteilung, die während des gesamten Prüfungsprozesses kritisch hinterfragt und sofern erforderlich modifiziert wird. Sie dient dazu, die Art, die zeitliche Einteilung und den Umfang unserer Prüfungshandlungen festzulegen. Bei dieser Methodik wird auf eine angemessene kritische Grundhaltung bei der Durchführung unserer Prüfungshandlungen besonderes Gewicht gelegt. EY GAM basiert auf den International Standards on Auditing (ISA) und wird bei der EY KG ergänzt, um die lokalen Prüfungsstandards sowie dieaufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorschriften in Deutschland zu erfüllen. EY GAM ist ein Beispiel für die den EY-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Wissensressourcen, die der konsistente Durchführung von Prüfungsaufträgen dienen.

Wenn relevante Daten verfügbar sind und aus dem Unternehmen in die EY Helix Global Analytics Suite extrahiert wurden, richtet der integrierte, datengestützte EY-GAM-Ansatz den Fokus auf die Vereinfachung von Aufgaben und die Verbesserung der Verknüpfung von Prüfungshandlungen, indem vollständige Datensätze von Unternehmen optimal genutzt werden. Die Möglichkeit der Analyse disaggregierter Daten mittels EY Helix ermöglicht es den Prüfungsteams, die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens besser zu verstehen und sich auf die Identifizierung von unternehmensspezifischen Risiken, wesentlichen Transaktionen sowie Trends und Unregelmäßigkeiten, die Anhaltspunkte für Irrtümer oder dolose Handlungen sein können, zu konzentrieren. Zu Beginn der Prüfungshandlungen einschließlich Risikobeurteilung und aussagebezogener Prüfungshandlungen steht die Data-first-Mentalität, gemäß der relevante finanzielle und nichtfinanzielle Daten analysiert und durch herkömmliche Prüfungshandlungen wie z. B. Befragungen, Beobachtungen und Einsichtnahmen/Inaugenscheinnahmen ergänzt werden.

Über EY Atlas bekommen die Prüfungsteams EY GAM nach Themen strukturiert angezeigt. EY GAM ist konzeptionell darauf ausgerichtet, Abschlussrisiken in den Fokus der Prüfungsstrategie zu rücken und die Prüfungsteams bei der Planung und Durchführung angemessener Prüfungshandlungen in Bezug auf diese Risiken zu unterstützen. EY GAM

hat zwei Hauptkomponenten: „Anforderungen und Anwendungshinweise“ und „Unterstützende Erläuterungen, Formulare und Beispiele“. Die Anforderungen und Anwendungshinweise umfassen die jeweiligen Vorschriften aus den Prüfungsstandards sowie die EY-Richtlinien. In EY GAM werden sie durch Beispiele zur Veranschaulichung der Leading Practices ergänzt.

EY GAM differenziert spezifische Anforderungen und Leitlinien für die Prüfung von börsennotierten Unternehmen und Unternehmen von öffentlichem Interesse.

EY entwickelt die Methodik kontinuierlich weiter, um Änderungen in und Überarbeitungen von Prüfungsstandards und anderen Berufsgrundsätzen sowie Änderungen im Finanzberichterstattungsprozess von Unternehmen zu berücksichtigen. Zudem ergänzt EY Leitlinien zu Themen, die für die Stakeholder:innen der Unternehmen bedeutsam sind, u. a. zu klimabezogenen Risiken, Cybersicherheitsrisiken und zum Einsatz neuer Technologien (z. B. Automatisierung, KI, Blockchain) in den Geschäfts- und Finanzberichterstattungsprozessen der Unternehmen. Unsere Prüfungsteams haben Zugang zu Methoden, Richtlinien und Ressourcen für die Identifizierung und Steuerung spezifischer Risiken, die sich im Zusammenhang mit der makroökonomischen und geopolitischen Lage, Klimafragen, dem Cybersicherheitsrisiko und technologischen Umbrüchen ergeben.

Weitere Verbesserungen wurden vorgenommen, um Implementierungserfahrungen und Ergebnissen externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen Rechnung zu tragen.

Vor Kurzem wurde EY GAM aktualisiert, um die Vorschriften des ISA 600 (Revised), *Special Considerations – Audits of Group Financial Statements (Including the Work of Component Auditors)* und die Überarbeitungen des vom International Ethics Standards Board for Accountants herausgegebenen International Code of Ethics for Professional Accountants zur Berücksichtigung von Unabhängigkeitserwägungen in einer Konzernabschlussprüfung mit einzubeziehen. Dazu wurde eine Reihe von Enablers zur Implementation der überarbeiteten Vorschriften veröffentlicht.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Zudem werden aktuelle und aufkommende Entwicklungen überwacht und Mitteilungen zur Prüfungsplanung und -durchführung zeitnah veröffentlicht. Diese Mitteilungen heben Bereiche hervor, die im Rahmen von Qualitätskontrollen und Inspektionen thematisiert wurden, oder andere Schwerpunktthemen, die für die Aufsichtsbehörden der lokalen Abschlussprüfung einschließlich des International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR) relevant sind.

Nichtfinanzielle Berichterstattung

EY-Mitgliedsunternehmen erbringen Prüfungs- und prüfungsnahe Dienstleistungen in Bezug auf eine große Bandbreite an nichtfinanziellen Informationen bzw. Informationen im Zusammenhang mit der Berichterstattung in Bezug auf ESG. Dies umfasst insbesondere auch Leistungen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen nach der CSRD, deren Anwendungskreis sich ab 2024 schrittweise ausweitet. Die Methodik zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichterstattungen von EY (EY Sustainability Assurance Methodology, kurz EY SAM) bietet einen weltweit einheitlichen Rahmen für die Anwendung eines konsistenten Ansatzes in allen Aufträgen für Prüfungs- und prüfungsnahe Dienstleistungen in Bezug auf ESG- und Nachhaltigkeitsinformationen. EY SAM ermöglicht die Erbringung hochwertiger Prüfungs- und prüfungsnaher Dienstleistungen durch die konsistente Anwendung von Denkprozessen, Beurteilungskriterien und Vorgehensweisen für sämtliche Aufträge, unabhängig vom erforderlichen Grad an Prüfungssicherheit. EY SAM lässt sich zudem sowohl an die Art der ESG-Berichterstattung als auch an die Kriterien, die von den berichtenden Unternehmen bei der Erstellung dieser Berichte zugrunde gelegt wurden, anpassen.

Bei dieser Methodik wird auf eine angemessene kritische Grundhaltung bei der Durchführung unserer Prüfungs-handlungen, die auch die sich ändernden ESG-Berichterstattungen und -Kriterien berücksichtigt, besonderes Gewicht gelegt. EY SAM basiert auf den International Standards on Assurance Engagements (ISAE) und enthält lokale Ergänzungen, um die berufsständischen Standards in Deutschland für Prüfungs- und prüfungsnahe Dienstleistungen sowie die regulatorischen und gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen.

Im Rahmen der Verpflichtung der EY-Mitgliedsunternehmen zu hochwertigen Prüfungs- und prüfungsnahen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der nichtfinanziellen Berichterstattung hat EY Leitfäden, Schulungs- und Nachschauprogramme sowie Prozesse entwickelt, die von Fachmitarbeitenden der EY-Mitgliedsunternehmen für eine konsistente und effektive Durchführung dieser Leistungen eingesetzt werden. Dies schließt unsere EY Climate Change and Sustainability Services mit ein, die von auf Nachhaltigkeit spezialisierten Fachmitarbeitenden erbracht werden.

Ferner wurden Leitfäden entwickelt, mit deren Hilfe die Prüfungsteams die Auswirkungen von Klimarisiken auf die Finanzberichterstattung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) oder anderen Rechnungslegungsvorschriften beurteilen können. Die Global, Area, Regional und Country Professional Practice Directors, die EY Quality Functions und die IFRS Desks sowie die weiteren sie unterstützenden, auf Finanzen und Nachhaltigkeit spezialisierten Fachmitarbeitenden der EY-Mitgliedsunternehmen kennen die sich in Bezug auf die nichtfinanzielle Berichterstattung verändernden regulatorischen Vorschriften sowie die Mitarbeitenden, Mandanten und Arbeitsprozesse von EY und sind für die Prüfungsteams jederzeit erreichbar, um ihnen unterstützend zur Seite zu stehen.

EY investiert kontinuierlich in (personelle, intellektuelle und technologische) Ressourcen für Prüfungs- und prüfungsnahe Dienstleistungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsberichte, die in Übereinstimmung mit den IFRS Sustainability Disclosure Standards oder den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt werden.

Darüber hinaus zielen unsere verbesserten Prozesse im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement auf Aspekte ab, die konkret mit Bestätigungsleistungen zu Sachverhalten der nichtfinanziellen Berichterstattung im Zusammenhang stehen, wie den Entscheidungsprozess über die Annahme eines Auftrags, Weiterbildungs- und Akkreditierungsvoraussetzungen und die Zuteilung von Ressourcen.

EY liefert Input für eine Reihe von öffentlichen und privaten Initiativen zur Verbesserung von Qualität, Vergleichbarkeit und Konsistenz der nichtfinanziellen Berichterstattung,



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

einschließlich Klimarisiken. Diese Aktivitäten finden auf globaler, regionaler und nationaler Ebene statt.

Zertifizierung von Technologien

EY verfügt über einen soliden globalen Zertifizierungsprozess, der hilft sicherzustellen, dass die bei Prüfungsmandaten eingesetzte Technologie zweckmäßig ist (dass die Lösung also ihren vorgesehenen Zweck erfüllt und unter den für die Prüfung relevanten Umständen zur Anwendung geeignet ist und dass EY-Mitarbeitende über entsprechende Kompetenzen zur Nutzung der Lösung verfügen).

Die Zertifizierung bezieht sich auf verschiedenste Bereiche und berücksichtigt u. a., ob die mit der Lösung erzeugten Prüfungs nachweise eindeutig sind, ob die Lösung angemessen getestet wurde, ob eine Methodik, die die Anwendung der Lösung unterstützt, einschließlich entsprechender Anleitungen und Schulungen zur Verfügung steht und ob die einschlägigen rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften (z. B. Datenschutz) eingehalten werden.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

EY verpflichtet sich seit vielen Jahren der Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity & Inclusiveness, kurz DE&I) und engagiert sich für die Zusammensetzung leistungsstarker, vielfältiger, gleichberechtigter und inklusiver Teams. Dem kommt im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wo vielfältige Perspektiven die kritische Grundhaltung und kritisches Denken fördern, eine ganz besondere Bedeutung zu. Ein diverseres, stärker gleichberechtigtes und inklusiveres Umfeld begünstigt bessere Entscheidungsprozesse, regt Innovationen an und steigert die organisatorische Agilität.

EY setzt sich seit vielen Jahren für DE&I ein und obwohl bereits enorme Fortschritte im Rahmen unserer globalen Strategie erzielt wurden, liegt unser Fokus weiterhin auf unternehmensweiten Aktivitäten in diesem Bereich. Durch die Unterzeichnung des [GE DE&I Statement](#) hat sich das Global Executive (GE) gegenüber den EY-Mitarbeitenden und den Marktteilnehmern verpflichtet, DE&I bei EY voranzutreiben. Dies untermauert, dass DE&I eine unternehmerische Priorität mit enormer Hebelwirkung ist, und macht die EY-Mitgliedsunternehmen bezüglich der Fortschritte

rechenschaftspflichtig; dabei geht die Unternehmensführung mit gutem Beispiel voran (Tone at the Top).

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt insbesondere auf der Förderung der Geschlechtervielfalt. Von den zum 1. Juli 2024 global beförderten neuen Prüfungspartner:innen der EY-Mitgliedsunternehmen waren 37 % Frauen. Weibliche Führungskräfte wurden intensiv gefördert, was sich darin zeigt, dass 2024 52,8 % der weltweit in der Audit neu eingestellten Personen weiblich waren.

Frauenanteil der Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung nach Rank*

30 %

Partner bzw. Principal und Executive Director

47 %

(Senior) Manager

54 %

Senior und Staff

* Stand: 1. Juli 2024 (globale EY-Organisation)

Inklusive Unternehmen maximieren das Potenzial jeglicher Heterogenität. Mitarbeitende müssen spüren können, dass sie in einem Unternehmen arbeiten, das sie nicht nur als Individuen wahrnimmt und den Beitrag, den sie leisten, wertschätzt, sondern auch Unterschiede als Stärken erkennt. Die Stärkung dieses Zugehörigkeitsgefühls ist unerlässlich, damit die EY-Organisation attraktiv für die besten Talente ist und die Motivation und das Engagement der EY-Fachmitarbeitenden aufrechterhalten werden. In einer globalen Personalbefragung (People Pulse), die im März 2024 durchgeführt wurde, gaben 82 % der im Bereich EY Assurance Tätigen an, dass ihnen in der EY-Organisation ein Arbeitsumfeld geboten wird, in dem sie sich frei entfalten können.

DE&I wird von Führungskräften bei ganz EY zur Priorität erhoben und ist in allen Talentmanagementprogrammen



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

innerhalb der EY-Organisation eine wichtige Kennzahl. Der Global DE&I Progress Report ist ein wichtiges Instrument, um im Sinne unserer Zielsetzung und Strategie einheitliche Maßnahmen und eine konsistente Berichterstattung in der gesamten EY-Organisation umzusetzen und so ein höheres Maß an Rechenschaft zu erreichen. Wir sehen weiterhin kollektive Fortschritte in der gesamten Organisation, aber auch Bereiche, in denen wir unsere Bemühungen konzentrieren und Lücken schließen können, damit alle unsere Beschäftigten Zugang zu inklusiven und gleichberechtigten Erfahrungen haben.

Als globale Organisation hat EY die Chance, den Einfluss von Ungleichbehandlung und Ungerechtigkeit zu thematisieren und auf Fortschritt innerhalb und außerhalb von EY zu drängen. Die Bildung der Global Social Equity Task Force (GSET) verstärkte unser Engagement, den Fokus noch stärker und kontinuierlich auf soziale Gerechtigkeit zu legen; dazu gehört es, Hindernisse aus dem Weg zu räumen, ein inklusiveres Umfeld zu schaffen und den Zugang zu Ressourcen und Chancen zu ermöglichen. Soziale Gerechtigkeit bedeutet, dass es unser Ziel ist, jedem und jeder einzelnen unserer Beschäftigten Zugang zu den Ressourcen und Chancen zu geben, die sie angesichts ihrer unterschiedlichen Hintergründe brauchen. Dazu gehört es auch, Hürden auf dem Weg zu Chancen und inklusiven Erfahrungen abzubauen, die letztendlich zu Ungerechtigkeit führen könnten. EY ist davon überzeugt, dass Unternehmen direkten Einfluss darauf nehmen können, dass derartige Defizite verringert werden können, um so eine „better working world“ zu schaffen, sei es durch Teamarbeit, inklusives Verhalten und eine gerechte Verteilung von Aufgaben oder durch die Art und Weise, wie Leistungen bewertet oder Entscheidungen über Beförderungen und Ernennungen getroffen werden.

Unsere Werte zeichnen unsere Unternehmenskultur, unser Verhalten und unsere Entscheidungen aus. Sie definieren, wer wir sind.

Unsere Werte: Wer wir sind

Wir leben Integrität, Respekt, Teamarbeit und Inklusion.	1	Wir gehen mit viel Energie, Engagement und Mut voran.	2	Wir tun gemeinsam mit anderen das Richtige.	3
--	---	---	---	---	---

Leistungsversprechen an unsere Mitarbeitenden

Unser Leistungsversprechen an unsere Mitarbeitenden (Employee Value Proposition, kurz EVP) richtet sich im Gegenzug für ihren Einsatz für unser Unternehmen an alle Mitarbeitenden bei der EY KG. Unsere Belegschaft verändert sich ständig und wir befinden uns in einem dynamischen, wettbewerbsintensiven Talentmarkt, in dem unsere Mitarbeitenden heute andere Anforderungen an ihren Arbeitsplatz stellen als früher. Unser Leistungsversprechen ist damit wichtiger denn je.

Im Rahmen unserer neuen Strategie haben wir unser Leistungsversprechen so überarbeitet, dass alle unsere Beschäftigten ihre Zukunft mit Zuversicht gestalten können („Shape your future with confidence“). Dies bezeichnet einen grundlegenden Wandel: Wir ermöglichen die „exceptional EY experience“ nicht nur in der Theorie, sondern schaffen ganz konkrete Rahmenbedingungen mit Einsatzmöglichkeiten in der Praxis zur individuellen Weiterentwicklung und Förderung außergewöhnlicher Mitarbeitender.

Wir investieren weiter in unser wichtigstes Gut, unsere Mitarbeitenden, um unser Versprechen an sie halten zu können. Wenn wir dieses Leistungsversprechen halten, können wir unsere Prüfungsqualität weiter voranbringen, indem wir den Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, echten Mehrwert und wahre Erkenntnisse liefern.

Anwerbung und Gewinnung von Talenten

In einer Welt, in der der Talentpool für die Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung immer kleiner wird und



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

immer weniger Studierende die Universität mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss verlassen, sind junge Talente mit den richtigen Kompetenzen härter umkämpft als je zuvor. Die Suche nach der nächsten Generation von Abschlussprüfer:innen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden, hat für uns daher oberste Priorität. Das gilt auch für verschiedene Berufsverbände. Die Talentgewinnung ist also für den gesamten Berufsstand von Bedeutung und wir müssen hier an einem Strang ziehen.

Wir pflegen unser starkes Netzwerk globaler Recruiter:innen und informieren sie über die wichtigen Fokusbereiche unseres Geschäfts sowie aktuelle Trends und wichtige Themen der Abschlussprüfung, sodass sie über alle Informationen verfügen, die sie für die Gespräche mit den Kandidat:innen benötigen. Wir experimentieren außerdem mit verschiedenen innovativen Recruitment-Plattformen und Talentgewinnungsinitiativen, um uns mit neuen, vielfältigen Zielgruppen zu vernetzen, die wir über die klassischen Kanäle nicht erreichen. Bei der Ansprache und Gewinnung neuer Talente wollen wir innovative Wege gehen.

Um Talente einzustellen, die zu unserer Unternehmenskultur passen, ist es wichtig, nicht nur fachliches Know-how, sondern auch weitere Attribute wie Kommunikationsfähigkeit, hohe ethische Standards und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in leistungsstarken Teams zu berücksichtigen. Von allen neuen Mitarbeitenden wird verlangt, dass sie unseren hohen Integritätsstandards entsprechen und über unternehmerisches Denken und Führungspotenzial verfügen.

Personalbindung und Fokussierung auf das Wohlbefinden
Nach dem Recruiting der Talente ist deren Bindung an unser Unternehmen ein wichtiger Faktor, der zur Erbringung qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen beiträgt. Die Fluktuationsrate kann aufgrund externer Faktoren wie dem Marktumfeld schwanken, aber mit 78 % im Juni 2024 lag die Personalbindung im Bereich Abschlussprüfung auf globaler Ebene höher als vor der Corona-Pandemie.

Eine gute Work-Life-Balance war für unsere Mitarbeiter:innen schon immer wichtig, aber die jüngeren Generationen reagieren viel schneller, wenn sich ihr angestrebtes Maß an Flexibilität und Wohlbefinden nicht erfüllt. Derzeit

arbeiten 36 % unserer Prüfer:innen an zwei oder mehr Tagen in der Woche mobil. Dies pendelt sich als Wert ein, der für uns bei EY sehr gut funktioniert.

Die Fokussierung auf das Wohlbefinden und die Verbesserung des täglichen Arbeitserlebnisses der EY-Mitarbeitenden ist eine der Prioritäten im Bereich Talent, der immer mehr Bedeutung beigemessen wird. Übergeordnetes Ziel ist die Verankerung einer auf das Wohlbefinden der Beschäftigten ausgerichteten Kultur, indem sich die Führungsverantwortlichen verpflichten, die finanzielle, physische, emotionale und soziale Unterstützung zu gewähren, die es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, ihr Bestes zu geben. Dazu gehören beispielsweise flexible Arbeitsgestaltung, Anerkennungsprogramme, das Bewusstsein für psychische Gesundheit und Wohlbefinden, Weiterbildungs- und Entwicklungsprogramme und vieles mehr.

In der Praxis bedeutet dies auch, dass die Arbeit ausgewogen verteilt wird und Barrieren eingerissen werden, die unsere Mitarbeitenden früher daran gehindert haben, sich gesunde Grenzen zu setzen und diese auch einzuhalten. Das Experience-Management rückt immer weiter in den Fokus, sodass Abschlussprüfer:innen für Aufträge eingepflanzt werden, die ihnen die Chance geben, ihre Kenntnisse im Rahmen einer langfristigen Karriereentwicklung zu erweitern. In der Personalbefragung „People Pulse“ vom März 2024 bestätigten 71 % unserer Mitarbeitenden, dass die Chancen auf eine Arbeitserfahrung, die zu ihrem beruflichen Erfolg beiträgt, gerecht verteilt sind.

Je besser die EY-Organisation das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten fördert, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie ihnen gute Gründe liefert, ihre Karriere innerhalb des EY-Netzwerks weiterzuverfolgen.

Die Audit Academy

Sich ändernde Umstände erfordern, dass wir unsere Investitionen in außergewöhnliche Talente immer wieder auf den Prüfstand stellen. Prüfungsteams müssen sich schon heute aus Mitarbeitenden mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten zusammensetzen. Dieser Trend wird sich mit dem Aufkommen immer neuer Technologien und der Weiterentwicklung der Rolle von EY-Fachmitarbeitenden in der Abschlussprüfung weiter beschleunigen. Vorhandene



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Kompetenzen müssen durch neue Fähigkeiten, z. B. Programmierung und Datenvisualisierung, ergänzt und auf weitere Bereiche, z. B. die Analyse nichtfinanzieller Informationen (u. a. aufgrund ständiger Veränderungen der ESG-Standards), ausgeweitet werden.

EY-Fachmitarbeitende im Bereich der Abschlussprüfung müssen die Risiken und Überlegungen rund um diese Technologien verstehen und bewerten können, insbesondere wenn Unternehmen neue Systeme einführen und neue Daten erzeugen, die sich auf die Finanzberichterstattung auswirken, beispielsweise ein Geschäftsmodell für Kryptowährungen.

Dies wird durch die Audit Academy, unser globales Schulungsprogramm für Abschlussprüfer:innen, sichergestellt. Es baut auf den grundlegenden Skills der Abschlussprüfer:innen auf und erweitert diese im Laufe der Zeit immer weiter, z. B. um neue Fähigkeiten, die im Rahmen von EY Digital Audit benötigt werden. Jedes Jahr werden die Inhalte und Schwerpunkte der Audit Academy angepasst, um neue Technologien und strategische Prioritäten aufzunehmen, die zu einer höheren Prüfungsqualität beitragen. Zudem werden Feststellungen aus Inspektionen und Qualitätskontrollen regelmäßig überprüft, um deren Ursachen zu beurteilen und zu bearbeiten; die entsprechenden Schlussfolgerungen werden anschließend im Rahmen der jährlichen Überarbeitung in den Lehrplan der Audit Academy aufgenommen. Empfohlene Änderungen werden mit dem Assurance-Leadership-Team abgestimmt und dann durch das EY Global Assurance Learning Steering Committee freigegeben.

Teams können sich sicher sein, dass ihnen aktuelle und weltweit konsistente Lerninhalte vermittelt werden. Die Audit Academy fördert und ermutigt jede:n Einzelne:n, eine kritische Grundhaltung zu wahren, Dinge kritisch zu hinterfragen und herausragende Leistungen für unsere Mandanten zu erbringen. Sie sorgt für den Aufbau einer flexiblen Wissensgrundlage, die es den Lernenden erlaubt, auf aufsichtsrechtliche Änderungen zu reagieren, neue Technologien umzusetzen oder Datenanalysetools und -verfahren einzusetzen.

Die Audit Academy ist auf Flexibilität ausgerichtet und bietet eine Mischung aus „On demand“-Inhalten und Präsenzschulungen oder virtuellen Schulungen in Form von Simulationen und Fallstudien an.

Berufsträger:innen und Fachmitarbeitende der EY KG im Bereich der Abschlussprüfung sind verpflichtet, jedes Jahr mindestens 40 Stunden und über einen Dreijahreszeitraum mindestens 120 Stunden berufliche Fortbildung zu absolvieren.

EY-Fachmitarbeitende im Bereich der Abschlussprüfung wandten global im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 insgesamt 9,1 Millionen Trainingsstunden auf (im vergangenen Jahr waren es 8,8 Millionen Stunden); dies entspricht durchschnittlich 89,7 Stunden pro Kopf und übertrifft unsere Mindestanforderungen bei Weitem. Während in einigen dieser zusätzlichen Stunden die fachliche Expertise in der Rechnungslegung und Abschlussprüfung vertieft wurde, galten andere Programme der Erweiterung allgemeinerer Kompetenzen, wie im nächsten Abschnitt erläutert. Im Quality Survey 2024 meinten 84 % der Befragten, dass sie in ausreichendem Maße an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen konnten, um qualitativ hochwertige Prüfungs- und prüfungsnahe Dienstleistungen erbringen zu können, ein Anstieg um 5 % gegenüber 2023.

EY Badges und Trainingsprogramme für Partner:innen
Zusätzlich zu abschlussprüfungsspezifischen Lerninhalten bieten wir ein umfassendes Curriculum an. Es umfasst rechtliche, ethische und Compliance-bezogene Themen (wie Unabhängigkeit, Werte und Informationssicherheit) sowie weitere Skills wie zum Beispiel Wellbeing, Coaching und Counseling. Um das Erlernen neuer Fähigkeiten zu fördern, bietet das EY-Badges-Programm EY-Fachmitarbeitenden die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen zukunftsorientierte Skills anzueignen, darunter robotergestützte Prozessautomatisierung, Teamarbeit, Innovation und Cybersicherheit sowie weitere stark nachgefragte Kompetenzen, u. a. in den Bereichen KI und Nachhaltigkeit. EY Badges ist eine Initiative für selbstgesteuertes Lernen, die das umfangreiche Programm von Basisschulungen für Abschlussprüfer:innen lediglich ergänzt.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Eng verbunden mit EY Badges sind der EY Tech MBA und der Master in Business Analytics sowie in Sustainability. Diese Online-Abschlüsse können bei der Hult International Business School, einer dreifach akkreditierten Universität, erlangt werden und stehen unseren EY-Mitarbeitenden kostenlos zur Verfügung.

Bis zum 30. Juni 2024 hat EY über 53.500 EY Badges an momentan im Bereich der Abschlussprüfung beschäftigte Fachmitarbeitende verliehen, davon allein 15.500 in den Themengebieten Analytics und Datenstrategie. Hinzu kommen mehr als 31.000 weitere EY Badges von Mitarbeitenden, die EY inzwischen verlassen haben.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Learning-Programme, die speziell für Partner:innen der EY-Mitgliedsunternehmen entwickelt wurden. Sie stehen allen Partner:innen von EY-Mitgliedsunternehmen weltweit zur Verfügung und decken Themen wie „KI“, „Inspirational Leadership“, „Disruptive Technologien“ und „Nachhaltigkeit“ ab.

Ergänzt werden sie durch immersive High-Touch-Programme für ausgewählte Gruppen von Partner:innen zu Themen wie „Client Leadership“ und „Disruptive Technologien“. Zudem gibt es regelmäßige Schulungsprogramme zu prüfungsspezifischen Themen wie „Risikobeurteilung“ und „Dolose Handlungen“.

Individuelle Karrieremöglichkeiten mit vielfältigen Erfahrungen

Da die Hintergründe, Kompetenzen, Erfahrungen und Bildungsabschlüsse von Mitarbeitenden immer vielfältiger werden, schaffen die EY-Mitgliedsunternehmen flexiblere Karrieremöglichkeiten für alle Fachmitarbeitenden bei EY.

Ein agiles und flexibles Karriereangebot mit besonders schnellen Aufstiegschancen für die leistungsstärksten Mitarbeitenden ist unabdingbar, um neue, vielfältige Talente zu gewinnen und die bestehende Belegschaft weiterzuentwickeln und an das Unternehmen zu binden.

Bei Beförderungen sollten die Fähigkeiten der Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen und nicht, seit wie vielen Jahren sie ihre Funktion bereits ausüben. So bewegen wir uns bei EY weg vom jährlichen Beförderungszyklus, hin zu einem

agileren Beförderungskonzept, bei dem der nächste Schritt der Karriereentwicklung nicht zu einem festen Zeitpunkt im Jahr erfolgt, sondern wenn der:die Beschäftigte bereit dazu ist und es im Interesse des Unternehmens ist.

Da unsere Beschäftigten aber ganz unterschiedliche Karriereziele verfolgen, stellen wir ihnen die für die Steuerung ihrer beruflichen Weiterentwicklung notwendigen Tools und Prozesse zur Verfügung. Der Erfolg dieses Vorgehens zeigt sich im Quality Survey 2024, bei dem 90 % der Teilnehmenden angaben, dass relevante Schulungsprogramme im Rahmen ihrer Karriereentwicklung gefördert würden, damit sie qualitativ hochwertige Prüfungsleistungen erbringen können, ein Anstieg um 2 % gegenüber 2023.

Mobilität

Entsendungen ins Ausland, um grenzüberschreitend neue Kulturen und Arbeitsweisen kennenzulernen, gehören zu den wertvollsten Erfahrungen, die EY-Mitgliedsunternehmen ihren Beschäftigten bieten können. Wir wissen: Wer sich entscheidet, bei EY zu arbeiten, tut dies, um außergewöhnliche und vielfältige Erfahrungen zu sammeln. 89 % unserer neuen Mitarbeitenden in der Assurance kommen zu uns, weil sie in einer global hochintegrierten Organisation arbeiten wollen.

EY-Mitgliedsunternehmen bieten eine gute Auswahl an bedarfsgerechten Mobilitätslösungen und -programmen. Unsere globale Mobility4U-Mobilitätsplattform dient unseren Fachmitarbeitenden als zentrale Anlaufstelle für die Recherche zu globalen Mobilitätsangeboten, die ihnen Entwicklungserfahrungen bieten und den Austausch spezifischer Kenntnisse und Kompetenzen erleichtern. Parallel dazu liegt unser Fokus außerdem auf strategischen Mobilitätsprogrammen für Partner:innen und künftige Führungskräfte von EY-Mitgliedsunternehmen, mit denen wesentliche Geschäftsziele gefördert werden.

Darüber hinaus sind EY-Mitgliedsunternehmen inzwischen auch im Bereich der virtuellen Mobilitätsangebote immer besser aufgestellt. Diese ermöglichen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit neuen Teams, wobei die einzelnen Beschäftigten ihr globales Mindset und ihre weltweite Vernetzung stärken können.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Eine aktuelle Mobilitätsrenditeanalyse hat gezeigt, dass eine internationale Entsendung die Personalbindung gestärkt (+15 %) und sich positiv auf die Karrierechancen ausgewirkt habe. 95 % der Entsandten berichteten, dass sich die Entsendung im Folgejahr positiv auf ihre Karriere ausgewirkt habe, 93 % gaben an, dass ihre Entsendungserfahrung außergewöhnlich gewesen sei, und 97 % würden anderen zu einer Entsendung raten.

Performance-Management

LEAD (Leadership Evaluation and Development) ist das Rahmenkonzept für das Performance-Management bei EY, das unsere Mitarbeitenden bei ihrer Karriereplanung unterstützt, ihre Weiterentwicklung fördert und ihren Wert für die EY KG anerkennt. Durch klar definierte globale und lokale Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, kurz KPIs), fortlaufendes Feedback, beratende Unterstützung (Counselor Insights) und Gespräche mit dem Counselor bringt LEAD die Ziele der einzelnen Mitarbeitenden mit der Strategie von EY in Einklang und ermöglicht es ihnen, sich auf die Zukunft zu konzentrieren. Das persönliche Dashboard der einzelnen Mitarbeitenden gibt einen Überblick über bislang im Geschäftsjahr erhaltenes Feedback und Kommentare zu ihrer auftragsbezogenen Leistung, darunter Feedback zu den Bereichen Qualität, Risikomanagement und fachliches Know-how. Am Ende des Geschäftsjahres erhalten die Mitarbeitenden ein Gesamtergebnis in Form einer Kategorisierung, das sich aus dem aggregierten Feedback, ihrem Fortschritt gegenüber den definierten KPIs und ihrem Beitrag für EY auf der Grundlage von Counselor und Leader Insights zusammensetzt. Die erreichte Kategorie fließt in die Vergütungs- und Bonusprogramme ein.

Im Mittelpunkt dieses Rahmenkonzepts stehen Gespräche zwischen Counselee und Counselor unter anderem über das erhaltene Feedback, Karriereziele und darüber, wie Gleichberechtigung und Inklusion gelebt werden können und welche neuen Lern- und sonstigen Erfahrungen sinnvoll sind. Dieser regelmäßige Austausch hilft, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und zum Aufbau zukunftsorientierter Fähigkeiten zu identifizieren.

Das Rahmenkonzept für das Performance-Management gilt auch für Partner:innen, Principals, Executive Directors und Directors (PPEDDs) aller EY-Mitgliedsunternehmen

weltweit. Es unterstützt unsere globalen Geschäftsziele, indem es kontinuierlich die Leistungen mit den weiter gefassten Zielen und Werten verknüpft. Dieser Prozess umfasst die Festlegung von Zielen, fortlaufendes Feedback, die persönliche Karriereplanung und -entwicklung sowie eine jährliche Leistungsbeurteilung – alles Aspekte, die mit der Anerkennung und Wertschätzung der Partner:innen eng verknüpft sind. Die Dokumentation der Ziele und der Performance der PPEDDs ist ein Eckpfeiler des Beurteilungsprozesses. Die Ziele der einzelnen Partner:innen eines EY-Mitgliedsunternehmens müssen die unterschiedlichen globalen und lokalen Prioritäten in sechs Kennzahlen spiegeln, wobei Qualität die wichtigste ist.

Engagement

Das Engagement der Mitarbeitenden ist ein klares Zeichen für die erfolgreiche Etablierung der richtigen Unternehmenskultur. Unsere Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung möchten spüren, dass ihrem Arbeitgeber ihre Weiterentwicklung und ihre Arbeitszufriedenheit am Herzen liegen. Indem EY ein Verständnis für die Wünsche, Ziele, Sorgen und Belastungen von EY-Mitarbeitenden entwickelt, kann das Unternehmen ein besseres Umfeld schaffen, in dem sich die Mitarbeitenden entfalten können.

Das Engagement unserer Mitarbeitenden wird regelmäßig über verschiedene Kanäle überwacht. In der globalen EY-Personalbefragung (People Pulse) vom März 2024 waren 75 % unserer Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung in Bezug auf ihr Engagement positiv gestimmt.

Ein offenes Ohr für die Meinungen und Sorgen unserer Mitarbeitenden ist ein wichtiger Faktor, wenn es darum geht, ihr Engagement zu steigern. Die Employee-Listening-Stra tegie von EY verschafft EY-Mitarbeitenden in jeder Phase ihres EY-Erlebnisses Gehör, damit wir wissen, was sie brauchen und was die EY KG tun kann, um ihnen außergewöhnliche Erfahrungen zu ermöglichen. Ein Verständnis für die sich verändernden Perspektiven und Erfahrungen unserer Mitarbeitenden zu entwickeln ist ein zentrales Element unseres Leistungsversprechens an sie.

Mit der dreimal jährlich durchgeföhrten Personalbefragung (People Pulse) wird Feedback zu wichtigen Faktoren eingeholt, die sich auf die Motivation und die Bindung unserer



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagementsystems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Beschäftigten auswirken. In den Umfragen steht jeweils ein anderer strategisch wichtiger Faktor im Fokus (z. B. Karriere, Learning und Kompetenzen), es werden aber auch weitere relevante Themen behandelt.

Der EY Team Experience Survey ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Employee-Listening-Strategie, dessen Ziel es ist, die Erfahrungen, die unsere Prüfungsteams tagtäglich sammeln, zu verbessern und miteinander zu verknüpfen. Teilnahmeberechtigte Teammitglieder geben Feedback zu ihren Erfahrungen im Rahmen eines Engagements und bewerten verschiedene Fragen anhand einer fünfstufigen Skala. Dieses Feedback liefert uns wichtige Erkenntnisse, auf die wir reagieren, und ebnet den Weg für spürbare Veränderungen auf der Ebene der Prüfungsteams.

Auf der Ebene von EY Assurance läuft die „Global Voices“-Initiative, die bis zu 200 leistungsstarke Nachwuchskräfte in der Assurance aus der ganzen Welt und allen Sub-Services Lines vereint. Beschäftigte aus den verschiedenen EY-Mitgliedsunternehmen sollen befähigt und ermutigt werden, Leadership-Perspektiven zu erweitern, indem sie Feedback zu zahlreichen unterschiedlichen strategischen Prioritäten geben. Leadership-Teams sind zunehmend daran interessiert, die Sichtweisen der Beschäftigten zu geschäftskritischen Herausforderungen wie Talentbindung, Technologie und Innovation sowie ESG und gesellschaftliche Auswirkungen zu erfragen und zu berücksichtigen.

Wissen und interne Kommunikation

Uns ist bewusst, dass neben der beruflichen Weiterentwicklung und dem Performance-Management aktuelle Informationen für unsere Prüfungsteams von großer Bedeutung sind, um sie bei der Wahrnehmung ihrer beruflichen Verantwortung zu unterstützen. EY investiert in wesentlichem Umfang in Wissens- und Kommunikationssysteme, um den Mitarbeitenden die Zusammenarbeit zu erleichtern und den schnellen Austausch von Informationen und Best Practices zu ermöglichen. Zu den Ressourcen und Tools von EY zählen u. a. die folgenden:

- ▶ EY Atlas enthält als Standard-Recherchetool von EY für Bilanzierungs- und Prüfungsfragen nationale und internationale Bilanzierungs- und Prüfungsstandards sowie Interpretationsleitlinien.
- ▶ Der EY Assurance Scope ist ein monatlich erscheinender elektronischer Newsletter mit Neuigkeiten aus dem Berufsstand sowie internen Kommentaren und Leitlinien zu nationalen und internationalen Entwicklungen in den Bereichen Rechnungslegung, Prüfung und Unabhängigkeit, der bei Bedarf durch Ad-hoc-Mitteilungen bei wichtigen aktuellen Entwicklungen ergänzt wird.
- ▶ Publikationen informieren die Mitarbeitenden und Mandanten über die neuesten Rechnungslegungsvorschriften und Leitfäden, z. B. International GAAP, Entwicklungen bei den IFRS sowie ein Muster-Konzernabschluss nach IFRS.
- ▶ Global Accounting and Auditing News ist ein wöchentlich erscheinender elektronischer Newsletter zu globalen Assurance-Themen und Unabhängigkeitsrichtlinien, Neuigkeiten von Standardisierungsgremien und Aufsichtsbehörden sowie diesbezüglichen internen Stellungnahmen.
- ▶ Globale und länderspezifische Mitteilungen („Practice Alerts“) sowie Webcasts für die Assurance Practice, darunter solche zu ausgewählten Feststellungen im Rahmen von externen Untersuchungen, bieten eine Möglichkeit zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität in unserer Praxis.

Bereitstellung von Fachinformationen

Den Mitarbeitenden von EY stehen aktuelle Fachinformationen wie gesetzliche Vorschriften, einschlägige Rechtsprechung, Schrifttum sowie Standards und Informationen der Berufsorganisationen zu Fragen der nationalen und internationalen Rechnungslegung, zur Prüfung, Steuerberatung und betriebswirtschaftlichen Beratung zur Verfügung.

Auf zahlreiche Fachinformationen wie auch auf fachspezifische Datenbanken können unsere Beschäftigten in elektronischer Form zugreifen. Daneben sind Fachzeitschriften und Fachliteratur auch in gedruckter Fassung verfügbar. Diese Grundausrüstung ist allen im Bereich der Prüfung Tätigen gleichermaßen zugänglich. Bei Bedarf werden die Mitarbeitenden individuell mit weiteren fachspezifischen Informationen ausgestattet.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Gesamtplanung aller Aufträge

Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und zeitgerechten Abwicklung sämtlicher Aufträge erfolgt die Gesamtplanung unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der benötigten Mitarbeitenden und Sachverständigen für den jeweiligen Zeitraum. Ein IT-gestütztes Mitarbeiterdispositionssystem ermöglicht die Einsatzplanung unserer Mitarbeitenden, sofern erforderlich auch unter Hinzuziehung von Sachverständigen.

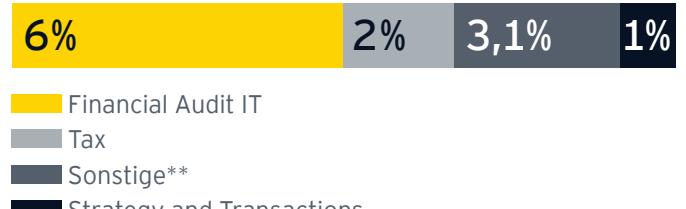
Zusammensetzung der Prüfungsteams

Die Zusammensetzung der Prüfungsteams erfolgt unter der Leitung unseres Assurance-Leadership-Teams. Dabei werden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Auftragsumfang und -komplexität, Auftragsrisiken, Branchenkenntnisse und -erfahrung, zeitlicher Anfall der Arbeiten, Kontinuität und die Möglichkeit von On-the-Job-Trainings. Bei komplexeren oder umfangreicheren Aufträgen wird berücksichtigt, ob Spezial- oder andere Fachkenntnisse zur Unterstützung und Ergänzung des Prüfungsteams erforderlich sind.

In vielen Situationen werden dem Prüfungsteam EY-Mitarbeitende mit Fachkenntnissen in einem Spezialgebiet der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung, z. B. im Bereich Steuern oder Informationstechnologie, zugeordnet, die das Team bei Prüfungshandlungen und der Erlangung ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise unterstützen. Auch interne Sachverständige mit Kenntnissen in einem anderen Gebiet als dem der Rechnungslegung oder Abschlussprüfung wie z. B. Forensik, Bewertung von Vermögenswerten, versicherungsmathematische Analysen und ESG können Leistungen auf diesem Gebiet erbringen, die das Prüfungsteam dabei unterstützen, ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen.

Von Expert:innen* für die Abschlussprüfung erbrachte Stunden

12,1% aller für die Abschlussprüfung (von börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen) angefallenen Stunden wurden von Expert:innen erbracht



* Stand: 1. Juli 2024 (globale EY-Organisation)

** „Sonstige“ umfasst u. a. Bewertungsspezialist:innen, Versicherungsmathematiker:innen und Forensiker:innen.

Die Richtlinien der EY KG erfordern eine Genehmigung der Zuordnung bestimmter Personen für spezifische Funktionen im Prüfungsteam durch unser Assurance-Leadership-Team in Deutschland und den Country Professional Practice Director. Hierdurch soll u. a. sichergestellt werden, dass die verantwortlichen EY-Executives über die angemessene fachliche Kompetenz (d. h. Know-how, Fähigkeiten und Eignung) und Zulassung verfügen, um ihre Aufgaben im Rahmen eines Prüfungsauftrags erfüllen zu können. Zudem ist sicherzustellen, dass gegebenenfalls die geltenden Vorschriften zur Abschlussprüferrotation eingehalten werden.

Anleitung des Prüfungsteams

EY GAM verlangt, dass der:die verantwortliche Prüfungspartner:in in alle wesentlichen Entscheidungen des Prüfungsauftrags eingebunden ist und diese zeitnah genehmigt. Gemäß ihren Erfahrungen und Fähigkeiten werden den Mitgliedern des Prüfungsteams Aufgaben zugewiesen, die nach Prüfungsteilgebieten strukturiert sind.

Im Detail erhalten die Mitglieder des Prüfungsteams ihre Aufgaben über das Prüfungsprogramm, das Art, zeitliche Einteilung und Umfang der Prüfungshandlungen konkretisiert und von dem:der verantwortlichen Prüfungspartner:in zu genehmigen ist.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagements- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	--	-------------------------	--	---	------------------------

Delegation von Aufgaben im Rahmen der Auftragsabwicklung

Im Rahmen der Auftragsabwicklung kann der:die verantwortliche Prüfungspartner:in Maßnahmen, Aufgaben und Handlungen an Mitglieder des Prüfungsteams delegieren. Dabei wird darauf geachtet, dass diese über die jeweils erforderliche fachliche Qualifikation und die nötige Berufserfahrung verfügen. Der:Die verantwortliche Prüfungspartner:in sorgt für eine angemessene Anleitung und Überwachung der Mitglieder der Prüfungsteams sowie für die Durchsicht ihrer Tätigkeiten. Die Delegation von Aufgaben entbindet die:den verantwortliche:n Prüfungspartner:in indes nicht von der Gesamtverantwortung für die Durchführung des Auftrags. Sie:Er beteiligt sich aktiv an der Prüfungsdurchführung in einem Umfang, der es ihr:ihm ermöglicht, sich ein eigenverantwortliches Urteil zu bilden.

Service Delivery Centers

Hinter den Global Delivery Services (GDS) verbirgt sich ein integriertes Netzwerk aus Service Delivery Centers von EY, das die EY-Mitgliedsunternehmen mit seinem Leistungsangebot unterstützt. Vor dem Hintergrund des aktuellen, tiefgreifenden Wandels entwickeln die GDS kontinuierlich flexible Geschäftsmodelle, aber auch innovative Lösungen, um die EY-Mitgliedsunternehmen mit ihren sich verändernden Bedürfnissen zu unterstützen. Die GDS-Teams besitzen weitreichende Fachkenntnisse zu unserem gesamten Leistungsspektrum und befassen sich schwerpunktmäßig mit Innovation, Automatisierung und Prozessverbesserung, um zahlreiche individuelle und skalierbare Lösungen zu entwickeln, die einen höheren Mehrwert für die EY-Organisation schaffen. Im Rahmen der Transformation der Abschlussprüfung beabsichtigt EY Assurance, verstärkt auf spezialisierte Teams, u. a. auf GDS, zurückzutreten, um eine noch höhere Qualität zu erzielen.

Information und Kommunikation

„Information und Kommunikation“ konzentriert sich auf die Gewinnung, Erzeugung oder Nutzung von Informationen und die Kommunikation relevanter und verlässlicher

Informationen über Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung eines Qualitätsmanagementsystems. Die Qualitätsziele in diesem Bereich betreffen den effektiven Austausch zwischen

- ▶ EY-Mitarbeitenden,
- ▶ EY-Mitgliedsunternehmen,
- ▶ externen Parteien und
- ▶ Dienstleistern.

Eine effektive wechselseitige Kommunikation ist grundlegend, um das Qualitätsmanagementsystem durchzusetzen und Aufträge zur Abschlussprüfung durchzuführen. Die globalen Richtlinien für das Qualitätsmanagement (Global System of Quality Management Policies) enthalten die Anforderungen für die EY-Mitgliedsunternehmen zur internen und externen Kommunikation über ihr jeweiliges Qualitätsmanagementsystem. Wir haben eine Unternehmenskultur, die unsere Mitarbeitenden ermutigt und von ihnen erwartet, dass sie relevante und verlässliche Informationen an die EY-Mitgliedsunternehmen kommunizieren, um das Qualitätsmanagementsystem zu unterstützen.

Nachschauprozess und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem

Der Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem ist ein Eckpfeiler des EY-Prozesses zur Überwachung des Qualitätsmanagementsystems und schließt die Überwachung der Prüfungsqualität ein. Die EY KG hat im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems einen Nachschau- und Verbesserungsprozess eingerichtet, um

- ▶ relevante, verlässliche und zeitgerechte Informationen über die Ausgestaltung, die Einrichtung und die Durchsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY KG zur Verfügung zu stellen,
- ▶ eine Grundlage für die Identifizierung von Mängeln zu schaffen und
- ▶ angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um auf identifizierte Mängel zu reagieren.

Die aus dem Nachschau- und Verbesserungsprozess erlangten Informationen über die Ausgestaltung, die Einrichtung und die Durchsetzung des Qualitätsmanagement-



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

systems der EY KG werden beurteilt, um Schlussfolgerungen bezüglich ihrer Wirksamkeit für die Erreichung der Ziele unseres Qualitätsmanagementsystems zu ziehen.

Die Nachschautätigkeiten im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems umfassen Folgendes:

- ▶ Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems
- ▶ auftragsbezogene interne und externe Qualitätskontrollen und Inspektionen
- ▶ andere Nachschautätigkeiten, u. a.
 - ▶ Überprüfung der Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen in Bezug auf Unabhängigkeit durch die EY KG und ihr Fachpersonal,
 - ▶ Kritik an der Qualität des Qualitätsmanagementsystems seitens externer Aufsichtsbehörden und
 - ▶ Sachverhalte, die über die EY/Ethics Hotline weitergeleitet werden

Der Nachschau- und Verbesserungsprozess wird jährlich auf der Grundlage der globalen Richtlinie für den Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem (Global System of Quality Management Monitoring and Remediation Policy) durchgeführt. Diese Richtlinie ist ein Beispiel für die bereitgestellten globalen Wissensressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY KG dienen. Für die Koordinierung und Überwachung des Nachschau- und Verbesserungsprozesses sind die Vertreter:innen der Regional, Area und Global Professional Practice Directors unter der Aufsicht des Regional-, Area- und Global-Assurance-Leadership-Teams zuständig.

Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems

Die wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems wurden zur Minderung von Qualitätsrisiken ausgestaltet und implementiert. Bei den Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems der EY KG soll u. a. festgestellt werden, ob diese Kontrollen

- ▶ dem Verständnis und der Dokumentation der:des Kontrollverantwortlichen entsprechend ausgestaltet, implementiert und durchgeführt wurden,
- ▶ zeitnah von der:dem Kontrollverantwortlichen bzw. der Person, die bei der Konzeption der wesentlichen

Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems für deren Durchführung vorgesehen war, durchgeführt wurden,

- ▶ zur zeitnahen Behebung von (aufgrund von gesammelten Informationen) identifizierten Sachverhalten geführt haben und ob sie
- ▶ auf verlässlichen Informationen basierten (d. h., ob jegliche Informationen, die bei der Durchführung der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems zum Einsatz kamen, vollständig und zutreffend waren).

Personen, die die wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems testen, müssen kompetent, objektiv und unabhängig von den Kontrollverantwortlichen und Kontrolldurchführenden sein. Sie erhalten ihre Anweisungen vom Country Professional Practice Director und sind diesem dabei unterstellt.

Neben den Kontrollen auf der Ebene des EY-Mitgliedsunternehmens kann es Kontrollen für das Qualitätsmanagementsystem der EY KG geben, die auf Region-, Area- oder Global-Ebene ausgestaltet, eingerichtet und durchgesetzt werden. So stellen globale Verwaltungsfunktionen und Service Lines den EY-Mitgliedsunternehmen beispielsweise Richtlinien (z. B. EY Global Audit Methodology) und Technologien (z. B. EY Canvas, PACE) zur Verfügung. Die Kontrolle über die Entwicklung und Pflege dieser Ressourcen liegt bei den globalen Verwaltungsfunktionen und Service Lines. Diese Kontrollen sind Teil des Qualitätsmanagementsystems eines jeden EY-Mitgliedsunternehmens; die Verantwortung dafür festzustellen, wie diese Kontrollen im Qualitätsmanagementsystem der EY KG umgesetzt werden, einschließlich aller Maßnahmen, die zur Einrichtung oder Ergänzung dieser Kontrollen erforderlich sind, verbleibt bei der EY KG.

Getestet werden diese Kontrollen auf Region-, Area- oder Global-Ebene.

Für diese Tests gelten gleichermaßen die Anforderungen und Leitlinien, die in der globalen Richtlinie für den Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem beschrieben sind. Vor Beginn der Tests werden den EY-Mitgliedsunternehmen Informationen zur Verfügung gestellt, die einen Überblick über die zu testenden



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Kontrollen, den Testansatz und Informationen über die Personen, die die Tests durchführen werden, enthalten, einschließlich Informationen darüber, wie deren Kompetenz und Objektivität beurteilt wurde. So werden beispielsweise die Tests für durch Global vorgeschriebene Kontrollen von Personen durchgeführt, die von den Kontrollverantwortlichen und Kontrolldurchführenden unabhängig sind und durch den Global System of Quality Management Monitoring and Analysis Leader beaufsichtigt werden.

Die Testergebnisse werden mit den EY-Mitgliedsunternehmen in Form von Memoranden zu den Ergebnissen der Nachschautätigkeiten und in Form weiterer Informationen zur Ausgestaltung, zur Einrichtung und zur Durchsetzung der wesentlichen globalen Kontrollen geteilt. Die EY KG erhält die Ergebnisse der von der Region, von der Area oder von Global durchgeführten Tests und wertet diese aus. Dazu gehört auch die Beurteilung, ob etwaige Feststellungen für das Qualitätsmanagementsystem des EY-Mitgliedsunternehmens relevant sind.

Interne Nachschau (AQR)

Die EY KG führt das globale AQR-Programm (Assurance Quality Review) durch, berichtet über die Ergebnisse und erstellt entsprechende Maßnahmenpläne. Das globale AQR-Programm umfasst die Überprüfung abgeschlossener Prüfungsaufträge. Es handelt sich um eine Nachschautätigkeit, die die Vorgaben und Leitlinien des ISQM 1 erfüllt, und wird soweit erforderlich ergänzt, um den berufsständischen Standards und aufsichtsrechtlichen Anforderungen der EY KG zu entsprechen. Es unterstützt ferner unsere fortgesetzten Anstrengungen, Bereiche zu identifizieren, in denen wir unsere Leistungen optimieren oder unsere Richtlinien und Verfahren verbessern können.

Zu einer internen Nachschau gehört es, dass regelmäßig wiederkehrend alle drei bis fünf Jahre pro verantwortlichem:verantwortlicher Prüfungspartner:in (einschließlich in dieser Funktion tätiger Personen, die nicht den entsprechenden Titel tragen; § 43 Abs. 3 Satz 3 WPO) mindestens ein abgeschlossener Auftrag überprüft wird. Dabei fließen Unberechenbarkeiten und Unwägbarkeiten mit ein. Die jedes Jahr zu überprüfenden Prüfungsaufträge werden mithilfe eines risikobasierten Ansatzes ausgewählt. Sie entsprechen einem Querschnitt aller Prüfungsaufträge der

EY KG. Das globale AQR-Programm beinhaltet die detaillierte, risikoorientierte Durchsicht der Prüfungsunterlagen für eine Stichprobe von Prüfungsaufträgen sowohl bei börsennotierten und nicht börsennotierten Mandanten als auch bei Unternehmen von öffentlichem Interesse und Unternehmen, die nicht von öffentlichem Interesse sind (Nicht-PIEs), um die Einhaltung interner Richtlinien und Verfahren, der EY-GAM-Anforderungen und der jeweils geltenden lokalen berufsständischen Standards und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu beurteilen. Des Weiteren beinhaltet es die Durchsicht der Unterlagen für eine bestimmte Anzahl der von Prüfungsteams durchgeführten Aufträge, die keine Abschlussprüfung sind (sog. Nicht-prüfungsleistungen). Es wird überprüft, ob auch hier die einschlägigen Anforderungen berufsständischer Standards und interner Richtlinien und Verfahren, die bei der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen einzuhalten sind, erfüllt werden.

Außerdem gibt uns das globale AQR-Programm Aufschluss über die Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen, berufsständischer Standards sowie von Richtlinien und Verfahren.

AQR Reviewer und Teamleiter:innen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten und fachlichen Qualifikationen im Bereich Rechnungslegung und Abschlussprüfung sowie Branchenspezialisierung ausgewählt. AQR Reviewer werden durch andere Spezialist:innen, z. B. aus den Bereichen FAIT (IT-Prüfung), TARAS (Steuern), Forensik oder Digital, bzw. andere Fachleute mit technischen oder branchenspezifischen Spezialkenntnissen unterstützt, damit das Review-Team über ausreichende einschlägige Kenntnisse und Erfahrung für einen effektiven AQR verfügt. Sowohl Teamleiter:innen als auch AQR Reviewer sind unabhängig in Bezug auf die zu überprüfenden Aufträge und Teams und werden in der Regel außerhalb ihres Heimatstandortes eingesetzt.

Das globale AQR-Programm wird ergänzt durch ein Programm, das die Überprüfung von anderen betriebswirtschaftlichen Prüfungsaufträgen und Aufträgen zu verwandten Dienstleistungen aller Service Lines abdeckt. Dieses Programm wird als OAQR-Programm (Other Assurance Quality Review) bezeichnet.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Bestandteile unseres
Qualitätsmanagementsystems**

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Die Ergebnisse der AQR- und der OAQR-Prozesse werden global (u. a. für Areas und Regionen) zusammen mit etwaigen Schwerpunktbereichen, in denen die Ergebnisse darauf hinweisen, dass kontinuierliche Verbesserungen notwendig sind, zusammengefasst. Maßnahmen zur Behebung von Feststellungen bezüglich der Prüfungsqualität, die im Rahmen des globalen AQR-Programms, von externen Qualitätskontrollen und Inspektionen oder Peer Reviews getroffen wurden, beschließt das Assurance-Leadership-Team gemeinsam mit dem Professional Practice Director. Diese Programme liefern uns wichtiges Feedback zur Nachschau im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems.

Externe Qualitätskontrollen und Inspektionen

Die externe Qualitätskontrolle dient der Überwachung, ob die Regelungen zur Qualitätssicherung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der BS WP/vBP insgesamt und bei der Durchführung einzelner Aufträge eingehalten werden (§ 57a Abs. 2 Satz 1 WPO).

Gegenstand der externen Qualitätskontrolle sind das interne Qualitätssicherungssystem der Wirtschaftsprüferpraxis und die Untersuchung ausgewählter Prüfungsmandate. Die externe Qualitätskontrolle erstreckt sich auf Abschlussprüfungen nach § 316 HGB von Unternehmen, die nicht Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 316a Satz 2 HGB sind, und auf betriebswirtschaftliche Prüfungen, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beauftragt werden. Sie erfolgt durch bei der WPK registrierte Prüfer:innen für Qualitätskontrolle. Die dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) organisatorisch angegliederte Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) übt die öffentliche fachbezogene Aufsicht über die in der Zuständigkeit der WPK liegenden Aufträge im Sinne einer Letztverantwortung aus.

Die zuletzt durchgeführte externe Qualitätskontrolle wurde am 23. September 2022 abgeschlossen.

Die Prüfungspraxis der EY KG unterliegt ferner einer jährlichen Inspektion durch die APAS. Als Teil der Inspektion durch die APAS werden das Qualitätssicherungssystem und ausgewählte Aufträge für Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 316a Satz 2 HGB untersucht. Diese

Aufsichtsbehörde gehört dem IFIAR an, sodass die Ergebnisse der Inspektion in den jährlichen IFIAR Survey aufgenommen werden. Die abschließenden Berichte der APAS über die für die Jahre 2022 und 2023 durchgeföhrten Inspektionen datieren vom 29. November 2023 und vom 23. September 2024. Überprüft wurden u. a. bestimmte Abschlussprüfungsaufräge von Unternehmen von öffentlichem Interesse, die in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 durch die Erteilung eines Bestätigungsvermerks beendet wurden.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Transparenzberichts ist die Inspektion der APAS für das Jahr 2024 noch nicht beendet. Die Prüfungspraxis der EY KG unterliegt ferner einer Inspektion durch das Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB). Die zuletzt durchgeführte externe Qualitätskontrolle durch das PCAOB fand 2022 statt. Der abschließende Bericht des PCAOB über diese Inspektion datiert vom 26. April 2024 und wurde auf der Internetseite des PCAOB veröffentlicht

Die BaFin führt Stichproben- und Anlassprüfungen veröffentlichter Abschlüsse von kapitalmarktorientierten Unternehmen (Enforcement-Verfahren) durch, mit dem Ziel, Anhaltspunkte für eine fehlerhafte Rechnungslegung zu identifizieren. Die Fehlerfeststellungen werden von der BaFin veröffentlicht. Wir unterstützen die externen Inspektionsprozesse und profitieren davon, indem wir die Feststellungen sorgfältig auswerten, um Bereiche zu identifizieren, in denen wir die Prüfungsqualität und die Relevanz für das Qualitätsmanagementsystem verbessern können. Aufträge, bei denen es zu relevanten Feststellungen kommt, und bestimmte andere Aufträge werden einer Ursachenanalyse (Root Cause Analysis) unterzogen (siehe nächster Abschnitt). Externe Qualitätskontrollen und Inspektionen bieten uns, zusammen mit unseren internen AQR-Prozessen, wertvolle Erkenntnisse über die Qualität der von EY durchgeföhrten Prüfungen. Diese Erkenntnisse helfen uns, qualitativ hochwertige Prüfungen effektiv durchzuführen.

Informationen über die APAS sind auf www.apasbafa.bund.de abrufbar, Informationen über die WPK auf www.wpk.de und Informationen über das PCAOB auf www.pcaobus.org.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Ursachenanalyse auf Auftragsebene und Maßnahmenpläne

Die Ursachenanalyse auf Auftragsebene ist ein zentraler Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der EY KG. Sie ermöglicht eine profunde Beurteilung der Ursachen, die im Rahmen einer Qualitätskontrolle oder Inspektion zu negativen Ergebnissen bei einem Auftrag geführt haben. Dabei werden auch positive Ergebnisse analysiert, um die bei diesen Aufträgen gezeigten Verhaltensweisen besser zu verstehen und daraus abzuleiten, wie diese repliziert und gefördert werden können.

Wir gehen den Feststellungen jeder Ursachenanalyse im Detail nach. Durch eine Analyse dieser Nachforschungen ist ein besseres Verständnis der treibenden Kräfte hinter positiven wie auch negativen Ergebnissen möglich. So können wir uns auf die wesentlichen Verhaltensweisen konzentrieren, die positive, qualitativ hochwertige Ergebnisse begünstigen – ein für die kontinuierliche Verbesserung fundamentaler Prozess.

Im Rahmen der Ursachenanalyse auf Auftragsebene obliegt es den einzelnen EY-Mitgliedsunternehmen zu beurteilen, ob die aufgedeckten Sachverhalte auf einen Mangel des Qualitätsmanagementsystems hindeuten, und gegebenenfalls Maßnahmenpläne zu dessen Behebung zu entwickeln.

Identifizierung und Beurteilung von Mängeln des Qualitätsmanagementsystems und Durchführung von Ursachenanalysen

Feststellungen sind Informationen in Bezug auf die Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung des SQM, die auf das Vorliegen eines oder mehrerer Mängel hindeuten. Sie werden im Rahmen der Durchführung von Nachschautätigkeiten auf der Ebene des EY-Mitgliedsunternehmens, der Region, der Area oder von Global erhoben. Die EY KG beurteilt einzelne oder zusammengefasste Feststellungen unter Beachtung ihrer jeweiligen relativen Bedeutung, um zu ermitteln, ob ein Mangel vorliegt. Die Identifizierung und Beurteilung potenzieller Feststellungen wird vom SQM Oversight Committee überprüft.

Falls Mängel identifiziert werden, wird ein Ursachenanalyseprozess durchgeführt. Ferner ist zu beurteilen, wie schwer und umfassend der Mangel ist, und es sind Maßnahmen zur Reaktion auf den Mangel zu entwickeln.

Vertreter:innen der Area und der Global Professional Practice wie auch der Assurance-Leadership-Teams treffen sich regelmäßig, um die Ergebnisse der Nachschautätigkeiten und der Beurteilung der Feststellungen und Mängel zu überprüfen. Dies soll dazu beitragen, dass das Rahmenkonzept für die Identifizierung und Auswertung von Feststellungen, die Beurteilung von Mängeln und die Durchführung von Ursachenanalysen, das in der globalen Richtlinie für den Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem beschrieben ist, konsistent umgesetzt wird.

Qualitätsverbesserungspläne im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems

Für festgestellte Mängel entwickelt die EY KG Pläne zur Qualitätsverbesserung. Diese umfassen u. a. Folgendes:

- ▶ Behebung der Auswirkungen des festgestellten Mangels
- ▶ zeitnahe Beseitigung festgestellter Mängel
- ▶ Beurteilung der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Reaktion auf den Mangel

Qualitätsverbesserungspläne werden vom SQM Operational Committee entwickelt und vom SQM Oversight Committee überprüft, um die Angemessenheit der geplanten Maßnahmen sicherzustellen.



Qualitätssicherung

Infrastruktur zur Unterstützung der Qualitätssicherung

Strategie

„All in“ ist unsere neue globale Strategie und steht für unser Ziel, die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten und Wachstum gemeinsam zielgerichtet voranzutreiben. Die Herausforderungen, denen Unternehmen und unsere Mandanten auf der ganzen Welt gegenüberstehen, sind komplexer und enger miteinander verbunden als je zuvor. Durch die Strategie „All in“ unterstützen wir unsere Stakeholder:innen dabei, diese Herausforderungen und Chancen vorherzusehen und zu steuern, sodass sie die Welt mitgestalten können, statt nur zu reagieren. Mit dieser globalen Strategie wollen wir neue Werte für unsere Stakeholder:innen schaffen und unsere Position als führendes Prüfungs- und Beratungsunternehmen weiter stärken. Gleichzeitig inspiriert unser Anspruch „*Building a better working world*“ EY-Mitarbeitende weiterhin, das Know-how, die Fähigkeiten und die Erfahrung von EY zum Wohle der Gesellschaft einzusetzen, in der sie leben und arbeiten.

Darüber hinaus hat EY Assurance über mehrere Jahre vorgesehene, weitreichende Veränderungen bei Prüfungs-teams, -prozessen und -technologien eingeleitet. Mit dieser Transformation macht sich EY weiterhin die inhärenten Stärken des wichtigsten Kapitals der EY-Mitgliedsunternehmen im Hinblick auf die Erbringung herausragender Leistungen für unsere Mandanten und den Aufbau von Vertrauen zunutze: der Mitarbeitenden von EY. Wir erweitern ihre Kompetenzen und ihre Erfahrungen, während wir gleichzeitig die Arbeitsweise von EY-Teams transformieren (durch intuitive Methoden, auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Anleitungen und Enabler sowie Daten und Technologien, die im Mittelpunkt der von ihnen erbrachten Prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen stehen). So sind sie in der Lage, dem Anspruch von EY, dem öffentlichen Interesse zu dienen, besser gerecht zu werden.

Im Rahmen ihrer anhaltenden Verpflichtung zur Erbringung qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen investiert die EY-Organisation mehr als 1 Mrd. US-Dollar in Assurance-Technologien der nächsten Generation. Diese Investition baut auf den Stärken unserer bestehenden führenden Prüfungstechnologien auf und erschließt gleichzeitig Datenzugriffsfunktionen und fortschrittliche Analyseverfahren der nächsten Generation, den umfassenden Einsatz von KI und ein verbessertes Nutzungserlebnis. Durch einen datengestützten Ansatz sowie die Transformation und Integration von Kompetenzen im Bereich der digitalen Technologien erbringen EY-Teams unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität und kritischen Grundhaltung weiterhin qualitativ hochwertige Prüfungsleistungen.

Der umfassende Einsatz von KI und anderer intelligenter Funktionen wird zur Qualitätsverbesserung beitragen, indem Prozesse standardisiert und Daten optimal genutzt werden, um unseren Teams Risikoleitlinien und relevante Empfehlungen zur Verfügung zu stellen. Im Zuge ihrer Transformation arbeiten EY-Mitgliedsunternehmen weiterhin an der Abschlussprüfung der Zukunft, indem sie mit Hilfe immer ausgefeilterer Datenanalysen auf effiziente Weise umfangreichere Erkenntnisse im Rahmen qualitativ hochwertiger Abschlussprüfungen bieten, die von den Unternehmen, die von EY-Mitgliedsunternehmen geprüft werden, und den Kapitalmärkten geschätzt werden. Durch die Anwendung neuester Technologien werden unsere Teams der Service Line Assurance in der Lage sein, einen sinnvollen Beitrag zu dem innerhalb des gesamten Unternehmens geltenden Anspruch „*Building a better working world*“ zu leisten.



 Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Global Assurance Quality Network

Das Global Assurance Quality Network und die Global Professional Practice Group (GPPG) arbeiten Hand in Hand, um die Erbringung qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen zu unterstützen. Zudem werden diese beiden Funktionen bei der schwerpunktmaßigen Ausrichtung auf Qualität durch

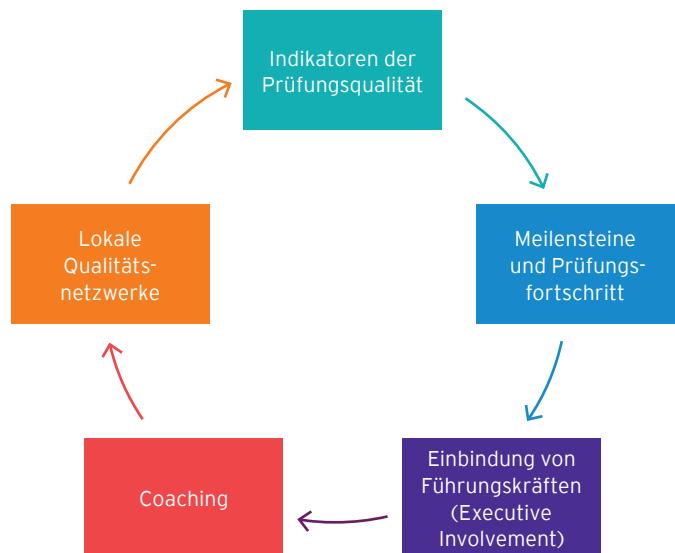
- ▶ das globale Netzwerk von Qualitätsmanagementsystemen und
- ▶ die Quality Leaders anderer Service Lines als der Assurance unterstützt.

Das EY Global Assurance Quality Network setzt sich aus einer Gruppe von Führungsverantwortlichen im Bereich Assurance aus der ganzen Welt zusammen. Sie unterstützen die Prüfungsteams und Practice Leaders der EY-Mitgliedsunternehmen bei der Durchführung qualitativ hochwertiger Abschlussprüfungen.

Die Mitglieder des Global Assurance Quality Network spielen eine maßgebliche Rolle als

- ▶ erfahrene Change Agents, die anstehende Veränderungen und deren Gründe effektiv kommunizieren und Verhaltensweisen positiv beeinflussen,
- ▶ engagierte Führungskräfte mit tiefgreifenden Kenntnissen der Prüfungsmethodik, die Prüfungsteams bei der Umsetzung von Prüfungsstrategien Hilfestellung bieten und fachliche Fragen beantworten können,
- ▶ führende Spezialist:innen im Risikomanagement, die Prüfungsportfolios überwachen, auf Anzeichen für Durchführungs- oder Kundenrisiken achten und bei Bedarf regulierend eingreifen können, und als
- ▶ operative Führungskräfte, die Richtlinien durchsetzen und das Qualitätsmanagementsystem unterstützen können, beispielsweise durch Maßnahmen wie die Überwachung des Erreichens vorgegebener Meilensteine im zeitlichen Ablauf, die Überwachung des Maßes an Executive Involvement und die Beurteilung des Arbeitspensums von Partner:innen sowie das Ausräumen von Wahlmöglichkeiten, um die weltweite Konsistenz voranzutreiben.

Das Global Assurance Quality Network verstärkt den Fokus auf die Prüfungsqualität wie folgt:



Überwachung von Indikatoren der Prüfungsqualität (Audit Quality Indicators, kurz AQIs)

Neben der Auswertung der Ergebnisse der jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems überwacht das Assurance-Leadership-Team die Umsetzung der Unternehmensstrategie und der Prioritäten für die Qualität anhand kombinierter Kennzahlen bzw. AQIs. Da weder eine einzelne berichtspflichtige Kennzahl noch ein bestimmtes Kennzahlensystem als der Indikator für Prüfungsqualität erachtet werden kann, können Kennzahlen lediglich Anhaltspunkte für die Prüfungsqualität liefern.

Unterstützt durch integrierte, weltweit einheitliche Tools, Vorgehensweisen und Richtlinien werden auf monatlicher Basis länderspezifische Daten zu zahlreichen Themen erhoben. Die AQIs umfassen sowohl vergangenheits- als auch zukunftsorientierte qualitätsbezogene Indikatoren sowie Kennzahlen in Bezug auf die Ergebnisse von Qualitätskontrollen und Inspektionen, den Prüfungsfortschritt bzw. die Durchführung der Prüfung und die Ressourcen-



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

bedarfs-/Personalplanung. Jeder AQI wird anhand von Zielen bewertet, die für bestimmte geografische Regionen, aber auch für die gesamte Organisation festgelegt wurden. Ausreißer müssen beurteilt und behoben werden. Die AQIs stehen zudem im Einklang mit unseren Accountability Frameworks, um die Prioritäten für das Country Leadership Network zu untermauern, und werden jährlich überprüft, um zu gewährleisten, dass sie ihre Relevanz nicht verlieren und weiterhin im Rahmen der Qualitätsinitiativen geeignet sind.

Zu unseren AQIs gehören beispielsweise:

- ▶ Ergebnisse externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen
- ▶ Erreichen vorgegebener Meilensteine im zeitlichen Ablauf des Auftrags
- ▶ Executive Involvement (Stundenanteil von Personen mit den Ranks Partner, Director und (Senior) Manager, an den Gesamtstunden eines Auftrags)
- ▶ tatsächliche vs. geplante Anzahl der Mitarbeitenden
- ▶ Personalbindung
- ▶ Unabhängigkeit
- ▶ verpflichtende Schulungen

Das globale AQI-Dashboard unterstützt das Leadership-Team auf allen Ebenen der EY-Organisation mit Informationen darüber, ob bestimmte Maßnahmen die beabsichtigte Wirkung erzielen, und warnt frühzeitig, wenn ein Eingreifen erforderlich ist. So trägt es zur Verbesserung der Prüfungsqualität bei.

Überwachung des Erreichens vorgegebener Meilensteine im zeitlichen Ablauf

Ein effektives Projektmanagement hilft den Prüfungsteams, sich auf die Risiken zu fokussieren, die über den Prüfungszyklus am relevantesten sind, und ihr Arbeitspensum ausgewogen zu steuern, indem risikorelevanten Aufgaben ausreichend Zeit eingeräumt wird und die Mandatsverantwortlichen rechtzeitig eingebunden werden.

Meilensteine legen Fristen für den Abschluss wichtiger Prüfungsphasen fest und helfen, Zeitdruck zum Höhepunkt der Busy Season zu vermeiden, sofern sie effektiv eingesetzt werden. Das Resultat einer zeitlich gut geplanten und gut organisierten Prüfung kann eine weniger stress-

belastete Arbeitsatmosphäre sein. In Teams, die durch Zusammenarbeit die Prüfung in einer gut handhabbaren Geschwindigkeit durchführen, indem sie Fragen umgehend klären und Prüfungsnotizen in Echtzeit abarbeiten, sind die Arbeitsmoral insgesamt sowie das persönliche Verantwortungsgefühl und die Leistungen der einzelnen Prüfer:innen höher.

Darüber hinaus werden die Prüfer:innen durch das Projektmanagement ermutigt, in allen Prüfungsphasen bedachter und zielgerichteter vorzugehen, Lernprozesse und Weiterentwicklung voranzutreiben und dabei einprägsamere Erfahrungen zu schaffen. Die Fokussierung auf das Projektmanagement in EY Canvas, der weltweiten Prüfungsplattform, fußt auf dem Meilensteinprogramm. Unterstützt durch die Dashboards in EY Canvas und das EY Canvas Reporting Hub gliedern die Meilensteine den Prüfungszyklus in einzelne Aufgabenbereiche einschließlich dazugehöriger Fristen und Arbeitsschritte, um die fristgerechte Fertigstellung sowie eine angemessene Aufsicht und Durchsicht sicherzustellen. Das Erreichen von Meilensteinen wird anhand von AQIs überwacht. Das Einschreiten bei Nichterreichen von Meilensteinen durch Prüfungsteams ist Bestandteil unseres Qualitätsmanagementsystems.

Nutzung von Anfragen im EY Canvas Client Portal

EY Canvas ermöglicht es EY-Teams, Anfragen zur Einholung von Prüfungsnachweisen oder Anfragen zur Arbeit der Internen Revision zu verschricken, sofern dies gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zulässig ist. Die Mandanten bearbeiten diese Anfragen und laden die entsprechenden Dokumente und ihre Antworten über das EY Canvas Client Portal hoch. Den Mandanten werden alle Anfragen angezeigt, die ihnen oder Gruppen, in denen sie Mitglied sind, (z. B. Rechnungslegung, Gehaltsabrechnung oder Interne Revision) zugewiesen wurden. Das EY Canvas Client Portal verfügt außerdem über verschiedene Funktionen, um ihnen das Projektmanagement zu erleichtern.

Ausgestaltung und Durchführung von auftragsbegleitendem Coaching

Mehr als 1.500 Prüfungsaufträge pro Jahr werden in verschiedenen Coaching-Formaten im Rahmen eines global angebotenen Programms betreut (Coaching). Dieses



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Coaching richtet sich vor allem auf die Bereiche, in denen während Qualitätskontrollen und Inspektionen am häufigsten Feststellungen getroffen wurden, und auf solche, die von neuen oder überarbeiteten Prüfungsstandards betrofen sind.

Das Coaching kann sich an Prüfungsteams richten, die neue Technologien und automatisierte Tools und Verfahren einsetzen, um die Kompetenz der Teams im Hinblick auf den Einsatz der Technologie zu beurteilen. Im Rahmen des Quality Survey 2024 gaben 80 % der Befragten an, dass sie zeitnah On-the-Job-Coaching und Feedback erhalten haben.

Feststellungen aus diesen Coachings werden mit den Prüfungsteams erörtert. Im Hinblick auf als besonders bedeutsam identifizierte Sachverhalte werden die Prüfungsteams von lokalen Vertreter:innen des Global Assurance Quality Network unterstützt, um die Feststellungen vor der Erteilung des Bestätigungsvermerks zu berücksichtigen.

Die wichtigsten Coaching-Programme in Deutschland umfassen das Global Coaching Program (vormals Key Findings Reviews), das Audit Quality Coaching für Prüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse (PIE AQC) und das Focused Team Coaching.

Das Global-Coaching-Programm zielt darauf ab, Prüfungsteams in den Prüfungsgebieten zu coachen, die Herausforderungen bei der Prüfungsdurchführung mit sich bringen. Dieses Coaching-Programm ist sehr stark in der kontinuierlichen Verbesserung verankert, da sich die Schwerpunktbereiche aus den Ergebnissen der Ursachenanalyse von Feststellungen aus internen und externen Inspektionen ableiten.

Zu den Schwerpunktbereichen der PIE AQC gehören die Prüfungsgebiete, die mit bedeutsamen Risiken und Ermessensentscheidungen verbunden sind. Aufgrund des tiefgreifenden Charakters der PIE AQC sind die Schwerpunktbereiche auf zwei bis drei Prüfungsgebiete beschränkt. Darüber hinaus konzentrieren sich PIE AQC auf die Prüfung der rechnungslegungsbezogenen Informationssysteme in den ausgewählten Schwerpunktbereichen.

Das Focused Team Coaching unterstützt Prüfungsteams bei der Anwendung der Prüfungsmethode und bei der Steigerung der Effektivität und Effizienz von Prüfungsprozessen. Ergänzend haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Coaching-Initiativen in Bezug auf die Erstanwendung von ISA 600 (Revised), *Special Considerations – Audits of Group Financial Statements (Including the Work of Component Auditors)* begonnen. Das Coaching unterstützt Prüfungsteams bei der praktischen Umsetzung der Neuerungen zur Risikobeurteilung des Konzernabschlussprüfers und zur Bestimmung des Umfangs der Konzernabschlussprüfung („Scoping“) und bei der Ausgestaltung der Einbindung des Konzernabschlussprüfers in die Tätigkeit von Teilbereichsprüfern.

Ausarbeitung und Einführung von Anleitungen für neue Technologien

In Zusammenarbeit mit den für Technologieprodukte Verantwortlichen und der GPPG (Global Professional Practice Group) arbeitet das Global Assurance Quality Network Anleitungen aus und führt sie ein, die Prüfungsteams beim Einsatz automatisierter Tools und Verfahren unterstützen. Diese Enabler werden den Prüfungsteams zur Verfügung gestellt; für den entsprechenden Support in den lokalen EY-Mitgliedsunternehmen sind die jeweiligen Vertreter:innen des Qualitätsnetzwerks zuständig.

Die Anleitungen sind intuitiv und leicht verständlich gestaltet (z. B. durch kurze Videos) und verbinden dabei Technologie und Methodik. So wird erläutert, zu welchem Zweck die Technologie in der Prüfung eingesetzt wird. Durch die Zusammenarbeit des Global Assurance Quality Network mit dem Technology-Leadership-Team und der GPPG wird der verpflichtende Einsatz bestimmter automatisierter Tools und Verfahren vor deren Freigabe beschlossen.

Entwicklung und Einführung von Enablers zur Anwendung von neuen oder überarbeiteten Prüfungsstandards und Weiterentwicklungen der Methode

In Zusammenarbeit mit der GPPG und anderen Stakeholder:innen arbeitet das Global Assurance Quality Network an der Entwicklung und Einführung von Enablers, die als Unterstützung bei der erstmaligen Anwendung neuer



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

oder überarbeiteter Prüfungsstandards sowie von Weiterentwicklungen der globalen Prüfungsmethode von EY dienen sollen.

Im letzten Jahr lag ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Implementierung von ISA 600 (Revised), *Audits of Group Financial Statements (Including the Work of Component Auditors)* und den von EY vorgenommenen Änderungen in Bezug auf die Risikobeurteilung im Rahmen der Abschlussprüfung. Zu diesem Zweck wurden spezielle Präsenzschulungen entwickelt und durchgeführt. Gleichzeitig wurde EY Canvas um eine Funktion erweitert, um mithilfe eines geführten Workflows die Durchführung von Risikobeurteilungen zu erleichtern. Darüber hinaus wurden zur Unterstützung von Prüfungsteams vor Ort lokale für die Prüfungsmethode zuständige Netzwerke mobilisiert.

Professional Practice

Die GPPG ist ein weltweites Netzwerk aus Fachleuten im Bereich Unternehmensberichterstattung und Prüfungsstandards, die in Fragen der Rechnungslegung, der Abschlussprüfung sowie der finanziellen und nichtfinanziellen Berichterstattung beratend tätig sind. Darüber hinaus übernehmen sie verschiedene Aufsichts- und Nachschaufunktionen in Bezug auf das Qualitätsmanagement sowie Risikomanagementtätigkeiten.

Die GPPG entwickelt Bilanzierungs- und Prüfungsleitlinien, Schulungen und Qualitätsnachschauprogramme, die im EY-Netzwerk angewendet werden, sowie Tools und Leitlinien, die von EY-Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung zur einheitlichen und effektiven Durchführung von Prüfungen herangezogen werden.

Der Global Vice Chair of Professional Practice, nachfolgend als Global Professional Practice Director (Global PPD) bezeichnet, ist dem Global Vice Chair of Assurance unterstellt. Er erarbeitet globale Richtlinien und Verfahren der Qualitätssicherung für den Bereich Prüfung. Die Area PPDs und der Global Delivery Service PPD sind dem Global PPD und dem entsprechenden Area Assurance Leader unterstellt. Dadurch lässt sich eine höhere Objektivität der Qualitätssicherungs- und Konsultationsprozesse erreichen.

Der Global PPD ist dafür verantwortlich, dass die EY Global Audit Methodology und die zugehörigen Prüfungsrichtlinien und -technologien den geltenden berufsständischen Standards und aufsichtsrechtlichen Anforderungen entsprechen und laufend fortentwickelt werden. Des Weiteren überprüft die GPPG die Entwicklung von Leitfäden, Schulungs- und Nachschauprogrammen sowie von Prozessen, die von Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung für eine konsistente und effektive Durchführung von Prüfungen eingesetzt werden. Darüber hinaus entwickelt die GPPG Bilanzierungs- und Prüfungsleitlinien, um auf anlassbezogene Themen wie geopolitische Konflikte und konjunkturelle Schwankungen reagieren zu können.

Die Global, Area, Regional und Country PPDs sowie die sie unterstützenden Fachmitarbeitenden der EY-Mitgliedsunternehmen stehen den Prüfungsteams jederzeit für Konsultationen zur Verfügung.

Die GPPG zieht im Rahmen ihrer Tätigkeit oftmals weitere Spezialist:innen oder Fachmitarbeitende hinzu, beispielsweise zu folgenden Themenbereichen:

- ▶ Berichterstattung über das interne Kontrollsysteem und damit verbundene Aspekte der EY Global Audit Methodology
- ▶ Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Risikofragen zu spezifischen Themen und für ausgewählte Branchen und Bereiche
- ▶ Allgemeine Aspekte der Prüfungsdurchführung und effektive Zusammenarbeit mit den für die Überwachung Verantwortlichen

Darüber hinaus trägt der Country Professional Practice Director die operative Verantwortung für die Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des EY-Mitgliedsunternehmens. Dies schließt die Zustimmung zur empfohlenen Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems bzw. die Unterbreitung diesbezüglicher Änderungsvorschläge ein. Der Nachschauprozess im Qualitätsmanagementsystem wird durch Vertreter:innen der GPPG koordiniert und überwacht.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Risk and Audit Quality Board (RAQB)

Die EY KG hat das Risk and Audit Quality Board (RAQB) eingerichtet, dessen Vorsitz der Country Assurance Managing Partner hat. Das RAQB hat den primären Zweck, die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Prüfung zu unterstützen, die Ursachenanalyse im Zusammenhang mit positiven und negativen Ergebnissen aus internen und externen Inspektionen zu überwachen und die daraus resultierenden Maßnahmen zu genehmigen sowie Vorschläge zur Verbesserung der Prüfungsqualität und des Qualitätssicherungssystems zu erarbeiten. Daneben obliegt dem RAQB die Genehmigung der Annahme und der Fortführung aller Prüfungsaufträge, die bestimmte Risiko-profile aufweisen oder großenabhängige Schwellenwerte überschreiten. Letztlich entscheidet das RAQB über den Umgang mit allen sonstigen Risiken, die einen Einfluss auf die Qualität der Prüfung oder auf die Service Line Assurance haben könnten. Das RAQB setzt sich aus dem Country Assurance Managing Partner, dem Country Quality Enablement Leader, dem Country Professional Practice Director, dem FSO Country Assurance Leader, dem FSO Country Quality Enablement Leader, dem FSO Country Professional Practice Director und dem Country Risk Management Leader zusammen.

Risikomanagement

Globale und lokale Compliance-Anforderungen werden durch den Bereich Risk Management (RM) koordiniert. Die unternehmensweiten Richtlinien, Prozesse und Kontrollen helfen den EY-Mitarbeitenden bei der Erfüllung der Compliance-Anforderungen. Außerdem unterstützen sie die Teams mit Kundenkontakt bei der Erbringung qualitativ hochwertiger Leistungen für unsere Mandanten. Die EY-Mitgliedsunternehmen und ihre Service Lines sind für die Qualität der Dienstleistungen und für die qualitätsbezogenen Risiken verantwortlich.

Der Global Risk Management Leader (Global RM Leader) unterstützt EY u. a. bei der Identifikation und Minderung dieser Risiken sowie anderer unternehmensweiter Risiken als Teil eines erweiterten ERM-Programms (Enterprise Risk Management). Dabei werden die globalen Schwerpunkte im Rahmen des ERM den EY-Mitgliedsunternehmen mitgeteilt und lokale Schwerpunkte identifiziert.

Der Global RM Leader ist dafür verantwortlich, ein global konsistentes Risikomanagement-Rahmenkonzept festzulegen. Außerdem ist er für die EY-weite Koordination des Risikomanagements verantwortlich.

In den EY-Mitgliedsunternehmen werden Fachmitarbeitende (Partner:innen) ernannt, die die Risikomanagement-initiativen umsetzen. Unterstützt werden sie durch weitere (Fach-)Mitarbeitende, die auch die Koordination mit den entsprechenden Risikoverantwortlichen in den verschiedenen Bereichen übernehmen.

Das Global Risk Management von EY setzt sich gemeinsam mit anderen globalen Verwaltungseinheiten dafür ein, proaktiv Erkenntnisse von EY-Mitgliedsfirmen zu sammeln, die sich auf Krisenmanagement und Geschäftskontinuität beziehen. Ziel ist es, durch eine sorgfältige Analyse nach einem Vorfall die Entwicklung von Strategien für die Krisenreaktion und das Krisenmanagement auf Unternehmens- und globaler Ebene voranzutreiben. Ein besonderer Fokus liegt auf der frühzeitigen Identifizierung und Priorisierung neuer Risiken, um bedeutende Auswirkungen und Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs zu vermeiden. Das Global-Security-Team von EY arbeitet dabei eng mit den regionalen Sicherheitsmanagern und den Krisenmanagementteams der Mitgliedsfirmen zusammen, um sich auf mögliche Krisenszenarien vorzubereiten. Dies schließt Trainings und die Integration erweiterter Vorbereitungen in die Krisenmanagementnetzwerke ein.

Darüber hinaus zielt das Global Risk Management darauf ab, die Resilienz der EY-Organisation durch effektive Geschäftskontinuitätsplanung zu stärken. Ein Schlüsselement dabei ist das Bewusstsein, dass Krisen häufig durch frühzeitig erkennbare Warnsignale angekündigt werden. Dieser Ansatz ermöglicht es den EY-Mitgliedsfirmen, rechtzeitig Maßnahmen zur Risikominderung zu ergreifen und den normalen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten. Geopolitische Analysen tragen dazu bei, auf eskalierende Situationen schneller und wirkungsvoller zu reagieren. Die daraus entwickelten Handlungspläne gehen über den Schutz der Beschäftigten hinaus und konzentrieren sich auch auf die Sicherstellung der operativen Tätigkeit der Mitgliedsfirmen. Diese anpassungsfähigen Veränderungen



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
---	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

statten die EY-Mitgliedsunternehmen mit einem umfassenden Ansatz aus, um gängige Krisensituationen effektiver zu bewältigen.

Unsere globale Richtlinie zu Datenschutz und Vertraulichkeit (Global Data Protection and Confidentiality Policy) legt die Regeln für den Umgang mit sensiblen und vertraulichen Informationen einschließlich personenbezogener Daten fest. Die EY-Mitgliedsunternehmen sind laufend dafür verantwortlich, Änderungen der lokalen Vorschriften und Gesetze, die den sich stetig ändernden Einschränkungen hinsichtlich der Datennutzung Rechnung tragen, zu kommunizieren. Die globale Richtlinie zu Datenschutz und Vertraulichkeit wurde gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen (etwa der DSGVO) und relevanten Berufsgrundsätzen entwickelt. Die Richtlinie schafft Klarheit für alle EY-Mitgliedsunternehmen und ihre Beschäftigten und berücksichtigt auch die entsprechenden Vorschriften und Leitlinien zu Informationssicherheit, Aufbewahrungspflichten, Social-Media-Nutzung und sonstigen datenschutzbezogenen Sachverhalten.

Cybersicherheit

In der heutigen Zeit zählt die Navigation durch das weite und bedrohliche Spektrum an Gefahren, die von Cyberangriffen ausgehen, zur alltäglichen Realität vieler Unternehmen. Keine IT-Umgebung kann vollständige Immunität gegenüber Cyberangriffen garantieren. Aus diesem Grund implementiert EY umfassende Schutzmaßnahmen, um die eigene IT-Infrastruktur und die darin gespeicherten Kundeninformationen adäquat zu sichern. Die Cybersicherheitsstrategie von EY umfasst vor allem den Einsatz fortschrittlicher Technologien und Prozesse, die zur effektiven Bewältigung und signifikanten Reduzierung von Cyberbedrohungen erforderlich sind. Regelmäßige, detaillierte interne und externe Überprüfungen bestätigen die Einhaltung der unternehmensinternen Richtlinien zur Informationssicherheit, die auf alle global verwendeten techni-

schen Produkte und Dienstleistungen sowie in den Rechenzentren von EY Anwendung finden. Hierzu gehören unter anderem Konformitätsprüfungen gemäß ISO 27001:2022 durch externe Auditoren, die die Einhaltung des Informationssicherheitsmanagementsystems attestieren, sowie die Zertifizierung der globalen Cloud-Plattform EY Fabric nach ISO 27017:2015. Darüber hinaus belegen jährliche „SOC 2 Type II“-Prüfberichte unabhängiger Auditoren die Erfüllung der Sicherheits-, Verfügbarkeits-, Integritäts- und Vertraulichkeitsstandards bei der Datenverarbeitung in den globalen Rechenzentren von EY und auf EY Fabric.

Die Informations- und Datenschutzprogramme von EY sind gezielt an Industriestandards ausgerichtet, erfüllen rechtliche Anforderungen und sorgen für einen adäquaten Schutz vor unautorisierten Datenzugriffen. Ein versiertes Team von Expert:innen im Bereich der Cybersicherheit überwacht kontinuierlich die Systeme von EY. Unter Berücksichtigung berufsrechtlicher Vorschriften sowie sich wandelnder Angriffsmethoden erfolgt eine fortlaufende Aktualisierung von Informationen, Richtlinien und Schulungen für die Mitarbeitenden von EY, um den zunehmenden Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit zu entsprechen. Spezifische Richtlinien definieren den erforderlichen verantwortungsbewussten Umgang mit Technologien und Informationen, einschließlich der unternehmensweiten Bestimmungen zur Informationssicherheit, zur zulässigen Nutzung von Technologie und zum sicheren Datenaustausch mit Kunden. In diesem Kontext erhalten Mitarbeitende regelmäßige Updates über verschiedene Kanäle, die die Bedeutung ihrer Rolle und ihres Beitrags im Rahmen dieser Richtlinien hervorheben. Alle Mitarbeitenden müssen regelmäßig versichern, dass sie die Bestimmungen des EY Global Code of Conduct verstanden haben, und sich zu deren Einhaltung verpflichten. Jährlich stattfindende obligatorische Schulungen sowie periodische Sicherheitssimulationen schärfen das Bewusstsein für Sicherheitsfragen und sichern ein grundlegendes Verständnis für Informationssicherheit.



Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit

Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit

Die Richtlinien zur Wahrung der Unabhängigkeit von EY verlangen von der EY KG selbst wie auch von unseren Beschäftigten die Einhaltung der für spezifische Aufträge geltenden Unabhängigkeitsregeln. Die Regelungen beruhen auf der im gesamten globalen Netzwerk von EY geltenden EY Global Independence Policy, die wiederum u. a. auf dem IESBA Code of Ethics und ergänzenden handels- und berufsrechtlichen Regelungen basiert.

Wir bewerten und beurteilen Unabhängigkeit hinsichtlich verschiedener Aspekte. Dazu gehören finanzielle Beziehungen unseres Unternehmens und der EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt, Beschäftigungsverhältnisse, Geschäftsbeziehungen, die Zulässigkeit von Leistungen, die wir für die Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, erbringen, entsprechende Bestimmungen zur externen und internen Rotation, Honorarvereinbarungen, Vorabgenehmigungen oder Pre-Concurrence von Nicht-prüfungsleistungen durch Prüfungsausschüsse soweit erforderlich und die Vergütungs- und Aufwandsentschädigungsregelungen für Partner:innen.

Verstöße gegen geltende Unabhängigkeitsanforderungen werden in Entscheidungen über Beförderung und Vergütung einbezogen und können Disziplinarmaßnahmen, einschließlich eines Ausschlusses aus der EY KG, nach sich ziehen.

Die EY KG hat globale Anwendungen, Tools und Prozesse implementiert, die uns wie auch unsere Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt und unsere sonstigen Beschäftigten dabei unterstützen, die Unabhängigkeitsrichtlinien einzuhalten.

EY Global Independence Policy

Die EY Global Independence Policy enthält die Unabhängigkeitsanforderungen für die EY-Mitgliedsunternehmen,

die EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt und die sonstigen Beschäftigten. Die Policy basiert u. a. auf den IESBA-Unabhängigkeitsregeln (IESBA Code of Ethics). Soweit vom Gesetzgeber, von den Aufsichtsbehörden oder vom Berufsstand verlangt, sind die Anforderungen auf lokaler Ebene entsprechend strenger gefasst. Darüber hinaus enthält die Policy Leitlinien, die unsere Mitarbeitenden dabei unterstützen, die Unabhängigkeitsregeln besser zu verstehen und anzuwenden. Die EY Global Independence Policy ist jederzeit im EY-Intranet verfügbar.

Sie ist eine von Global bereitgestellte Wissensressource, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dient.

Global Independence System

Das Global Independence System (GIS) ist eine intranet-basierte Anwendung, mit deren Hilfe die EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt Unternehmen, bei denen Unabhängigkeitsanforderungen zu beachten sind, sowie die jeweils auf diese Unternehmen anzuwendenden Unabhängigkeitsanforderungen identifizieren können. Es beinhaltet alle Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen, einschließlich börsennotierter Prüfungsmandanten, sonstiger Unternehmen von öffentlichem Interesse und privater Prüfungsmandanten, kann jedoch auch andere Mandanten beinhalten, für die EY Prüfungs- oder Bestätigungsleistungen erbringt. Die Datenbank enthält Daten zur Unternehmensstruktur in Bezug auf Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen, sonstige Unternehmen, für die Unabhängigkeitsanforderungen zu beachten sind, sowie sonstige Unternehmen, für die keine Unabhängigkeitsanforderungen zu beachten sind. Die Daten werden regelmäßig von unseren Prüfungsteams mit Kundenkontakt aktualisiert. Die Unternehmensdaten enthalten auch Hinweise auf die Unabhängigkeitsanforderungen, die auf jedes einzelne Unternehmen anzuwenden sind. Auf der Basis dieser Informationen können EY-Mitarbeitende die Zulässigkeit verschiedener Dienstleistungen,



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

erwerbbarer Geschäftsanteile oder möglicher Geschäftsbeziehungen bestimmen.

Das GIS ist ein Beispiel für die den EY-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Technologieressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Global Monitoring System

Eine weitere wichtige globale Anwendung ist das Global Monitoring System (GMS). Es unterstützt uns bei der Identifizierung von Wertpapieren und sonstigem finanziellen Besitz von Anteilen, sogenannten Financial Interests, die von unseren Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt nicht gehalten werden dürfen. Fachmitarbeitende mit Kundenkontakt in Manager- oder einer höheren Position sind verpflichtet, Angaben zu sämtlichen von ihnen und ihren unmittelbaren Familienangehörigen gehaltenen Wertpapieren im GMS zu machen. Gibt eine Person aus diesem Kreis ein Wertpapier ein, das von ihr nicht gehalten werden darf, oder darf ein bereits im System eingetragenes Wertpapier nicht mehr von ihr gehalten werden, erhält sie eine Aufforderung, dieses Wertpapier zu veräußern. Identifizierte Verstöße werden durch ein Independence Incident Reporting System für aufsichtsrechtliche Angelegenheiten gemeldet.

Ferner ermöglicht das GMS, wie nachfolgend beschrieben, vierteljährige und jährliche Bestätigungen der Einhaltung der Unabhängigkeitsrichtlinien. Das GMS ist ein Beispiel für die den EY-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Technologieressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen

Die Prozesse und Programme von EY sind darauf ausgerichtet, die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen durch die EY-Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeitende zu ermöglichen und zu überwachen. Hierzu zählen die in den folgenden Abschnitten dargestellten Maßnahmen, Programme und Verfahren:

Unabhängigkeitserklärung

Die EY KG ist im Rahmen eines jährlichen, Area-weiten Prozesses verpflichtet, die Einhaltung der EY Global

Independence Policy und damit verbundener Verfahren zu bestätigen und gegebenenfalls Verstöße zu berichten.

Sämtliche EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt der Ranks Manager bis Partner sowie entsprechend ihrer Rolle und Funktion bestimmte andere Mitarbeitende sind vierteljährlich verpflichtet, ihre Einhaltung der Unabhängigkeitsrichtlinien und der damit verbundenen Verfahren zu bestätigen. Darüber hinaus müssen sämtliche EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt einmal pro Jahr bestätigen, dass sie den globalen EY-Verhaltenskodex einhalten.

Independence Compliance Review

EY führt bei den EY-Mitgliedsunternehmen eine Reihe von internen Maßnahmen zur Beurteilung der Einhaltung der Unabhängigkeitsvorschriften durch. Hierzu zählen die Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben hinsichtlich Nichtprüfungsleistungen, die Überprüfung von Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, die von EY-Mitgliedsunternehmen geprüft werden, und die Überprüfung der finanziellen Beziehungen der EY-Mitgliedsunternehmen.

Überprüfung der Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeit

Das Global-Independence-Team von EY legt jährlich ein Programm zur Überprüfung der Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeitsanforderungen (Personal Independence Compliance Testing, kurz PICT) auf, mit dem überprüft wird, ob einzelne Mitarbeitende den Anforderungen an die Angabe ihrer Financial Interests im GMS nachgekommen sind. Im Rahmen dieser Überprüfung müssen die ausgewählten Mitarbeitenden Kontoauszüge und sonstige Belege für ihre Financial Interests vorlegen, die dann mit den im GMS für den entsprechenden Überprüfungszeitraum eingetragenen Informationen verglichen werden, um zu ermitteln, ob es nicht gemeldete Financial Interests oder finanzielle Beziehungen gibt. Bei Vorhandensein nicht gemeldeter Financial Interests oder finanzieller Beziehungen wird die Schwere des Verstoßes ermittelt und gegebenenfalls Sanktionen verhängt. Im Überprüfungszeitraum 2024 wurden bei der EY KG mehr als 372 Partner:innen und andere Mitarbeitende überprüft.



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

Nichtprüfungsleistungen

EY ermöglicht und überwacht die Einhaltung berufsständischer Standards, Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, mithilfe einer Reihe unterschiedlicher Maßnahmen. Dazu gehört neben entsprechenden Schulungen die Verwendung von Tools wie PACE (siehe unter „[Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen](#)“), GIS (siehe unter [Global Independence System](#)) und [SORT](#) (Service Offering Reference Tool). Die Überwachung beinhaltet vorgeschriebene Verfahren, die während der Durchführung von Prüfungen und internen Qualitätskontrollen und Inspektionen beachtet werden, wie die Überprüfung der Einhaltung der Unabhängigkeitsvorschriften im Rahmen von Aufträgen (Global Compliance Engagement Testing). Ferner gibt es einen Prozess zur Überprüfung und Genehmigung bestimmter Nichtprüfungsleistungen durch Independence-Fachmitarbeitende vor Annahme eines Auftrags.

Schulungen zur Unabhängigkeit

EY entwickelt Schulungsprogramme zur Unabhängigkeit für EY-Mitarbeitende und führt sie jährlich durch. Alle EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt und entsprechend ihrer Rolle und Funktion bestimmte andere Fachmitarbeitende sind zur Teilnahme an jährlichen Unabhängigkeits-schulungen verpflichtet, um ihre Unabhängigkeit gegenüber den Unternehmen, die von EY-Mitgliedsunternehmen geprüft werden, sicherzustellen.

Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, ihre Verpflichtungen und die ihres Mitgliedsunternehmens zu verstehen. So möchten wir sicherstellen, dass auf unserer Seite keine Interessen vorhanden sind, die in der Öffentlichkeit den Eindruck entstehen lassen könnten, dass sie unserer Objektivität, Integrität und Unvoreingenommenheit bei der Leistungserbringung für einen Prüfungsmandanten entgegenstehen.

Das jährliche Schulungsprogramm zur Unabhängigkeit deckt unsere Unabhängigkeitsanforderungen ab. Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf den neuesten Änderungen der Richtlinien als auch auf wiederkehrenden

Grundsätzen und wichtigen Themen. Das Absolvieren der jährlichen Schulung zur Unabhängigkeit hat zeitnah zu erfolgen und wird überwacht.

Neben der jährlichen Schulung zur Unabhängigkeit wird das Bewusstsein für das Thema Unabhängigkeit auch durch eine Reihe von Veranstaltungen und Materialien, u. a. durch Programme für neue Mitarbeitende und durch solche unserer Core Service Lines, gefördert.

Das jährliche Schulungsprogramm zur Unabhängigkeit ist eine von einer Verwaltungsfunktion von Global bereitgestellte Wissensressource, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dient.

Service Offering Reference Tool (SORT)

Das Service Offering Reference Tool (SORT) dient als Masterliste genehmigter EY-Dienstleistungen. Wir führen fortlaufend Bewertungen und Überprüfungen unseres Dienstleistungsangebots durch, um festzustellen, ob es den berufsständischen Standards, geltendem Recht und geltenden Vorschriften entspricht, und um sicherzustellen, dass wir im Rahmen der Entwicklung neuer Dienstleistungen die richtigen Methoden, Verfahren und Prozesse anwenden. Dienstleistungen, die ein unangemessenes Unabhängigkeitsrisiko oder ein anderes Risiko darstellen könnten, unterliegen Restriktionen.

Ferner stellt SORT den Mitarbeitenden Informationen zum Dienstleistungsangebot von EY zur Verfügung. Es enthält Leitlinien, welche Dienstleistungen wir für Prüfungs- und Nichtprüfungsmandanten erbringen dürfen, und beantwortet Fragen und Überlegungen zur Unabhängigkeit und zum Risikomanagement.

SORT ist ein Beispiel für die den EY-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Technologieressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Business Relationships Independence Data Gathering and Evaluation

EY-Mitarbeitende sind in vielen Fällen verpflichtet, Business Relationships Independence Data Gathering and Evaluation (BRIDGE) zu nutzen, um eine potenzielle Geschäftsbeziehung mit einem Prüfungsmandanten zu



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen Anhänge
--	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	------------------------

identifizieren oder um im Voraus eine Beurteilung und Genehmigung potenzieller Geschäftsbeziehungen mit einem Prüfungsmandanten einzuholen. Dies unterstützt uns bei der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen.

BRIDGE ist ein Beispiel für die den EY-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Technologieressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Prüfungsausschüsse und Überwachung der Unabhängigkeit

Wir messen Prüfungsausschüssen und ähnlichen Gremien im Bereich Corporate Governance bei der Überwachung der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer:innen einen hohen Stellenwert bei. Aus Anteilseignersicht spielen unabhängige Prüfungsausschüsse eine zentrale Rolle bei der Wahrung der Unabhängigkeit und der Vermeidung von Interessenkonflikten. Uns ist eine solide, regelmäßige Kommunikation mit den Prüfungsausschüssen bzw. dem für die Unternehmensführung und -überwachung zuständigen Personenkreis wichtig. Mithilfe der Qualitätsprüfungsprogramme von EY überprüfen und überwachen wir die Einhaltung der EY-Standards für die Kommunikation mit den Prüfungsausschüssen und sofern erforderlich die Vorabenehmigung oder Pre-Concurrence von Nichtprüfungsleistungen.



Finanz-informationen und Vergütung

Finanzinformationen

EY KG

Die Umsatzerlöse spiegeln die Umsätze der EY KG wider. Sie enthalten Aufwendungen, die unseren Mandanten in Rechnung gestellt wurden, sowie Umsätze im Zusammenhang mit Rechnungen, die wir an andere EY-Mitgliedsunternehmen fakturiert haben. Die in diesem Bericht angegebenen Umsatzbeträge enthalten Umsätze mit Mandanten sowohl für Prüfungs- als auch für Nichtprüfungsleistungen.

Darüber hinaus enthalten die hier dargestellten Finanzinformationen der EY KG Umsätze, die mit EY-Mitglieds-

unternehmen, die als Abschlussprüfungsgesellschaften in der EU bzw. im EWR zur Durchführung von Abschlussprüfungen zugelassen und in Anhang 3 genannt sind, getätigt wurden.

Die Darstellung der Umsätze erfolgt in Übereinstimmung mit Art. 13 EU-APrVO und ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

EY-Mitgliedsunternehmen EU/EWR

Die EYG-Mitgliedsunternehmen, die in der EU bzw. im EWR zur Durchführung von Abschlussprüfungen zugelassen sind (siehe Anhang 3), haben aus gesetzlichen Abschlussprüfungen von Einzel- und Konzernabschlüssen im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 einen Gesamtumsatz von rd. 2,8 Mrd. Euro erzielt.

Gliederung der Umsätze für das zum 30. Juni 2024 abgelaufene Geschäftsjahr der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Umsatzkategorie	Umsatz (in Mio. Euro)
Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Abschlusses von Unternehmen von öffentlichem Interesse und von Unternehmen einer Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist	206,2
Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Abschlusses anderer Unternehmen	183,7
Einnahmen aus zulässigen Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, die von der EY KG geprüft werden	208,5
Einnahmen aus Nichtprüfungsleistungen für andere Unternehmen	1.336,1
Gesamtumsatz der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	1.934,5



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen
Anhänge

Vergütungsgrundlagen der Organ- mitglieder, Partner:innen und leitenden Angestellten

Qualität steht im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie von EY und ist eine Schlüsselkomponente der Beurteilungssysteme von EY. Qualität und Risikomanagement sind daher auch wesentliche Komponenten des Bewertungs- und Vergütungssystems der EY KG für Geschäftsführer:innen, Partner:innen und leitende Angestellte. Demzufolge werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, wenn gegen Qualitätsstandards verstoßen wird. Diese können von der Überwachung der Performance der betroffenen Person über Gehaltsreduzierungen und zusätzliche Schulungsmaßnahmen bis hin zu einer Zuweisung anderer Tätigkeiten oder, im Falle wiederholter oder äußerst ernster Verstöße, einem Ausschluss aus unserem Unternehmen reichen.

Bitte lesen Sie den Berichtsabschnitt zu [Accountability Frameworks](#), um ein besseres Verständnis darüber zu erlangen, welche Kriterien die Rahmenkonzepte vorgeben, um zu messen, wie die Gesamteinstufigung der Performance einer Person und die Einstufung ihrer Erfüllung der Qualitätskennzahlen zusammenhängen.

EY-Richtlinien verbieten die Bewertung und Vergütung von Lead Audit Engagement Partners und anderen Key Audit Partners bei unseren Mandanten auf der Grundlage der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen an Unternehmen, die sie prüfen. Diese Vorgaben bestärken unsere Partner:innen in ihrer beruflichen Verpflichtung zur Wahrung von Unabhängigkeit und Objektivität.

Bei Abschlussprüfungen, die unter Beachtung der Richtlinie 2014/56/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 durchgeführt werden, untersagt EY die Bewertung und Vergütung von Partner:innen und anderen Fachmitarbeitenden, die an Prüfungsaufträgen beteiligt sind bzw. diese beeinflussen können, basierend

auf der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen an diese Prüfungsmandanten. Diese Vorgaben bestärken auch unsere Fachmitarbeitenden in ihrer Verpflichtung, Unabhängigkeit und Objektivität zu wahren.

Wir haben spezifische Maßstäbe für die Bewertung der Leistungen im Bereich Qualitäts- und Risikomanagement entwickelt und dabei folgende Aspekte berücksichtigt:

- ▶ Einbringung fachlichen Know-hows
- ▶ Umsetzung der Werte von EY im praktischen Verhalten und in der Einstellung
- ▶ Demonstration von profunden Kenntnissen und Führungsverhalten im Qualitäts- und Risikomanagement
- ▶ Einhaltung von Richtlinien und Verfahren
- ▶ Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Berufspflichten

Die EY-Philosophie in Bezug auf die Vergütung der Partner:innen verlangt nach einer aussagekräftigen Differenzierung dieser Vergütung, deren Ermittlung mithilfe des Rahmenkonzepts für das Performance-Management anhand der jeweiligen Leistung der Partner:innen erfolgt. Es findet eine jährliche Performance-Beurteilung der Partner:innen statt, bei der deren Leistungen in Bezug auf hohe Qualität, herausragende Betreuung der Mandanten sowie Führung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden in Verbindung mit unseren Finanz- und Marktkennzahlen bewertet werden.

Wir verfolgen ein System, in dem bei der jährlichen Gesamteinstufigung von Partner:innen der Qualitätsaspekt besondere Beachtung findet.

In Anerkennung dessen, dass unterschiedliche Fähigkeiten und Aufgaben unterschiedliche Marktwerte haben, und um leistungsstarke Talente zu gewinnen und zu binden, werden auch folgende Faktoren in die Berechnung der Gesamtvergütung unserer Partner:innen mit einbezogen:

- ▶ Erfahrung
- ▶ Führungsrolle und Verantwortung
- ▶ langfristiges Potenzial



Leitende Angestellte (mit und ohne Prokura), die nicht Partner:innen sind, erhalten ebenfalls eine feste und eine variable Vergütung in Abhängigkeit von ihrer persönlichen Leistung, ihrem Beitrag zum Qualitäts- und Risikomanagement sowie zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Auf den variablen Teil der Vergütung der Organmitglieder (ohne Aufsichtsrat) und der leitenden Angestellten (mit Prokura) sind im Geschäftsjahr 2024 im Mittel 68 % der Gesamtvergütung entfallen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten fixe Vergütungen. Es gibt keine zusätzlichen, erfolgsabhängigen Vergütungen. Der:Die Aufsichtsratsvorsitzende erhält die sechsfache Vergütung, jede:r stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende die anderthalbfache Vergütung eines „normalen“ Aufsichtsratsmitglieds.



Erklärungen

Erklärung zur Wirksamkeit des Qualitätssicherungssystems nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d 2. Halbsatz EU-APrVO

Die Geschäftsführung erklärt, dass das interne Qualitäts sicherungssystem der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – das im Rahmen der Abschnitte „[Qualitätsmanagementsystem](#)“ und „[Qualitätssicherung](#)“ beschrieben wird – wirksam ist.

Die aktuellen Ergebnisse der internen wie auch der externen Qualitätskontrollen und Inspektionen zeigen ebenfalls, dass unser internes Qualitätssicherungssystem angemessen strukturiert und wirksam ist.

Erklärung zur Wahrung der Unabhängigkeit nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe g EU-APrVO

Die Geschäftsführung erklärt, dass die Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit – die im Abschnitt „[Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit](#)“ beschrieben werden – Bestandteil des Qualitätssicherungssystems der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind und eine interne Überprüfung der Einhaltung der Unab-

hängigkeitsanforderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr stattgefunden hat.

Dabei festgestellte Verstöße gegen unsere Unabhängigkeitsanforderungen wurden umgehend abgestellt, etwaige Auswirkungen auf von uns durchgeführte Abschlussprüfungen analysiert.

Erklärung zur Erfüllung der Fortbildungspflicht der Berufsangehörigen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe h EU-APrVO

Die Geschäftsführung erklärt, dass die Berufsträger:innen der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erfüllung der Fortbildungspflicht – wie im Abschnitt „[Ressourcen](#)“ (Unterabschnitt „[Die Audit Academy](#)“) beschrieben – angehalten worden sind und sie dies überwacht.

Stuttgart, im Oktober 2024
EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Geschäftsführung

Jan Brorhilker

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Henrik Ahlers

Rechtsanwalt und Steuerberater

Susanne Jäger

Wirtschaftsprüferin



Anhänge

Anhang 1

Niederlassungen der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anhang 2

Im Geschäftsjahr 2024 geprüfte Unternehmen von öffentlichem Interesse

Anhang 3

Mitgliedsunternehmen der Ernst & Young Global Limited in EU-/EWR-Mitgliedstaaten

Anhang 4

Abkürzungsverzeichnis



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Anhang 1

Niederlassungen der EY GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hauptsitz der Gesellschaft

Stuttgart

Flughafenstraße 61
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 9881 0

Niederlassungen im Sinne von § 47 WPO

Berlin
Friedrichstraße 140
10117 Berlin
Telefon +49 30 25471 0

Freiburg im Breisgau
Bismarckallee 15
79098 Freiburg
Telefon +49 761 1508 0

Mannheim
Glücksteinallee 1
68163 Mannheim
Telefon +49 621 4208 0

Bremen
Llyodstraße 4–6
28217 Bremen
Telefon +49 421 33574 0

Hamburg
Rothenbaumchaussee 78
20148 Hamburg
Telefon +49 40 36132 0

München
Arnulfstraße 59
80636 München
Telefon +49 89 14331 0

Dortmund
Am Kai 2–6
44263 Dortmund
Telefon +49 231 55011 0

Hannover
Landschaftstraße 8
30159 Hannover
Telefon +49 511 8508 0

Nürnberg
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
Telefon +49 911 3958 0

Düsseldorf
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon +49 211 9352 0

Heilbronn
Deutschhofstraße 2/1
74072 Heilbronn
Telefon +49 7131 9391 0

Ravensburg
Parkstraße 40
88212 Ravensburg
Telefon +49 751 3551 0

Eschborn
Mergenthalerallee 3–5
65760 Eschborn
Telefon +49 6196 996 0

Köln
Börsenplatz 1
50667 Köln
Telefon +49 221 2779 0

Saarbrücken
Heinrich-Böcking-Straße 6–8
66121 Saarbrücken
Telefon +49 681 2104 0

Essen
Wittekindstraße 1a
45131 Essen
Telefon +49 201 2421 0

Leipzig
Grimmaische Straße 25
04109 Leipzig
Telefon +49 341 2526 0

Weitere Informationen zu EY
finden Sie auf www.ey.com



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Anhang 2

Im Geschäftsjahr 2024 geprüfte Unternehmen von öffentlichem Interesse

Im Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 hat die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bei folgenden Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne von § 316a Satz 2 HGB eine gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung durchgeführt (Liste in alphabetischer Reihenfolge):

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
A		
ATHORA LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
B		
BA DIE BAYERISCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
BALOISE LEBENSVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT DEUTSCHLAND	Jahresabschluss	
BALOISE SACHVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT DEUTSCHLAND	Jahresabschluss	
BANK PICTET & CIE (EUROPE) AG	Jahresabschluss	
BAYERISCHE BEAMTEN LEBENSVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
BEIERSDORF AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
BHW BAUSPARKASSE AG	Jahresabschluss	
BL DIE BAYERISCHE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
C		
CONTINENTALE KRANKENVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
CONTINENTALE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
CONTINENTALE SACHVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
CREDITPLUS BANK AG	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Unternehmen

Vermerk über die Prüfung erteilt für

D

DA DEUTSCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
DELVAG VERSICHERUNGS-AG	Jahresabschluss	
DEUTSCHE BANK AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
DEUTSCHE BANK EUROPE GMBH	Jahresabschluss	
DEUTSCHE LUFTHANSA AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
DEUTSCHE OPPENHEIM FAMILY OFFICE AG	Jahresabschluss	
DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT	Jahresabschluss	Konzernabschluss
DKV DEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
DR. ING. H.C. F. PORSCHE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss

E

ENBW ENERGIE BADEN-WÜRTTEMBERG AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ERGO DIREKT VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO KRANKENVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO REISEVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO VORSORGE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
EUROPA LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
EUROPA VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	

F

FRANKFURTER BANKGESELLSCHAFT (DEUTSCHLAND) AG	Jahresabschluss
---	-----------------



Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Anhänge
----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	---------

Unternehmen**Vermerk über die Prüfung erteilt für****G**

GRAMMER AKTIENGESELLSCHAFT	Jahresabschluss	Konzernabschluss
GREAT LAKES INSURANCE SE	Jahresabschluss	

H

HANNOVERSCHE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
HANSEATIC BANK GMBH & CO. KG	Jahresabschluss	

I

IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
INTERNATIONALES BANKHAUS BODENSEE AG	Jahresabschluss	
ISBANK AG	Jahresabschluss	

J

JENOPTIK AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
-------------	-----------------	------------------

K

KHD HUMBOLDT WEDAG INTERNATIONAL AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
KRONES AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
KT BANK AG	Jahresabschluss	
KWS SAAT SE & CO. KGAA	Jahresabschluss	Konzernabschluss

L

LANDES BANK HESSEN-THÜRINGEN GIROZENTRALE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
LBS LANDESBAUSPARKASSE SÜD (VORMALS: LBS LANDESBAUSPARKASSE SÜDWEST)	Jahresabschluss	
LUKO INSURANCE AG	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Unternehmen

Vermerk über die Prüfung erteilt für

M

MANNHEIMER VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
MISTER SPEX SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG IN MÜNCHEN	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MÜNCHENER VEREIN ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AG	Jahresabschluss	
MÜNCHENER VEREIN KRANKENVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MÜNCHENER VEREIN LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	

N

NATWEST BANK EUROPE GMBH	Jahresabschluss	
NEXIBLE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
NORISBANK GMBH	Jahresabschluss	
NRW.BANK	Jahresabschluss	

P

PROSIEBENSAT.1 MEDIA SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
-------------------------	-----------------	------------------

R

REAL GARANT VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
RETAIL AUTOMOTIVE CP GERMANY 2021 UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKTE)	Jahresabschluss	

S

SALZGITTER AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SCHOTT PHARMA AG & CO. KGAA	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SECB SWISS EURO CLEARING BANK GMBH	Jahresabschluss	
SIEMENS AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
SIEMENS ENERGY AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SIEMENS HEALTHINEERS AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
STANDARD CHARTERED BANK AG	Jahresabschluss	
START:BAUSPARKASSE AG	Jahresabschluss	
STATE STREET BANK INTERNATIONAL GMBH	Jahresabschluss	
STIEFEL EUROPE BANK AG	Jahresabschluss	
SV SPARKASSENVERSICHERUNG GEBÄUDEVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
SV SPARKASSENVERSICHERUNG HOLDING AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SV SPARKASSENVERSICHERUNG LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
SYMRISE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
T		
TRATON SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
U		
UBS EUROPE SE	Jahresabschluss	
V		
VHV ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
VHV VEREINIGTE HANNOVERSCHE VERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VICTORIA LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
VOLKSWAGEN AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VOLKSWAGEN BANK GMBH	Jahresabschluss	Konzernabschluss



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VOLKSWAGEN LEASING GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VOLKSWAGEN VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT	Jahresabschluss	
VÖV RÜCKVERSICHERUNG KÖR	Jahresabschluss	Konzernabschluss
W		
WGV-LEBENSVERSICHERUNG-AG	Jahresabschluss	
WGV-VERSICHERUNG-AG	Jahresabschluss	
WÜRTTEMBERGISCHE GEMEINDE-VERSICHERUNG AUF GEGENSEITIGKEIT	Jahresabschluss	Konzernabschluss
WÜRTTEMBERGISCHE KRANKENVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
WÜRTTEMBERGISCHE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
WÜRTTEMBERGISCHE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
WÜSTENROT & WÜRTTEMBERGISCHE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
WÜSTENROT BAUSPARKASSE AG	Jahresabschluss	
Y		
YOC AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
Z		
ZALANDO SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ZEAL NETWORK SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ZURICH DEUTSCHER HEROLD LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ZURICH LIFE LEGACY VERSICHERUNG AG (DEUTSCHLAND)	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Anhang 3

Mitgliedsunternehmen der Ernst & Young Global Limited in EU-/ EWR-Mitgliedstaaten

Zum 30. Juni 2024 sind die nachfolgend aufgeführten EY-Mitgliedsunternehmen als Abschlussprüfer bzw. Abschlussprüfungsgesellschaft in der EU bzw. im EWR zur Durchführung von Abschlussprüfungen zugelassen:

Land	Name der Gesellschaft
Belgien	EY Assurance Services SRL
	EY Bedrijfsrevisoren SRL
	EY Europe SRL
Bulgarien	Ernst & Young Audit OOD
Dänemark	EY Godkendt Revisionspartnerselskab
	EY Grønland Godkendt Revisionsanpartsselskab
Deutschland	Ernst & Young Heilbronner Treuhand-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	EY Deutschland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
	EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	EY Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	EY Verwaltungs-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	EY-Parthenon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Schitag Schwäbische Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	TS Beteiligungs-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	TS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Estland	Baltic Network OU
	Ernst & Young Baltic AS
Finnland	Ernst & Young Oy
Frankreich	Auditex
	Ernst & Young Audit
	Ernst & Young et Autres
	EY & Associés
	Picarle et Associés
Griechenland	Ernst & Young (Hellas) Certified Auditors Accountants S.A.
Irland	Ernst & Young Chartered Accountants
Island	Ernst & Young ehf
Italien	EY S.p.A.
Kroatien	Ernst & Young d.o.o.
Lettland	Ernst & Young Baltic SIA



Land	Name der Gesellschaft
Liechtenstein	Ernst & Young AG, Basel Ernst & Young AG, Vaduz EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Deutschland
Litauen	Ernst & Young Baltic UAB
Luxemburg	Ernst & Young Luxembourg S.A. Ernst & Young S.A. EYL Luxembourg
Malta	Ernst & Young Malta Limited
Niederlande	Ernst & Young Accountants LLP
Norwegen	Ernst & Young AS
Österreich	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
Polen	Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Ernst & Young Usługi Finansowe Audyt spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Doradztwo Podatkowe spółka komandytowa Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Finance spółka komandytowa Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością spółka komandytowa
Portugal	Ernst & Young Audit & Associados-SROC, S.A.
Rumänien	Ernst & Young Assurance Services SRL Ernst & Young Support Services SRL
Schweden	Ernst & Young AB
Slowakei	Ernst & Young Slovakia, spol. s r.o.
Slowenien	Ernst & Young d.o.o.
Spanien	ATD Auditores Sector Público, S.L.U Ernst & Young S.L.
Tschechische Republik	Ernst & Young Audit, s.r.o.
Ungarn	Ernst & Young Könyvvizsgáló Korlátolt Feléleségű Társaság
Zypern	Ernst & Young CEA (South) Holdings Plc Ernst & Young CEA (South) Services Ltd Ernst & Young Cyprus Limited



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

Anhang 4 Abkürzungsverzeichnis

a. G.	auf Gegenseitigkeit
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
APAS	Abschlussprüferaufsichtsstelle beim BAFA
AQC	Audit Quality Coaching
AQIs	Audit Quality Indicators
AQR	Assurance Quality Review
Area PPD	Area Professional Practice Director
Art.	Artikel
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BRIDGE	Business Relationships Independence Data Gathering and Evaluation
BS WP/vBP	Satzung der Wirtschaftsprüferkammer über die Rechte und Pflichten bei der Ausübung der Berufe des Wirtschaftsprüfers und des vereidigten Buchprüfers (Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer)
bzw.	beziehungsweise
CDP	Carbon Disclosure Project
CEO	Chief Executive Officer
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
CRGC	Corporate Responsibility Governance Council
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
DE&I	Diversity, Equity & Inclusiveness
Dr.	Doktor
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
e. V.	eingetragener Verein
EFRAG	European Financial Reporting Advisory Group



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

EMEIA	Europe, Middle East, India and Africa
EMEIA Limited	Ernst & Young (EMEIA) Limited
ERM	Enterprise Risk Management
ESG	Environmental, Social, Governance
ESRS	European Sustainability Reporting Standards
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU-APrVO	Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über spezifische Anforderungen an die Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse und zur Aufhebung des Beschlusses 2005/909/EG der Kommission
EVP	Employee Value Proposition
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EY	Ernst & Young, das weltweite Netzwerk der Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited
EY Deutschland	EY Deutschland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
EY Europe	EY Europe SRL
EY GAM	EY Global Audit Methodology
EY KG	EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
EY SAM	EY Sustainability Assurance Methodology
EYG	Ernst & Young Global Limited
EY Verwaltung	EY Verwaltungs-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
FAAS	Financial Accounting Advisory Services
FAIT	Financial Audit IT
FCDO	Foreign, Commonwealth & Development Office
FSO	Financial Services Organisation
FTE	Full Time Equivalent (Vollzeitäquivalent)
FY	Fiscal Year (Geschäftsjahr)
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GAQC	Global Audit Quality Committee
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GDS	Global Delivery Services
GE	Global Executive
GenAI	generative KI



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Bestandteile unseres
Qualitätsmanagement-
systems

Qualitäts-
sicherung

Maßnahmen zur
Wahrung der
Unabhängigkeit

Finanz-
informationen
und Vergütung

Anhänge

GGC	Global Governance Council
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Global Independence System
Global PPD	Global Professional Practice Director
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GMS	Global Monitoring System
GPPG	Global Professional Practice Group
GRI	Global Reporting Initiative
GSET	Global Social Equity Task Force
GwG	Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegezetz)
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
IAASB	International Auditing and Assurance Standards Board
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW QMS 1	Qualitätsmanagementstandard 1 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW QS 1	Qualitätssicherungsstandard 1 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IESBA	International Ethics Standards Board for Accountants
IESBA Code of Ethics	Code of Ethics for Professional Accountants des IESBA
IFAC	International Federation of Accountants
IFIAR	International Forum of Independent Audit Regulators
IFRS	International Financial Reporting Standard
INE	Independent Non-Executive
IRE	Institut des Réviseurs d'Entreprises
ISA	International Standards on Auditing
ISAE	International Standards on Assurance Engagements
ISQC 1	International Standard on Quality Control 1 – Quality Control for Firms that Perform Audits and Reviews of Financial Statements, and Other Assurance and Related Services Engagements
ISQM 1	International Standard on Quality Management 1 – Quality Management for Firms that Perform Audits or Reviews of Financial Statements, and Other Assurance or Related Services Engagements
ISQM 2	International Standard on Quality Management 2 – Engagement Quality Reviews
ISSB	International Sustainability Standards Board
IT	Information Technology/Informationstechnologie



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Anhänge
---	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	---------

JEFRA	Journal Entry Fraud Risk Analyzer
KFR	Key Findings Review
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KI	künstliche Intelligenz
KöR	Körperschaft des öffentlichen Rechts
KPIs	Key Performance Indicators
LEAD	Leadership Evaluation and Development
LkSG	Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)
LLP	Limited Liability Partnership
MBA	Master of Business Administration
MitbestG	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz)
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
NGO	Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
NOCLAR	Responding to identified or suspected instances of non-compliance with laws and regulations, including whistle-blower allegations and fraud
Nr.	Nummer
OAQR	Other Assurance Quality Review
PACE	Process for Acceptance of Clients and Engagements
PCAOB	Public Company Accounting Oversight Board
PICT	Personal Independence Compliance Testing
PIE	Public Interest Entity
PPD	Professional Practice Director
PPEDDs	Partner, Principals, Executive Directors and Directors
QEL	Quality Enablement Leader
QS	Qualitätssicherungsstandard (siehe IDW QS 1)
RAQB	Risk and Audit Quality Board
rd.	rund
RE	Renewable Electricity
RIM	Records and Information Management



	Vorwort Überblick	Über uns	Qualitäts- management- system	Bestandteile unseres Qualitätsmanagement- systems	Qualitäts- sicherung	Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit	Finanz- informationen und Vergütung	Anhänge
---	----------------------	----------	-------------------------------------	---	-------------------------	--	---	---------

RM	Risikomanagement
SAM	Sustainability Assurance Methodology
SAQ	Sustainable Audit Quality
SaT	Strategy and Transaction
SBTi	Science Based Targets initiative
SDGs	Sustainable Development Goals
SE	Societa Europaea
SEC	U.S. Securities and Exchange Commission
sog.	sogenannt
SOC	System and Organization Controls
SORT	Service Offering Reference Tool
SQM	System of Quality Management
StB	Steuerberater:in
TARAS	Tax Accounting and Risk Advisory Services
TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures
TNFD	Taskforce on Nature-related Financial Disclosures
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
UN	United Nations
UNGC	United Nations Global Compact
vBP	vereidigte:r Buchprüfer:in
WBL	Web Based Learning
WP	Wirtschaftsprüfer:in
WPK	Wirtschaftsprüferkammer
WPO	Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)
z. B.	zum Beispiel

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 18 Standorten.

© 2024 EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

SRE 2409-034
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de